

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

März 1974



VERLAG W. KOHLHAMMER

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

März 1974



Bestellnummer: 240100—740203

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

INHALT

I. Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	Seite
Allgemeine Hinweise	3
Entwicklung des Bauhauptgewerbes	3
Tabellenteil	
Zusammenfassende Übersicht	5
Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Geleistete Arbeitsstunden nach Art der Bauten	7
3. Umsatz nach Art der Bauten	8
Länderergebnisse	
4. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
5. Geleistete Arbeitsstunden nach Art der Bauten	10
6. Umsatz nach Art der Bauten	11
II. Bautätigkeit	
Entwicklung der Bautätigkeit.	12
Tabellenteil	
Zusammenfassende Übersicht	14
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten	15
2. Genehmigte Wohnbauten nach Bauherren	15
3. Genehmigte Nichtwohnbauten nach Gebäudeart und Bauherren	16
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	16
5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbauten	17
b) Nichtwohnbauten	17
6. Genehmigte Fertigteilbauten	18
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohnbauten	18
2. Fertiggestellte Wohnbauten und Wohnungen	19
3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten	19
4. Fertiggestellte Fertigteilbauten	20
C. Tiefbauaufträge	
1. Auftragsvergaben der Öffentlichen Hand für Tiefbauten nach Wertgrößenklassen	20
2. Auftragsvergaben der Öffentlichen Hand für Tiefbauten nach Bauherren und Ausführungszeit	21
3. Monatliche Maßziffern für die Auftragsvergaben der Öffentlichen Hand für Tiefbauten	22
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	23
B. Erwerbstätigkeit	24
C. Industrie	25
D. Indices im Produzierenden Gewerbe	28
E. Handwerk	32
F. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	32
G. Geld und Kredit	33
H. Preise	35
I. Löhne	38
K. Witterungscharakter	38
L. Sondertabellen.	39

Die Angaben beziehen sich - wenn nicht anders vermerkt - auf das Bundesgebiet

Abkürzungen

JS	=	Jahressumme
D	=	Durchschnitt
Vj	=	Vierteljahr
MD	=	Monatsdurchschnitt
JE	=	Jahresende
p	=	vorläufige Zahl
r	=	berichtigte Zahl

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
.	=	kein Nachweis vorhanden
...	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen. Die %-Sätze sind von nicht gerundeten Zahlen berechnet worden.

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

Erschienen im Juli 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 5,-

Jahresbezugspreis DM 54,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

I. BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1970) in nachstehender Untergliederung erfasst:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
Hoch- und Ingenieurhochbau
Tief- und Ingenieur Tiefbau
Straßenbau
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie-
ofenbau

Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Zimmerei und Ingenieurholzbau
Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfasst. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünftel der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 62 000).

Definition der erfassten Merkmale

Beschäftigte:	Tätige Inhaber und alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehenden Personen (Angestellte, Arbeiter, Auszubildende in Lehr- und Anlernberufen, ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
Lohn- und Gehaltssumme:	Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, einschl. Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes (ab 1.1.1972 - 15 %) ebenso Winterbau-Umlage sowie Arbeitnehmer-Sparanteile gem. 3. Verm. BG vom 29.6.1970 und die Arbeitgeberzulagen gem. den Vermögensbildungstarifverträgen. Die Lohnsumme enthält auch die Gehälter der Poliere, Schachtmeister und Meister.
Umsatz:	(Baugewerblicher Umsatz). Als Umsatz sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet anzugeben, nicht aber der Handels- und sonstige Umsatz. Bis einschl. 1967 wurden die Umsätze in der Regel nach den vereinnahmten Entgelten erfasst. Ab 1968 werden sie jedoch in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert, so daß der Vergleich mit den Umsätzen vorhergehender Jahre beeinträchtigt ist. Ab 1970 werden die Umsätze nur noch ohne Umsatzsteuer erfasst.
Geleistete Arbeitsstunden:	Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern oder Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen geleisteten Arbeitsstunden; abgerechnete aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung sind in dieser Reihe im Dezember-Heft 1965, die der Bautätigkeitsstatistik in der Reihe 3 "Bautätigkeit", Jahrgang 1962 (S. 3 ff) dieser Fachserie E enthalten.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1973 - gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen - mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1973 sind im März 1974 erschienen in

Fachserie E, Reihe 2

I. Betriebe
Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1973

Entwicklung des Bauhauptgewerbes

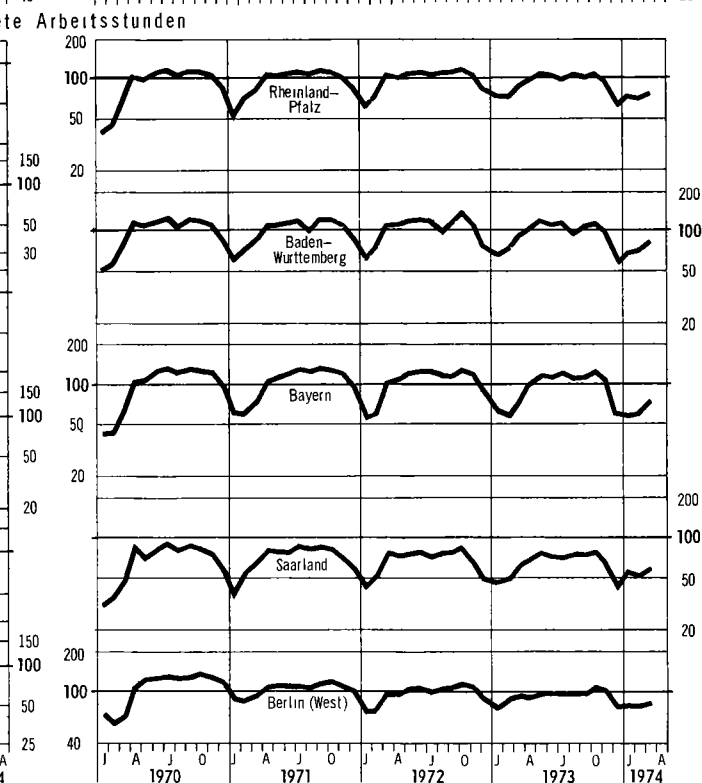
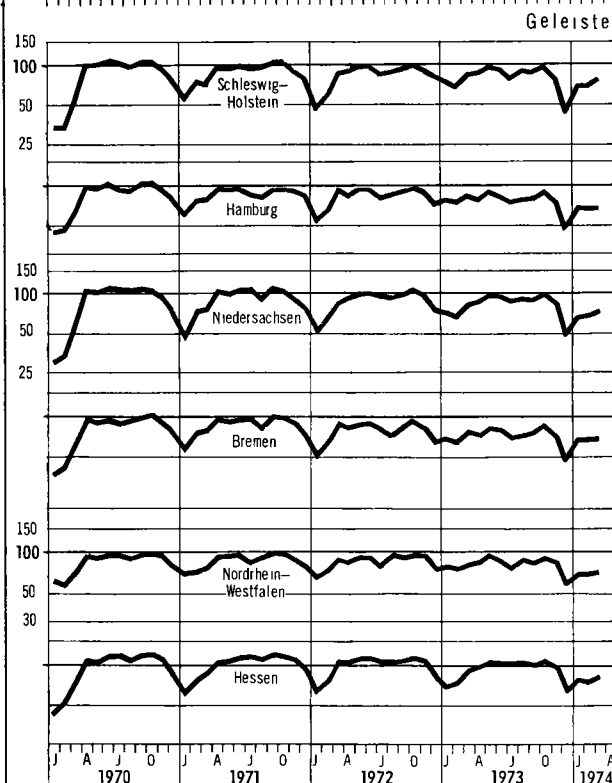
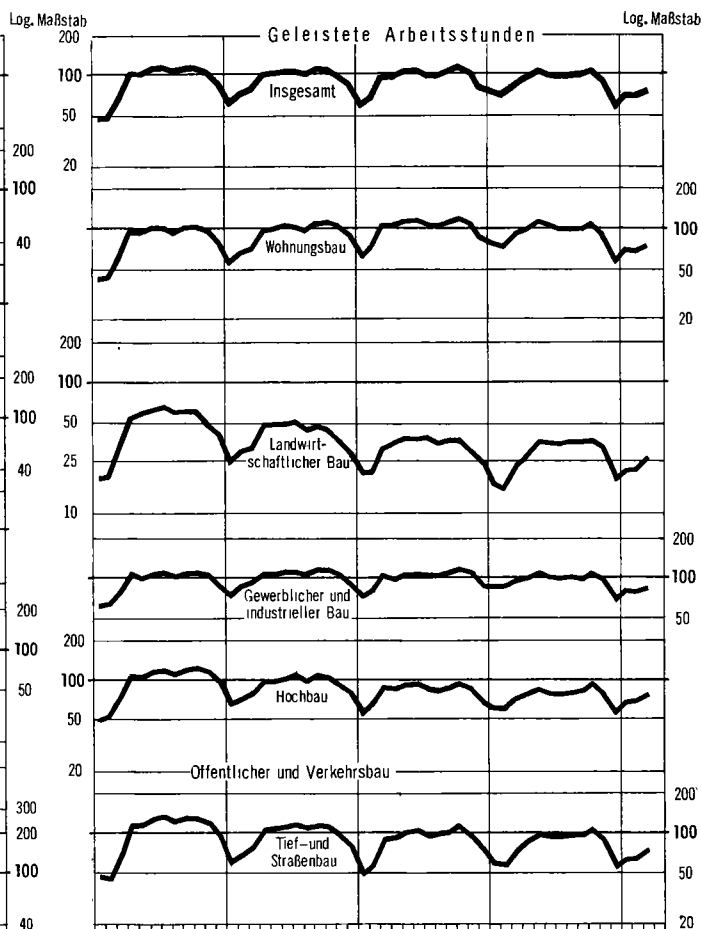
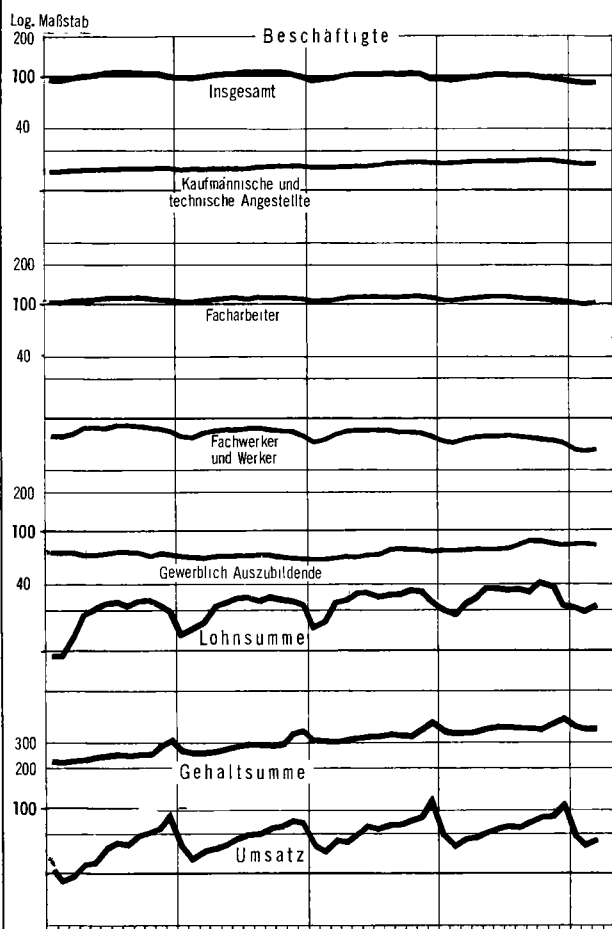
Im März 1974 hat sich die Zahl der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe gegenüber Ende Februar um rd. 21 000 oder um 1,5 % auf 1 359 000 erhöht. Sie lag um rd. 146 000 oder um 9,7 % niedriger als Ende März 1973. Der Umsatz ohne Umsatzsteuer betrug im März 1974 5,0 Mrd. DM. Im 1. Vierteljahr 1974 wurden, gemessen am entsprechenden Vorjahreszeitraum, 3,3 % weniger Umsätze gemeldet. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im März 1974 (21 Arbeitstage) gegenüber dem Vormonat (20 Arbeitstage) um 12,9 % auf 168,3 Mill. angestiegen. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat bedeutet dies eine Abnahme von 11,4 %. Im 1. Vierteljahr 1974 sind 7,0 % weniger Arbeitsstunden geleistet worden als im gleichen Zeitraum des Jahres 1973.

Umsatz und geleistete Arbeitsstunden

Art der Bauten	Umsatz ohne Umsatzsteuer			Arbeitsstunden		
	Januar - März		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar - März		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1973	1974		1973	1974	
	Mill. DM			Mill. Std		
Wohnungsbau	6 042,5	5 423,4	- 10,2	222,9	187,2	- 16,0
Landwirtschaftlicher Bau	104,5	106,9	+ 2,3	3,3	4,1	+ 21,2
Gewerblicher und industrieller Bau	3 752,0	3 650,3	- 2,7	121,5	110,4	- 9,2
Hochbau	2 977,1	2 922,5	- 1,8	96,0	85,9	- 10,5
Tiefbau	774,9	727,9	- 6,1	25,5	24,4	- 4,2
Öffentlicher und Verkehrsbau	5 106,5	5 330,8	+ 4,4	153,3	164,2	+ 7,1
Hochbau	1 536,9	1 534,0	- 0,2	39,6	43,3	+ 9,5
Bundesbahn und -post	100,1	114,1	+ 13,9	2,5	3,0	+ 19,3
Tiefbau	3 569,7	3 796,8	+ 6,4	113,8	120,9	+ 6,2
Straßenbau	1 579,1	1 731,3	+ 9,6	49,0	52,5	+ 7,3
Sonstiger Tiefbau	1 990,6	2 065,6	+ 3,8	64,8	68,3	+ 5,5
Bundesbahn und -post	112,2	240,6	+ 6,5	9,0	10,2	+ 13,7
Insgesamt	15 005,5	14 511,4	- 3,3	501,1	465,8	- 7,0

BAUHAUPTGEWERBE

1962 = 100



ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden*)

Jahr	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ²⁾							Lohn- ³⁾	Gehalt- ³⁾
		insgesamt	Tätige Inhaber	Kaufm. und techn. Angestellte einschl. Auszubildende	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Fach- arbeiter	Fach- werker und Werker ⁶⁾	Gewerb- lich Auszubildende		
	Anzahl	1 000							Mill. DM	
1957	60 482	1 201	67	68	1 066	558	410	98	5 292	461
1958	59 256	1 206	66	70	1 070	570	423	77	5 692	508
1959	58 696	1 287	65	73	1 149	628	460	60	6 522	571
1960	60 902	1 406	68	84	1 254	717	485	52	7 625	711
1961	61 164	1 447	68	90	1 289	747	496	46	9 024	853
1962	64 081	1 526	70	98	1 357	784	531	42	10 260	1 030
1963	65 591	1 604	72	108	1 424	816	566	42	11 226	1 217
1964	66 610	1 643	73	116	1 454	846	564	44	13 492	1 418
1965	66 802	1 643	73	122	1 448	856	545	47	14 267	1 589
1966	66 736	1 619	73	126	1 420	856	517	47	15 291a)	1 771a)
1967	66 198	1 467	73	124	1 270	796	431	43	13 685	1 792
1968	65 422	1 487	73	126	1 288	809	441	38	14 369	1 913
1969	65 221	1 505	72	132	1 301	827	441	33	15 519	2 168
1970	64 339	1 529	71	139	1 320	854	437	28	19 569	2 593
1971	63 436	1 544	70	145	1 329	875	428	26	22 266	3 039
1972	63 005	1 533	69	152	1 312	877	408	27	24 926b)	3 510
1973	62 139	1 508	68	159	1 280	875	374	31	25 918	4 053

Jahr	Umsatz ⁴⁾							
	insgesamt ³⁾	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerbl. und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
	Mill. DM							
1957	15 978	6 811	375	3 704	5 089	1 342	3 748	
1958	17 172	7 366	393	3 709	5 705	1 397	4 308	
1959	21 057	8 479	570	4 399	7 609	1 866	5 744	
1960	25 018	9 706	623	5 788	8 882	2 268	3 311	3 303
1961	28 650	10 860	681	6 531	10 564	2 644	4 011	3 909
1962	33 359	12 149	734	6 931	13 532	3 117	5 105	5 311
1963	36 420	13 016	718	7 020	15 654	3 526	6 189	5 939
1964	42 617	15 097	802	8 070	18 649	4 392	7 138	7 119
1965	44 375	15 906	825	8 891	18 753	4 635	7 080	7 038
1966	46 878	16 896	880	9 432	19 670	4 762	7 485	7 424
1967	44 329	16 414	843	8 078	18 994	4 580	7 308	7 106
1968	28 417	10 391	529	5 788	11 709	2 416	4 788	4 505
1969	42 751	15 069	699	9 117	17 866	3 770	7 217	6 879
1970	55 229	18 232	725	12 716	23 556	5 381	8 882	9 293
1971	67 034	23 196	688	16 740	26 410	6 026	9 980	10 404
1972	74 040r	28 094	601	17 564	27 762r	7 027	10 301	10 455
1973	77 339	29 912	623	18 777	28 026	7 380	9 765	10 881

Jahr	Arbeits- tage 5)	Geleistete Arbeitsstunden							
		inesgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerbl. und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
	Anzahl	Mill. Stunden							
1957	25,1	2 379	1 110	79	495	696	188		508
1958	25,1	2 340	1 087	73	462	718	185		533
1959	25,2	2 494	1 119	84	486	805	212		593
1960	25,4	2 604	1 097	86	569	850	230	279	341
1961	21,7	2 668	1 102	80	587	897	238	300	360
1962	21,7	2 706	1 091	72	560	982	249	328	405
1963	21,6	2 660	1 047	64	519	1 030	259	347	424
1964	21,8	2 908	1 133	67	549	1 159	296	387	476
1965	21,9	2 800	1 094	64	553	1 089	287	364	438
1966	21,5	2 793	1 118	63	547	1 065	276	363	426
1967	21,4	2 475	1 045	57	441	931	240	318	373
1968	20,5	2 472	1 017	53	453	949	236	330	383
1969	20,7	2 440	942	45	493	960	232	334	394
1970	20,8	2 526	932	35	541	1 018	249	347	422
1971	20,9	2 554	1 018	28	577	931	228	328	375
1972	20,9	2 524r	1 088	22	565	848	205	306	337
1973	20,8	2 352	1 012	21	531	787	183	279	325

*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- 1) Ergebnisse der Totalerhebung; Stand jeweils Ende Juni.- 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten.- 3) Jahressummen.- 4) Wegen der Umstellung des Umsatzsteuersystems am 1.1.1968 ist ab 1968 der Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich; ab 1968 ohne Umsatzsteuer.- 5) Monatsdurchschnitt.- 6) Bis einschl. 1971 Helfer und Hilfsarbeiter.- a) Ab 1966 einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungsgesetz.- b) Ab Mai 1972 einschl. Winterbau-Umlage.

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme*)

Zeitraum	Beschäftigte 1)							Lohn- summe	Gehalt- summe	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Auszubildende	Übrige Beschäftigte						
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Fach- werker und Werker	Gewerblich Auszubildende			
Anzahl								1 000 DM		
1973 Jan.-März	1 462 537	69 016	156 415	1 237 106	849 817	358 019	29 270	5 155 513	917 854	
1974 Jan.-März	1 353 185	67 174	156 558	1 129 453	789 395	307 736	32 322	5 241 323	982 572	
1972 April	1 552 441	69 651	150 358	1 332 432	884 157	422 233	26 042	2 014 892	268 827	
Mai	1 563 663	69 585	151 009	1 343 069	890 867	426 401	25 801	2 332 571	281 060	
Juni	1 573 297	69 679	151 421	1 352 197	898 354	427 774	26 069	2 345 214	290 077	
Juli	1 575 808	69 804	151 820	1 354 184	896 634	431 066	26 484	2 212 127	293 199	
August	1 583 061	69 740	153 078	1 360 243	898 808	432 395	29 040	2 285 288	297 829	
September	1 574 882	69 457	154 274	1 351 151	895 482	425 542	30 127	2 320 142	295 261	
Oktober	1 559 916	68 740	154 671	1 336 505	889 543	417 220	29 742	2 409 082	289 905	
November	1 546 558	68 645	155 682	1 322 231	884 209	408 270	29 752	2 327 353	338 505	
Dezember	1 512 278	68 706	155 719	1 287 853	870 496	388 075	29 282	2 005 669	365 810	
1973 Januar	1 446 012	68 982	155 361	1 221 669	838 411	353 986	29 272	1 680 301	310 362	
Februar	1 437 355	69 098	155 662	1 212 595	834 799	348 648	29 148	1 568 442	298 510	
März	1 504 244	68 967	158 223	1 277 054	876 242	371 423	29 389	1 906 770	308 982	
April	1 535 327	68 707	159 353	1 307 267	890 927	386 082	30 258	2 111 357	310 440	
Mai	1 549 162	68 730	159 383	1 321 049	899 455	391 285	30 309	2 548 906	334 580	
Juni	1 552 467	68 911	159 674	1 323 882	902 176	391 414	30 292	2 460 075	348 916	
Juli	1 557 660	68 823	160 491	1 328 346	902 074	395 391	30 881	2 354 033	345 414	
August	1 550 582	68 541	160 880	1 321 161	897 725	390 143	33 293	2 396 484	343 629	
September	1 537 192	68 359	161 329	1 307 504	890 245	382 790	34 469	2 361 927	343 917	
Oktober	1 514 608r	67 655	161 024	1 285 929r	876 789	375 275	33 865r	2 592 683	330 527	
November	1 482 870	67 464	160 857	1 254 549	858 666	362 497	33 386	2 304 451	378 702	
Dezember	1 429 349	67 593	159 551	1 202 205	830 107	339 301	32 797	1 632 387	399 225	
1974 Januar	1 362 902	67 471	157 694	1 137 737	794 972	310 360	32 405	1 718 470	337 798	
Februar	1 337 959	67 134	155 595	1 115 230	782 269	300 616	32 345	1 670 997	321 243	
März	1 358 694	66 918	156 386	1 135 390	790 944	312 231	32 215	1 851 856	323 531	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %										
1972 April	+ 1,8	- 0,3	+ 0,4	+ 2,1	+ 1,5	+ 3,3	+ 1,1	+ 1,1	+ 1,7	
Mai	+ 0,7	- 0,1	+ 0,4	+ 0,8	+ 0,8	+ 1,0	- 0,9	+ 15,8	+ 4,6	
Juni	+ 0,6	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,7	+ 0,8	+ 0,3	+ 1,0	+ 0,5	+ 3,2	
Juli	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,1	- 0,2	+ 0,8	+ 1,6	- 5,7	+ 1,1	
August	+ 0,5	- 0,1	+ 0,8	+ 0,4	+ 0,2	+ 0,3	+ 9,7	+ 3,3	+ 1,6	
September	- 0,5	- 0,4	+ 0,8	- 0,7	- 0,4	- 1,6	+ 3,7	+ 1,5	- 0,9	
Oktober	- 1,0	- 1,0	+ 0,3	- 1,1	- 0,7	- 2,0	- 1,3	+ 3,8	- 1,8	
November	- 0,9	- 0,1	+ 0,7	- 1,1	- 0,6	- 2,1	+ 0,0	- 3,4	+ 16,8	
Dezember	- 2,2	+ 0,1	+ 0,0	- 2,6	- 1,6	- 4,9	- 1,6	- 13,8	+ 8,1	
1973 Januar	- 4,4	+ 0,4	- 0,2	- 5,1	- 3,7	- 8,8	- 0,0	- 16,2	- 15,2	
Februar	- 0,6	+ 0,2	+ 0,2	- 0,7	- 0,4	- 1,5	- 0,4	- 6,7	- 3,8	
März	+ 4,7	- 0,2	+ 1,6	+ 5,3	+ 5,0	+ 6,5	+ 0,8	+ 21,6	+ 3,5	
April	+ 2,1	- 0,4	+ 0,7	+ 2,4	+ 1,7	+ 3,9	+ 3,0	+ 10,7	+ 0,5	
Mai	+ 0,9	+ 0,0	+ 0,0	+ 1,1	+ 1,0	+ 1,3	+ 0,2	+ 20,7	+ 7,8	
Juni	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,0	- 0,1	- 3,5	+ 4,3	
Juli	+ 0,3	- 0,1	+ 0,5	+ 0,3	- 0,0	+ 1,0	+ 1,9	- 4,3	- 1,0	
August	- 0,5	- 0,4	+ 0,2	- 0,5	- 0,5	- 1,3	+ 7,8	+ 1,8	- 0,5	
September	- 0,9	- 0,3	+ 0,3	- 1,0	- 0,8	- 1,9	+ 3,5	- 1,4	+ 0,1	
Oktober	- 1,5r	- 1,0	- 0,2	- 1,7r	- 1,5	- 2,0	- 1,8r	+ 9,8	- 3,9	
November	- 2,1	- 0,3	- 0,1	- 2,5	- 2,1	- 3,4	- 2,3	- 11,1	+ 14,6	
Dezember	- 3,6	+ 0,2	- 0,8	- 4,2	- 3,3	- 6,4	- 1,8	- 29,2	+ 5,4	
1974 Januar	- 4,6	- 0,2	- 1,2	- 5,4	- 4,2	- 8,5	- 1,2	+ 5,3	- 15,4	
Februar	- 1,8	- 0,5	- 1,3	- 2,0	- 1,6	- 3,1	- 0,2	- 2,8	- 4,9	
März	+ 1,5	- 0,3	+ 0,5	+ 1,8	+ 1,1	+ 3,9	- 0,4	+ 10,8	+ 0,7	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %										
1974 Jan.-März	- 7,5	- 2,7	+ 0,1	- 8,7	- 7,1	- 14,0	+ 10,4	+ 1,7	+ 7,1	
1972 April	- 0,7	- 0,4	+ 4,5	- 1,3	+ 0,2	- 4,3	- 1,3	+ 7,2	+ 17,1	
Mai	- 0,7	- 0,5	+ 4,8	- 1,3	+ 0,4	- 4,6	- 2,3	+ 14,2	+ 16,5	
Juni	- 0,5	- 0,3	+ 5,1	- 1,1	+ 0,5	- 4,3	- 0,6	+ 8,9	+ 16,7	
Juli	- 0,7	- 0,2	+ 5,2	- 1,4	+ 0,5	- 5,2	- 0,0	+ 2,2	+ 14,2	
August	- 0,7	- 0,3	+ 4,7	- 1,3	+ 0,2	- 4,8	+ 6,8	+ 10,8	+ 16,2	
September	- 0,9	- 0,3	+ 4,8	- 1,5	- 0,2	- 4,9	+ 10,7	+ 5,0	+ 15,0	
Oktober	- 0,8	- 1,0	+ 4,8	- 1,4	- 0,2	- 4,5	+ 11,6	+ 13,3	+ 13,6	
November	+ 0,1	- 0,6	+ 5,3	- 0,4	+ 0,4	- 3,0	+ 13,6	+ 16,6	+ 13,2	
Dezember	+ 0,8	- 0,2	+ 5,6	+ 0,4	+ 1,0	- 1,8	+ 13,6	+ 10,0	+ 15,7	
1973 Januar	+ 2,8	+ 0,6	+ 5,4	+ 2,6	+ 2,6	+ 1,8	+ 14,7	+ 35,2	+ 18,0	
Februar	+ 0,6	+ 0,7	+ 5,6	+ 0,0	+ 1,0	- 3,3	+ 13,8	+ 9,0	+ 14,1	
März	- 1,4	- 1,3	+ 5,6	- 2,2	+ 0,6	- 9,1	+ 14,0	- 4,3	+ 16,9	
April	- 1,1	- 1,4	+ 6,0	- 1,9	+ 0,8	- 8,6	+ 16,2	+ 4,8	+ 15,5	
Mai	- 0,9	- 1,2	+ 5,5	- 1,6	+ 1,0	- 8,2	+ 17,5	+ 9,3	+ 19,0	
Juni	- 1,3	- 1,1	+ 5,5	- 2,1	+ 0,4	- 8,5	+ 16,2	+ 4,9	+ 20,3	
Juli	- 1,2	- 1,4	+ 5,7	- 1,9	+ 0,6	- 8,3	+ 16,6	+ 6,4	+ 17,8	
August	- 2,1	- 1,7	+ 5,1	- 2,9	- 0,1	- 9,8	+ 14,6	+ 4,9	+ 15,4	
September	- 2,4	- 1,6	+ 4,6	- 3,2	- 0,6	- 10,0	+ 14,4	+ 1,8	+ 16,5	
Oktober	- 2,9	- 1,6	+ 4,1	- 3,8	- 1,4	- 10,1	+ 13,9r	+ 7,6	+ 14,0	
November	- 4,1	- 1,7	+ 3,3	- 5,1	- 2,9	- 11,2	+ 12,2	- 1,0	+ 11,9	
Dezember	- 5,5	- 1,6	+ 2,5	- 6,7	- 4,6	- 12,6	+ 12,0	- 18,6	+ 9,1	
1974 Januar	- 5,7	- 2,2	+ 1,5	- 6,9	- 5,2	- 12,3	+ 10,7	+ 2,3	+ 8,8	
Februar	- 6,9	- 2,8	- 0,0	- 8,0	- 6,3	- 13,8	+ 11,0	+ 6,5	+ 7,6	
März	- 9,7	- 3,0	- 1,2	- 11,1	- 9,7	- 15,9	+ 9,6	- 2,9	+ 4,7	

*) Ab März 1974 vorläufiges Ergebnis.

1) Stand am Monatsende; Jahresergebnis = Durchschnitt aus 12 Monatswerten.

2. Geleistete Arbeitsstunden nach Art der Bauten*)

Zeitraum	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden											
		insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher u. industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau					
					zusammen	davon		zusammen	Hochbau	davon			
						Hochbau	Tiefbau			Bundes- bahn u. -post	Straßen- bau	Sonstiger Tiefbau	Bundes- bahn u. -post
Anzahl		1 000											
1973 Jan.-März	.	501 112	222 876	3 346	121 548	96 041	25 507	153 342	39 573	2 518	48 954	64 815	8 982
1974 Jan.-März	.	465 837	187 210	4 054	110 369	85 943	24 426	164 204	43 344	3 003	52 512	68 348	10 214
1972 April	19,0	218 621	94 447	2 100	48 045	36 864	11 181	74 029	18 196	1 437	26 105	29 728	4 222
Mai	20,0	236 496	102 682	2 281	51 109	39 310	11 799	80 424	19 018	1 230	29 692	31 714	4 619
Juni	21,5	239 648	103 886	2 210	51 787	40 115	11 672	81 765	19 236	1 225	30 716	31 813	4 712
Juli	21,0	223 479	94 825	2 279	49 496	38 426	11 070	76 879	18 027	1 154	28 703	30 149	4 509
August	22,8	224 619	94 855	2 069	49 862	38 914	10 948	77 833	17 661	1 112	29 663	30 509	4 767
September	21,0	232 725	99 925	2 110	51 206	40 021	11 185	79 484	18 546	1 254	29 888	31 050	4 755
Oktober	22,0	242 337	104 688	2 021	52 636	41 139	11 497	82 992	19 404	1 200	31 035	32 553	4 787
November	20,6	224 476	97 660	1 758	49 799	39 189	10 610	75 259	17 668	1 205	27 409	30 182	4 365
Dezember	19,0	177 331	77 891	1 369	39 895	31 158	8 737	58 176	13 669	939	20 936	23 571	3 548
1973 Januar	22,0	157 555	70 240	946	38 482	30 432	8 050	47 887	12 556	799	15 230	20 101	2 657
Februar	20,0	153 533	67 597	919	38 362	30 377	7 985	46 655	12 376	796	14 322	19 957	2 809
März	22,0	190 024	85 039	1 481	44 704	35 232	9 472	58 800	14 641	923	19 402	24 757	3 516
April	19,0	203 231	91 064	1 683	45 216	35 399	9 817	65 268	15 111	963	22 911	27 246	4 108
Mai	21,0	232 462	102 574	2 329	50 196	39 348	10 848	77 363	17 164	1 063	28 244	31 955	4 820
Juni	19,5	219 349	96 596	2 241	47 171	37 226	9 945	73 341	15 975	967	27 184	30 182	4 490
Juli	22,0	209 994	89 339	2 147	46 339	36 508	9 831	72 169	15 696	993	26 989	29 484	4 441
August	22,8	212 034	89 221	2 248	46 985	36 799	10 186	73 580	16 016	1 050	27 431	30 133	4 549
September	20,0	212 969	89 883	2 281	46 327	36 184	10 143	74 478	16 848	1 192	27 365	30 265	4 553
Oktober	23,0	231 984	97 099	2 110	50 783	39 472	11 311	81 992	19 096	1 347	29 719	33 177	5 101
November	20,6	200 191	82 433	1 879	45 119	34 962	10 157	70 760	16 506	1 165	25 115	29 139	4 612
Dezember	18,0	128 283	51 336	1 086	31 520	24 667	6 853	44 341	11 268	788	14 703	18 370	3 041
1974 Januar	22,0	148 399	60 764	1 202	35 872	28 095	7 777	50 561	13 428	953	16 027	21 106	3 121
Februar	20,0	149 113	59 780	1 267	35 684	27 630	8 054	52 382	14 204	964	16 505	21 673	3 148
März	21,0	168 325	66 666	1 585	38 813	30 218	8 595	61 261	15 712	1 086	19 980	25 569	3 945
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %													
1972 April	- 13,6	+ 0,6	+ 0,4	+ 17,3	- 3,8	- 4,0	- 3,0	+ 3,6	- 1,4	+ 7,8	+ 9,1	+ 2,3	+ 6,6
Mai	+ 5,3	+ 8,2	+ 8,7	+ 8,6	+ 6,4	+ 6,6	+ 5,5	+ 8,6	+ 4,5	- 14,4	+ 13,7	+ 6,7	+ 9,4
Juni	+ 7,5	+ 1,3	+ 1,2	+ 3,1	+ 1,3	+ 2,0	- 1,1	+ 1,7	+ 1,1	- 0,4	+ 3,4	+ 0,3	+ 2,0
Juli	- 2,3	- 6,7	- 8,7	+ 3,1	- 4,4	- 4,2	- 5,2	- 6,0	- 6,3	- 5,8	- 6,6	- 5,2	- 4,3
August	+ 8,6	+ 0,5	+ 0,0	- 9,2	+ 0,7	+ 1,3	- 1,1	+ 1,2	- 2,0	- 3,6	+ 3,3	+ 1,2	+ 5,7
September	- 7,9	+ 3,6	+ 5,3	+ 2,0	+ 2,7	+ 2,8	+ 2,2	+ 2,1	+ 5,0	+ 12,8	+ 0,8	+ 1,8	- 0,3
Oktober	+ 4,8	+ 4,1	+ 4,8	- 4,2	+ 2,8	+ 2,8	+ 2,8	+ 4,4	+ 4,6	+ 4,3	+ 3,8	+ 4,8	+ 0,7
November	- 6,4	- 7,4	- 6,7	- 13,0	- 5,4	+ 4,7	- 7,7	- 9,3	- 8,9	+ 0,4	- 11,7	- 7,3	- 8,8
Dezember	- 7,8	- 21,0	- 20,2	- 22,1	- 19,9	- 20,5	- 17,7	- 22,7	- 22,6	- 22,1	- 23,6	- 21,9	- 18,7
1973 Januar	+ 15,8	- 11,2	- 9,8	- 30,9	- 3,5	- 2,3	- 7,9	- 17,7	- 8,1	- 14,9	- 27,3	- 14,7	- 25,1
Februar	- 9,1	- 2,6	- 3,8	- 2,9	- 0,3	- 0,2	- 0,8	- 2,6	- 1,4	- 0,4	- 6,0	- 0,7	- 5,7
März	+ 10,0	+ 23,8	+ 25,8	+ 61,2	+ 16,5	+ 16,0	+ 18,6	+ 26,0	+ 18,3	+ 16,0	+ 35,5	+ 24,1	+ 25,2
April	- 13,6	+ 7,0	+ 7,1	+ 13,6	+ 1,1	+ 0,5	+ 3,6	+ 11,0	+ 3,2	+ 4,3	+ 18,1	+ 10,1	+ 16,8
Mai	+ 10,5	+ 14,4	+ 12,6	+ 38,4	+ 11,0	+ 11,2	+ 10,5	+ 18,5	+ 13,6	+ 10,4	+ 23,3	+ 17,3	+ 17,3
Juni	- 7,1	- 5,6	- 5,8	- 3,8	- 6,0	- 5,4	- 8,3	- 5,2	- 6,9	- 9,0	- 3,8	- 5,5	- 6,8
Juli	+ 12,8	- 4,3	- 7,5	- 4,2	- 1,8	- 1,9	- 1,1	- 1,6	- 1,7	- 2,7	- 0,7	- 2,3	- 1,1
August	+ 3,5	+ 1,0	- 0,1	+ 4,7	+ 1,4	+ 0,8	+ 3,6	+ 2,0	+ 2,0	+ 5,7	+ 1,6	+ 2,2	+ 2,4
September	- 12,3	+ 0,4	+ 0,7	+ 1,5	- 1,4	- 1,7	- 0,4	+ 1,2	+ 5,2	+ 13,5	- 0,2	+ 0,4	+ 0,1
Oktober	+ 15,0	+ 8,9	- 8,0	- 7,5	+ 9,6	+ 9,1	+ 11,5	+ 10,1	+ 13,3	+ 13,0	+ 8,6	+ 9,6	+ 12,0
November	- 10,4	- 13,7	- 15,1	- 10,9	- 11,2	- 11,4	- 10,2	- 13,7	- 13,6	- 13,5	- 15,5	- 12,2	- 9,6
Dezember	- 12,6	- 35,9	- 37,7	- 42,2	- 30,1	- 29,4	- 32,5	- 37,3	- 31,7	- 32,4	- 41,5	- 37,0	- 34,1
1974 Januar	+ 22,2	+ 15,7	+ 18,4	+ 10,7	+ 13,8	+ 13,9	+ 13,5	+ 14,0	+ 19,2	+ 20,9	+ 9,0	+ 14,9	+ 2,6
Februar	+ 9,1	+ 0,5	+ 1,6	+ 5,4	- 0,5	+ 1,7	+ 3,6	+ 3,6	+ 5,8	+ 1,2	+ 3,0	+ 2,7	+ 0,9
März	+ 5,0	+ 12,9	+ 11,5	+ 25,1	+ 8,8	+ 9,4	+ 6,7	+ 17,0	+ 10,6	+ 12,7	+ 21,1	+ 18,0	+ 25,3
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %													
1974 Jan.-März	.	- 7,0	- 16,0	+ 21,2	- 9,2	- 10,5	- 4,2	+ 7,1	+ 9,5	+ 19,3	+ 7,3	+ 5,5	+ 13,7
1972 April	- 5,0	- 5,4	+ 3,4	- 22,0	- 7,8	.	.	- 13,0	- 11,4	.	- 11,8	- 14,9	.
Mai	+ 5,3	+ 0,7	+ 10,3	- 19,6	- 1,3	.	.	- 7,7	- 7,2	.	- 5,2	- 10,2	.
Juni	+ 6,4	- 1,5	+ 6,5	- 22,1	- 3,1	.	.	- 8,6	- 8,1	.	- 6,1	- 11,2	.
Juli	- 4,5	- 7,8	- 0,3	- 22,1	- 6,7	.	.	- 15,6	- 15,6	.	- 14,4	- 16,9	.
August	+ 3,6	- 2,9	+ 3,8	- 18,1	- 1,5	.	.	- 10,5	- 13,2	.	- 8,4	- 10,8	.
September	- 4,5	- 8,0	- 2,9	- 20,5	- 6,2	.	.	- 14,3	- 16,0	.	- 12,5	- 15,0	.
Oktober	+ 4,8	- 0,3	+ 5,3	- 21,0	- 0,5	.	.	- 6,0	- 8,2	.	- 4,8	- 5,8	.
November	+ 1,0	+ 1,7	+ 6,4	- 18,0	+ 1,5	.	.	- 3,3	- 7,4	.	- 1,9	- 1,9	.
Dezember	- 13,6	- 5,0	- 1,6	- 17,8	- 4,5	.	.	- 9,3	- 17,4	.	- 6,4	- 6,5	.
1973 Januar	+ 5,8	+ 19,9	+ 28,0	- 22,8	+ 14,2	+ 12,8	+ 19,9	+ 15,2	+ 9,8	+ 4,0	+ 17,5	+ 17,1	+ 24,0
Februar	- 4,8	- 1,5	- 1,1	- 28,0	+ 1,8	+ 1,6	+ 2,6	- 4,0	- 10,0	- 13,9	- 4,5	+ 0,6	+ 10,5
März	+ 0,0	- 12,5	- 9,6	- 17,3	- 10,4	- 8,2	- 17,8	- 17,7	- 20,7	- 30,8	- 18,9	- 14,8	- 11,3
April	+ 0,0	- 7,0	- 3,6	- 19,9	- 5,9	- 4,0	- 12,2	- 11,8	- 17,0	- 33,0	- 12,2	- 8,3	- 2,7
Mai	+ 5,0	- 1,7	- 0,1	+ 2,1	- 1,8	+ 0,1	- 8,1	- 3,8	- 9,7	- 13,6	- 4,9	+ 0,8	+ 4,4
Juni	- 9,3	- 8,5	- 7,0	+ 1,4	- 8,9	- 7,2	- 14,8	- 10,3	- 17,0	- 21,1	- 11,5	- 5,1	- 4,7
Juli	+ 4,8	- 6,0	- 5,8	- 5,8	- 6,4	- 5,0	- 11,2	- 6,1	- 12,9	- 14,0	- 6,0	- 2,2	- 1,5
August	+ 0,0	- 5,6	- 5,9	+ 8,7	- 5,8	- 5,4	- 7,0	- 5,5	- 9,3	- 5,6	- 7,5	- 1,2	- 4,6
September	+ 4,8	- 8,5	- 10,0	+ 8,1	- 9,5	- 9,6	- 9,3	- 6,3	- 9,2	- 4,9	- 8,4	- 2,5	- 4,2
Oktober	+ 4,5	- 4,3	- 7,2	+ 4,4	- 3,5	- 4,0	- 1,6	- 1,2	- 1,6	+ 12,3	- 4,2	+ 1,9	+ 6,6
November	+ 0,0	- 10,8	- 15,6	+ 6,9	- 9,4	- 10,8	- 4,3	- 6,0	- 6,6	- 3,3	- 8,4	- 3,5	+ 5,7
Dezember	- 5,3	- 27,7	- 34,1	- 20,7	- 21,0	- 20,8	- 21,6	- 23,8	- 17,6	- 16,1	- 29,8	- 22,1	- 14,3
1974 Januar	+ 0,0	- 5,8	- 13,5	+ 27,1	- 6,8	- 7,7	- 3,4	+ 5,6	+ 6,9	+ 19,3	+ 5,2	+ 5,0	+ 17,5
Februar	+ 0,0	- 2,9	- 11,6	+ 37,9	- 7,0	- 9,0	+ 0,9	+ 12,3	+ 14,8	+ 21,1	+ 15,2	+ 8,6	+ 12,1
März	+ 4,5	- 11,4	- 21,6	+ 7,0	- 13,2	- 14,2	- 9,3	+ 4,2	+ 7,3	+ 17,7	+ 3,0	+ 3,3	+ 12,2

*) Ab März 1974 vorläufiges Ergebnis.

3. Umsatz nach Art der Bauten*)

1000 DM

Zeitraum	Insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau						
				zusammen	davon		zusammen	Hochbau	davon				
					Hochbau	Tiefbau			darunter	Bundes- bahn u. -post	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau	darunter Bundes- bahn u. -post
1973 Jan.-März	15 005 450	6 042 512	104 460	3 751 957	2 977 092	774 865	5 106 521	1 536 852	100 123	1 579 071	1 990 598	225 880	
1974 Jan.-März	14 511 351	5 423 365	106 877	3 650 342	2 922 476	727 366	5 330 767	1 533 962	114 050	1 731 253	2 065 552	240 588	
1972 April	4 883 108	1 830 797	44 155	1 250 366	944 231	306 135	1 757 790	458 229	36 807	583 198	716 363	72 204	
Mai	5 483 525	2 082 549	41 890	1 441 572	1 149 644	291 928	1 917 514	464 018	25 961	699 471	754 025	74 618	
Juni	6 411 307	2 453 571	46 253	1 556 991	1 216 704	340 287	2 354 492	617 791	51 909	883 663	853 038	93 348	
Juli	6 262 772	2 390 124	50 175	1 494 201	1 193 487	300 714	2 328 272	575 133	26 439	856 886	896 253	91 306	
August	6 492 118	2 372 975	44 515	1 573 980	1 268 363	305 617	2 500 648	571 292	22 662	1 013 342	916 014	115 136	
September	6 575 572	2 476 114	53 528	1 539 177	1 227 025	312 152	2 506 753	614 655	26 764	965 051	927 047	117 551	
Oktober	6 885 538	2 715 916	55 289	1 522 457	1 207 838	314 619	2 591 876	644 951	29 707	1 046 183	900 742	106 476	
November	7 471 858	2 792 270	59 502	1 622 211	1 275 270	346 941	2 997 875	691 109	38 751	1 243 364	1 063 402	114 878	
Dezember	10 022 304	3 888 278	91 603	2 159 143	1 684 827	474 316	3 883 280	1 002 561	70 576	1 454 364	1 426 355	201 255	
1973 Januar	5 274 822	2 016 164	38 040	1 281 494	1 022 286	259 208	1 939 124	565 346	39 996	616 947	756 831	101 135	
Februar	4 366 428	1 812 597	29 275	1 108 247	891 569	216 678	1 416 309	417 951	20 863	454 124	544 234	61 484	
März	5 364 200	2 213 751	37 145	1 362 216	1 063 237	298 979	1 751 088	553 555	39 264	508 000	689 533	63 261	
April	5 430 269	2 164 918	41 542	1 495 390	1 150 070	345 320	1 728 419	540 376	46 773	541 671	646 372	67 665	
Mai	5 931 774	2 423 974	45 820	1 494 236	1 151 220	343 016	1 967 744	561 415	31 285	643 529	762 800	84 709	
Juni	6 387 663	2 546 074	58 889	1 604 594	1 284 538	320 056	2 178 106	573 770	30 110	737 106	867 230	97 021	
Juli	6 708 057	2 637 362	63 415	1 594 769	1 244 990	349 779	2 412 511	598 182	47 754	807 182	1 007 147	112 428	
August	6 589 647	2 499 590	69 419	1 545 494	1 198 627	346 867	2 475 144	600 412	43 242	897 020	977 712	110 695	
September	7 345 206	2 667 995	63 610	1 775 620	1 394 613	381 007	2 837 981	672 974	66 222	980 774	1 184 233	104 063	
Oktober	7 370 555	2 853 453	54 034	1 666 733	1 296 173	370 560	2 796 335	655 051	60 943	1 070 610	1 070 674	117 748	
November	7 510 434	2 756 815	54 551	1 724 926	1 336 868	388 058	2 974 142	649 716	46 069	1 119 940	1 104 486	118 023	
Dezember	9 059 917	3 319 346	67 574	2 123 645	1 680 608	443 037	3 549 352	891 477	56 393	1 388 162	1 269 713	176 186	
1974 Januar	5 134 174	1 854 332	35 137	1 313 116	1 049 539	263 577	1 931 589	514 224	49 890	685 357	732 008	98 205	
Februar	4 411 855	1 711 093	30 915	1 110 479	884 962	225 517	1 559 368	467 914	29 052	496 521	594 933	60 988	
März	4 965 322	1 857 940	40 825	1 226 747	987 975	238 772	1 839 810	551 824	35 108	549 375	738 611	81 395	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %													
1972 April	- 1,6	- 4,7	+ 26,5	- 1,2	- 5,1	+ 13,2	+ 0,9	- 5,5	+ 14,6	+ 4,5	+ 2,5	+ 43,1	
Mai	+ 12,3	+ 13,8	- 5,1	+ 15,3	+ 21,8	- 4,6	+ 9,1	+ 1,3	- 29,5	+ 19,9	+ 5,3	+ 3,3	
Juni	+ 16,9	+ 17,8	+ 10,4	+ 8,0	+ 5,8	+ 16,6	+ 22,8	+ 33,1	+ 99,9	+ 26,3	+ 13,1	+ 25,1	
Juli	- 2,3	- 2,6	+ 8,5	- 4,0	- 1,9	- 11,6	- 1,1	- 6,9	- 49,1	- 3,0	+ 5,1	- 2,2	
August	+ 3,7	- 0,7	- 11,3	+ 5,3	+ 6,3	+ 1,6	+ 7,4	- 0,7	- 14,3	+ 18,3	+ 2,2	+ 26,1	
September	+ 1,3	+ 4,3	+ 20,2	- 2,2	- 3,3	+ 2,1	+ 0,2	+ 7,6	+ 18,1	- 4,8	+ 1,2	+ 2,1	
Oktober	+ 4,7	+ 9,7	+ 3,3	- 1,1	- 1,6	+ 0,8	+ 3,4	+ 4,9	+ 11,0	+ 8,4	- 2,8	- 9,4	
November	+ 8,5	+ 2,8	+ 7,6	+ 6,6	+ 5,6	+ 10,3	+ 15,7	+ 7,2	+ 30,4	+ 18,8	+ 18,1	+ 7,9	
Dezember	+ 34,1	+ 39,3	+ 53,9	+ 33,1	+ 32,1	+ 36,7	+ 29,5	+ 45,1	+ 82,1	+ 17,0	+ 34,1	+ 75,2	
1973 Januar	- 47,4	- 48,1	- 58,5	- 40,6	- 39,3	- 45,4	- 50,1	- 43,6	- 43,3	- 57,6	- 46,9	- 49,7	
Februar	- 17,2	- 10,1	- 23,0	- 13,5	- 12,8	- 16,4	- 27,0	- 26,1	- 47,8	- 26,4	- 28,1	- 39,2	
März	+ 22,9	+ 22,1	+ 26,9	+ 22,9	+ 19,3	+ 38,0	+ 23,6	+ 32,4	+ 88,2	+ 11,9	+ 26,7	+ 2,9	
April	+ 1,2	- 2,2	+ 11,8	+ 9,8	+ 8,2	+ 15,5	- 1,3	- 2,4	+ 19,1	+ 6,6	- 6,3	+ 7,0	
Mai	+ 9,2	+ 12,0	+ 10,3	- 0,1	+ 0,1	- 0,7	+ 13,8	+ 3,9	- 33,1	+ 18,8	+ 18,0	+ 25,2	
Juni	+ 7,7	+ 5,0	+ 28,5	+ 7,4	+ 11,6	- 6,7	+ 10,7	+ 2,2	- 3,8	+ 14,5	+ 13,7	+ 14,5	
Juli	+ 5,0	+ 3,6	+ 7,7	- 0,6	- 3,1	+ 9,3	+ 10,8	+ 4,3	+ 58,6	+ 9,5	+ 16,1	+ 15,9	
August	- 1,8	- 5,2	+ 9,5	- 3,1	- 3,7	- 0,8	+ 2,6	+ 0,4	- 9,4	+ 11,1	- 2,9	- 1,5	
September	+ 11,5	+ 6,7	- 8,4	+ 14,9	+ 16,4	+ 9,8	+ 14,7	+ 12,1	+ 53,1	+ 9,3	+ 21,1	- 6,0	
Oktober	+ 0,3	+ 7,0	- 15,1	- 6,1	- 7,1	- 2,7	- 1,5	- 2,7	- 8,0	+ 9,2	- 9,6	+ 13,2	
November	+ 1,9	+ 3,4	+ 1,0	+ 3,5	+ 3,1	+ 4,7	+ 6,4	+ 14,5	- 24,4	+ 4,6	+ 3,2	+ 0,2	
Dezember	+ 20,6	+ 20,4	+ 23,9	+ 23,1	+ 25,7	+ 14,2	+ 19,3	+ 18,9	+ 22,4	+ 23,9	+ 15,0	+ 49,3	
1974 Januar	- 43,3	- 44,1	- 48,0	- 38,2	- 37,6	- 40,5	- 45,6	- 42,3	- 11,5	- 50,6	- 42,3	- 44,3	
Februar	- 14,1	- 7,7	- 12,0	- 15,4	- 15,7	- 14,4	- 19,3	- 9,0	- 41,8	- 27,6	- 18,7	- 37,9	
März	+ 12,5	+ 8,6	+ 32,1	+ 10,5	+ 11,6	+ 5,9	+ 18,0	+ 17,9	+ 20,8	+ 10,6	+ 24,2	+ 33,5	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %													
1974 Jan.-März	- 3,3	- 10,2	+ 2,3	- 2,7	- 1,8	- 6,1	+ 4,4	- 0,2	+ 13,9	+ 9,6	+ 3,8	+ 6,5	
1972 April	+ 8,9	+ 16,1	+ 0,5	+ 7,6	.	.	+ 3,2	+ 22,6	.	+ 6,6	- 8,4	.	
Mai	+ 13,0	+ 23,1	- 29,6	+ 11,1	.	.	+ 6,4	+ 6,0	.	+ 8,0	+ 5,2	.	
Juni	+ 19,2	+ 28,2	- 18,0	+ 12,6	.	.	+ 16,2	+ 43,8	.	+ 15,5	+ 2,7	.	
Juli	+ 10,9	+ 18,8	- 18,8	+ 5,3	.	.	+ 8,1	+ 20,7	.	+ 2,7	+ 6,3	.	
August	+ 12,2	+ 19,7	- 22,1	+ 5,4	.	.	+ 11,0	+ 16,9	.	+ 14,9	+ 3,8	.	
September	+ 4,6	+ 14,5	- 14,6	- 4,4	.	.	+ 2,3	+ 18,6	.	- 0,1	+ 4,0	.	
Oktober	+ 9,0	+ 25,5	- 8,7	+ 0,9	.	.	+ 0,4	+ 0,6	.	+ 3,0	- 2,7	.	
November	+ 6,4	+ 16,7	- 10,2	+ 0,6	.	.	+ 1,5	+ 7,7	.	+ 1,7	- 2,4	.	
Dezember	+ 7,4	+ 14,1	+ 10,9	+ 2,0	.	.	+ 4,3	+ 13,4	.	+ 1,4	+ 1,4	.	
1973 Januar	+ 15,2	+ 25,5	- 3,4	+ 14,0	+ 10,0	+ 33,1	+ 7,2	+ 10,3	+ 3,9	+ 10,7	+ 2,5	+ 27,6	
Februar	+ 8,9	+ 16,0	- 25,9	+ 9,3	+ 9,8	+ 7,0	+ 1,7	+ 7,4	- 31,3	+ 3,3	- 3,5	+ 8,6	
März	+ 8,1	+ 15,2	+ 6,4	+ 7,6	+ 6,8	+ 10,5	+ 0,5	+ 14,2	+ 22,3	- 8,9	- 1,3	+ 25,4	
April	+ 11,2	+ 18,3	- 5,9	+ 19,6	+ 21,8	+ 12,8	- 1,7	+ 17,9	+ 27,1	- 7,1	- 9,8	- 6,3	
Mai	+ 8,2	+ 16,4	+ 9,4	+ 3,7	+ 0,1	+ 17,5	+ 2,6	+ 21,0	+ 20,5	- 8,0	+ 1,2	+ 13,5	
Juni	- 0,4	+ 3,8	+ 27,3	+ 3,1	+ 5,6	- 5,9	- 7,5	- 7,1	- 42,0	- 16,6	+ 1,7	+ 3,9	
Juli	+ 7,1	+ 10,3	+ 26,4	+ 6,7	+ 4,3	+ 16,3	+ 3,6	+ 4,0	+ 80,6	- 5,8	+ 12,4	+ 23,1	
August	+ 1,5	+ 5,3	+ 55,9	- 1,8	- 5,5	+ 13,5	- 1,0	+ 5,1	+ 90,8	- 11,5	+ 6,7	- 3,9	
September	+ 11,7	+ 7,7	+ 18,8	+ 15,4	+ 13,7	+ 22,1	+ 13,2	+ 9,5	+ 147,4	+ 1,6	+ 27,7	- 11,5	
Oktober	+ 7,0	+ 5,1	- 2,3	+ 9,5	+ 7,3	+ 17,8	+ 7,9	+ 1,6	+ 105,1	+ 2,3	+ 18,9	+ 10,6	
November	+ 0,5	- 1,3	- 8,3	+ 6,3	+ 4,8	+ 11,9	- 0,8	+ 8,5	+ 18,9	- 9,9	+ 3,9	+ 2,7	
Dezember	- 9,6	- 14,6	- 26,2	- 1,6	- 0,3	- 6,6	- 8,6	- 11,1	- 20,1	- 4,6	- 11,0	- 12,6	
1974 Januar	- 2,7	- 8,0	- 7,6	+ 2,5	+ 2,7	+ 1,7	- 0,4	- 9,0	+ 24,7	+ 11,1	- 3,3	- 2,9	
Februar	+ 1,0	- 5,6	+ 5,6	+ 0,2	- 0,7	+ 4,1	+ 10,1	+ 12,0	+ 39,3	+ 9,3	+ 9,3	- 0,8	
März	- 7,4	- 16,1	+ 9,9	- 9,9	- 7,1	- 20,1	+ 5,1	- 0,3	- 10,6	+ 8,1	+ 7,1	+ 28,7	

*) Ab März 1974 vorläufiges Ergebnis.

4. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme*)

Zeitraum	Beschäftigte 1)							Lohn- summe	Gehalt- summe
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Auszubildende	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Fach- werker und Werker	Gewerblich Auszubildende		
Anzahl								1 000 DM	
Schleswig-Holstein									
1973 Jan.-März	60 700	2 655	5 364	52 681	36 380	14 439	1 862	233 583	29 027
1974 Jan.-März	55 675	2 709	5 492	47 474	33 577	11 979	1 918	232 448	32 102
1973 Februar	59 829	2 600	5 312	51 917	35 824	14 260	1 833	68 518	9 437
März	61 974	2 754	5 521	53 699	37 341	14 531	1 827	87 153	9 959
1974 Februar	55 310	2 719	5 391	47 200	33 399	11 858	1 943	74 472	10 499
März	55 346	2 700	5 567	47 079	33 049	12 164	1 866	81 843	10 749
Hamburg									
1973 Jan.-März	44 285	1 243	6 193	36 849	28 240	8 027	582	222 760	42 103
1974 Jan.-März	38 418	1 190	6 120	31 108	23 851	6 624	633	204 807	43 755
1973 Februar	43 929	1 217	6 149	36 563	28 049	7 929	585	69 187	14 118
März	44 567	1 250	6 211	37 106	28 332	8 216	558	78 654	13 915
1974 Februar	38 013	1 195	6 095	30 723	23 541	6 501	681	66 247	14 266
März	37 991	1 160	6 152	30 679	23 502	6 486	691	67 992	14 780
Niedersachsen									
1973 Jan.-März	171 946	8 043	16 539	147 364	102 427	39 805	5 132	621 093	95 625
1974 Jan.-März	160 284	7 938	16 665	135 681	95 938	34 364	5 379	616 579	98 190
1973 Februar	169 540	8 042	16 525	144 973	100 833	39 032	5 108	183 542	31 779
März	174 716	8 121	16 618	149 977	104 872	39 945	5 160	231 813	31 817
1974 Februar	158 993	7 886	16 634	134 473	95 107	33 985	5 381	200 088	31 928
März	160 036	7 925	16 626	135 485	95 827	34 305	5 353	215 433	33 005
Bremen									
1973 Jan.-März	20 410	564	2 458	17 388	12 595	4 429	364	86 392	14 379
1974 Jan.-März	18 841	573	2 369	15 899	11 609	3 854	436	88 529	15 251
1973 Februar	20 164	555	2 448	17 161	12 429	4 371	361	25 939	4 707
März	20 644	588	2 484	17 572	12 777	4 430	365	31 863	4 877
1974 Februar	18 810	576	2 371	15 863	11 614	3 814	435	28 909	5 037
März	18 775	566	2 365	15 844	11 554	3 860	430	30 033	5 137
Nordrhein-Westfalen									
1973 Jan.-März	382 146	19 751	43 720	318 675	226 877	85 345	6 453	1 512 009	267 548
1974 Jan.-März	348 162	18 663	43 403	286 096	206 408	72 570	7 118	1 466 361	284 635
1973 Februar	377 756	19 801	43 556	314 399	224 158	83 820	6 421	1 466 204	85 979
März	389 902	19 697	44 163	326 042	231 269	88 335	6 438	1 527 388	90 523
1974 Februar	346 879	18 616	43 210	285 053	206 148	71 852	7 053	1 475 376	94 204
März	345 503	18 576	43 073	283 854	204 584	72 173	7 097	1 504 204	92 994
Hessen									
1973 Jan.-März	134 855	5 891	15 693	113 271	75 689	35 811	1 771	455 300	94 056
1974 Jan.-März	127 099	5 625	16 078	105 396	69 987	33 350	2 059	484 470	101 149
1973 Februar	133 399	5 946	15 527	111 926	75 244	34 925	1 757	141 244	30 822
März	138 586	5 784	16 030	116 772	77 910	37 060	1 802	175 701	32 154
1974 Februar	126 367	5 630	16 074	104 663	69 763	32 841	2 059	155 084	33 500
März	126 101	5 586	16 083	104 432	68 991	33 382	2 059	166 691	33 696
Rheinland-Pfalz									
1973 Jan.-März	85 361	4 851	7 923	72 587	46 656	23 844	2 087	288 233	41 141
1974 Jan.-März	80 405	4 687	8 040	67 678	44 857	20 595	2 226	304 415	46 236
1973 Februar	84 209	4 892	7 934	71 383	45 349	23 918	2 116	86 452	13 356
März	86 505	4 802	7 943	73 760	48 442	23 230	2 088	105 534	13 260
1974 Februar	79 386	4 676	8 000	66 710	44 366	20 076	2 268	95 518	14 898
März	80 008	4 680	7 989	67 339	44 728	20 419	2 192	103 149	14 964
Baden-Württemberg									
1973 Jan.-März	225 955	12 431	22 394	191 130	124 229	63 925	2 976	753 920	122 964
1974 Jan.-März	215 390	12 225	22 730	180 435	121 386	55 785	3 264	818 146	136 084
1973 Februar	221 314	12 497	22 193	186 624	121 461	62 154	3 009	734 683	122 201
März	239 345	12 296	22 759	204 290	131 766	69 530	2 994	793 301	131 513
1974 Februar	214 180	12 275	22 738	179 167	121 128	54 780	3 259	758 640	122 161
März	220 392	12 191	22 675	185 526	123 927	58 318	3 281	801 276	124 757
Bayern									
1973 Jan.-März	274 399	11 614	28 816	233 969	160 711	66 160	7 098	731 990	166 848
1974 Jan.-März	248 407	11 603	28 435	208 369	146 084	54 011	8 274	761 242	174 895
1973 Februar	265 596	11 588	28 732	225 276	155 991	62 277	7 008	712 743	153 683
März	284 778	11 691	29 174	243 913	166 971	69 704	7 238	783 193	166 074
1974 Februar	239 927	11 598	27 849	200 480	141 730	50 502	8 248	731 477	153 335
März	254 189	11 581	28 621	213 987	149 217	56 536	8 234	792 422	166 152
Saarland									
1973 Jan.-März	21 141	838	2 304	17 999	11 576	6 098	325	70 693	13 119
1974 Jan.-März	20 584	855	2 322	17 407	11 768	5 207	432	79 337	14 800
1973 Februar	20 710	835	2 293	17 582	11 306	5 964	312	71 479	13 392
März	21 807	848	2 309	18 650	12 057	6 253	340	76 949	14 351
1974 Februar	20 542	859	2 342	17 341	11 767	5 143	431	74 925	13 001
März	20 802	855	2 346	17 601	11 869	5 301	431	77 589	13 857
Berlin (West)									
1973 Jan.-März	41 338	1 135	5 011	35 192	24 437	10 136	619	179 540	31 044
1974 Jan.-März	39 919	1 105	4 904	33 910	23 928	9 398	584	184 989	35 475
1973 Februar	40 909	1 125	4 993	34 791	24 155	9 998	638	184 451	31 036
März	41 420	1 136	5 011	35 273	24 505	10 189	579	185 221	31 539
1974 Februar	39 552	1 104	4 891	33 557	23 706	9 264	587	180 261	31 414
März	39 551	1 098	4 889	33 564	23 696	9 287	581	180 224	31 440

*) Ab März 1974 vorläufiges Ergebnis.

1) Stand am Monatsende; bei grösseren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.

5. Geleistete Arbeitsstunden nach Art der Bauten*)

Zeitraum	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden											
		insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher u. industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau					
					zusammen	davon		zusammen	Hochbau	davon			
						Hochbau	Tiefbau			Bundes- bahn u. -post	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau	Tiefbau darunter
Anzahl													
1 000													
Schleswig-Holstein													
1973 Jan.-März	.	22 249	10 543	465	3 995	2 917	1 078	7 246	1 481	98	2 577	3 188	442
1974 Jan.-März	.	20 630	9 015	489	3 411	2 319	1 092	7 715	1 836	95	2 578	3 301	482
1973 Februar	20	6 629	3 130	124	1 192	895	297	2 183	403	30	693	1 027	164
1973 März	22	8 393	3 926	176	1 558	1 111	447	2 733	513	33	1 076	1 144	153
1974 Februar	20	6 654	2 928	144	1 126	747	379	2 456	596	30	833	1 027	145
1974 März	21	7 307	3 148	179	1 178	799	379	2 802	639	27	962	1 201	180
Hamburg													
1973 Jan.-März	.	17 399	5 466	-	6 441	4 773	1 668	5 492	1 055	81	1 100	3 337	267
1974 Jan.-März	.	14 993	4 492	-	5 245	3 994	1 251	5 256	1 053	104	1 152	3 051	178
1973 Februar	20	5 468	1 640	-	2 133	1 466	667	1 695	407	22	296	992	80
1973 März	22	6 246	2 078	-	2 218	1 708	510	1 950	322	28	408	1 220	101
1974 Februar	20	4 858	1 496	-	1 701	1 258	443	1 661	327	29	407	927	40
1974 März	21	5 029	1 468	-	1 786	1 366	420	1 775	343	37	388	1 044	70
Niedersachsen													
1973 Jan.-März	.	60 142	27 840	1 005	12 847	9 637	3 210	18 450	3 760	227	6 572	8 118	1 098
1974 Jan.-März	.	55 801	22 993	900	12 022	8 486	3 536	19 886	4 268	202	7 631	7 987	1 168
1973 Februar	20	17 817	8 255	286	3 944	2 980	964	5 332	1 108	64	1 834	2 390	339
1973 März	22	22 938	10 482	437	4 866	3 654	1 212	7 153	1 415	90	2 669	3 069	435
1974 Februar	20	18 270	7 527	280	3 935	2 733	1 202	6 528	1 410	71	2 521	2 597	371
1974 März	21	19 720	7 956	336	4 267	3 048	1 219	7 161	1 465	64	2 776	2 920	446
Bremen													
1973 Jan.-März	.	7 683	2 578	-	2 701	1 999	702	2 404	503	38	683	1 218	128
1974 Jan.-März	.	7 323	1 985	-	2 741	2 059	682	2 597	764	90	630	1 203	140
1973 Februar	20	2 299	752	-	836	620	216	711	149	12	203	359	34
1973 März	22	2 890	975	-	963	710	253	952	197	12	286	469	59
1974 Februar	20	2 399	653	-	898	669	229	848	257	30	213	378	42
1974 März	21	2 502	688	-	893	661	232	921	265	38	224	432	53
Nordrhein-Westfalen													
1973 Jan.-März	.	144 401	62 927	299	39 935	29 150	10 785	41 240	9 361	520	15 250	16 629	2 262
1974 Jan.-März	.	128 192	50 923	314	35 620	25 981	9 639	41 335	10 577	618	14 270	16 488	2 444
1973 Februar	20	44 825	19 066	76	12 653	9 277	3 376	13 030	2 964	185	4 760	5 306	752
1973 März	22	51 247	22 415	126	14 110	10 331	3 779	14 596	3 311	174	5 356	5 929	756
1974 Februar	20	41 698	16 562	89	11 585	8 416	3 169	13 462	3 561	228	4 563	5 338	767
1974 März	21	44 502	17 433	116	12 252	8 971	3 281	14 701	3 808	218	5 019	5 874	882
Hessen													
1973 Jan.-März	.	44 686	18 650	162	10 810	9 094	1 716	15 064	4 037	355	4 449	6 578	1 371
1974 Jan.-März	.	43 861	16 176	386	10 133	8 301	1 832	17 166	4 271	452	5 280	7 615	1 696
1973 Februar	20	13 913	5 853	45	3 374	2 860	514	4 641	1 271	108	1 325	2 045	412
1973 März	22	17 700	7 281	59	4 210	3 486	724	6 150	1 529	145	1 973	2 648	598
1974 Februar	20	14 060	5 176	109	3 248	2 657	591	5 527	1 442	151	1 672	2 413	522
1974 März	21	15 410	5 547	180	3 488	2 880	608	6 195	1 508	167	1 948	2 739	618
Rheinland-Pfalz													
1973 Jan.-März	.	31 474	12 815	172	5 981	5 232	749	12 506	3 351	198	4 172	4 983	522
1974 Jan.-März	.	29 393	11 473	227	5 751	4 811	940	11 942	2 817	180	4 058	5 067	625
1973 Februar	20	9 690	3 978	53	1 876	1 654	222	3 783	992	59	1 273	1 518	161
1973 März	22	11 723	4 811	74	2 035	1 750	285	4 803	1 259	70	1 667	1 877	194
1974 Februar	20	9 346	3 595	67	1 884	1 584	300	3 800	914	50	1 247	1 639	184
1974 März	21	10 467	4 040	94	1 958	1 609	349	4 375	1 024	68	1 524	1 827	252
Baden-Württemberg													
1973 Jan.-März	.	78 156	38 506	477	16 830	14 098	2 732	22 343	6 748	403	7 285	8 310	1 332
1974 Jan.-März	.	74 363	31 848	845	15 981	13 150	2 831	25 689	7 607	512	8 466	9 616	1 850
1973 Februar	20	24 404	12 029	130	5 415	4 582	833	6 830	2 120	131	2 151	2 559	408
1973 März	22	31 707	15 539	252	6 661	5 531	1 130	9 255	2 647	159	3 135	3 473	569
1974 Februar	20	23 586	10 155	323	5 083	4 175	908	8 025	2 442	136	2 543	3 040	597
1974 März	21	28 377	11 869	297	5 968	4 869	1 099	10 243	2 892	192	3 497	3 854	771
Bayern													
1973 Jan.-März	.	73 934	35 853	742	17 047	15 051	1 996	20 292	7 051	481	4 563	8 678	1 192
1974 Jan.-März	.	70 844	30 686	880	14 856	13 035	1 821	24 422	7 907	634	5 845	10 670	1 344
1973 Februar	20	21 588	10 460	201	5 305	4 699	606	5 622	2 155	149	1 055	2 412	335
1973 März	22	29 298	14 551	344	6 328	5 564	764	8 075	2 634	171	1 881	3 560	504
1974 Februar	20	21 637	9 233	251	4 729	4 158	571	7 424	2 518	203	1 654	3 252	394
1974 März	21	27 958	11 896	377	5 449	4 730	719	10 236	2 999	235	2 720	4 517	568
Saarland													
1973 Jan.-März	.	7 181	2 453	24	1 748	1 513	235	2 956	501	35	1 141	1 314	225
1974 Jan.-März	.	7 511	2 524	13	1 537	1 299	238	3 437	682	23	1 469	1 286	168
1973 Februar	20	2 236	765	4	572	495	77	895	153	11	346	396	64
1973 März	22	2 777	975	13	610	504	106	1 179	200	9	453	526	104
1974 Februar	20	2 332	789	4	477	410	67	1 062	206	6	463	393	49
1974 März	21	2 701	923	6	537	450	87	1 235	243	9	539	453	64
Berlin (West)													
1973 Jan.-März	.	13 807	5 245	-	3 213	2 577	636	5 349	1 725	82	1 162	2 462	143
1974 Jan.-März	.	12 926	5 095	-	3 072	2 508	564	4 759	1 562	93	1 133	2 064	119
1973 Februar	20	4 664	1 669	-	1 062	849	213	1 933	594	25	386	953	60
1973 März	22	5 105	2 006	-	1 145	883	262	1 954	614	32	498	842	43
1974 Februar	20	4 273	1 666	-	1 018	823	195	1 589	531	30	389	669	37
1974 März	21	4 352	1 698	-	1 037	835	202	1 617	526	31	383	708	41

*) Ab März 1974 vorläufiges Ergebnis.

6. Umsatz nach Art der Bauten*)

1000 DM

Zeitraum	Insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau					
				zusammen	davon		zusammen	Hochbau	davon			
					Hochbau	Tiefbau			Bundes- bahn u. -post	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau	darunter Bundes- bahn u. -post
Schleswig-Holstein												
1973 Jan.-März	631 243	287 306	17 318	114 838	87 885	26 953	211 781	59 833	7 415	79 753	72 195	5 452
1974 Jan.-März	555 490	239 981	13 313	83 385	58 968	24 417	218 811	73 394	1 048	81 163	64 254	7 887
1973 Februar	157 446	72 564	5 134	32 841	26 457	6 384	46 907	12 890	239	14 314	19 703	1 203
März	212 458	114 373	5 043	34 237	23 571	10 666	58 805	27 194	5 819	14 565	17 046	1 805
1974 Februar	152 094	70 603	3 464	21 425	15 585	5 840	56 602	20 001	319	13 887	22 714	2 105
März	224 212	89 894	5 492	33 501	22 425	11 076	95 325	38 628	219	31 328	25 369	3 544
Hamburg												
1973 Jan.-März	489 807	172 891	-	184 151	150 150	34 001	132 765	27 083	5 110	25 119	80 563	6 326
1974 Jan.-März	509 970	164 289	-	205 167	172 942	32 225	140 514	37 135	4 404	29 623	73 756	4 756
1973 Februar	145 566	49 919	-	53 567	36 883	16 684	42 080	9 953	281	8 428	23 699	1 481
März	191 430	86 840	-	54 848	43 847	11 001	49 742	9 194	2 534	10 931	29 617	3 175
1974 Februar	151 815	50 914	-	58 461	47 105	11 356	42 440	9 520	1 468	10 958	21 962	1 116
März	231 996	78 695	-	92 510	80 686	11 824	60 791	21 759	1 914	10 656	28 376	1 800
Niedersachsen												
1973 Jan.-März	1 672 241	733 450	27 253	369 463	262 560	106 903	542 075	116 661	4 662	168 922	256 492	22 110
1974 Jan.-März	1 531 406	597 729	29 982	353 484	261 985	91 499	550 211	138 962	10 365	203 454	207 795	20 900
1973 Februar	471 814	224 267	10 101	98 720	76 665	22 055	138 726	29 333	946	44 474	64 919	4 323
März	617 392	262 909	10 208	149 792	95 775	54 017	194 483	52 213	2 086	57 710	84 560	10 758
1974 Februar	479 217	203 978	10 166	111 219	81 557	29 662	153 854	44 858	1 916	55 539	53 457	5 549
März	513 207	198 276	9 662	112 588	82 137	30 451	192 681	40 478	2 015	69 898	82 305	5 922
Bremen												
1973 Jan.-März	202 068	62 628	-	92 684	60 399	32 285	46 756	9 959	804	14 657	22 140	2 146
1974 Jan.-März	243 871	42 525	-	88 788	70 143	18 645	112 558	34 182	584	32 331	46 045	9 111
1973 Februar	65 364	24 613	-	28 619	17 765	10 854	12 132	2 898	69	3 856	5 378	871
März	88 334	25 975	-	40 985	24 242	16 743	21 374	4 941	229	7 033	9 400	613
1974 Februar	59 539	14 012	-	24 653	19 048	5 605	20 874	3 593	79	4 955	12 326	4 309
März	101 530	15 419	-	35 850	29 242	6 608	50 261	23 540	425	3 160	23 561	4 402
Nordrhein-Westfalen												
1973 Jan.-März	4 445 093	1 768 870	17 027	1 339 925	1 027 425	312 500	1 319 271	353 998	18 557	493 277	471 996	58 450
1974 Jan.-März	3 928 164	1 458 103	9 357	1 140 211	848 500	291 711	1 320 493	377 931	15 740	425 006	517 556	69 045
1973 Februar	1 329 238	536 163	3 209	409 528	321 899	87 629	380 338	90 394	4 048	151 211	138 733	17 082
März	1 530 573	637 756	4 188	448 797	345 122	103 675	439 832	137 621	5 070	156 015	146 196	12 492
1974 Februar	1 182 533	435 108	2 398	348 622	255 449	93 173	396 405	116 365	5 189	131 214	148 826	17 481
März	1 312 425	480 162	3 713	377 145	284 487	92 658	451 405	138 481	5 450	133 175	179 749	23 870
Hessen												
1973 Jan.-März	1 257 759	456 397	7 134	348 113	303 478	44 635	446 115	157 279	14 936	103 982	184 854	41 276
1974 Jan.-März	1 283 652	441 581	12 341	335 132	279 843	55 289	494 598	164 020	25 307	123 511	207 067	39 738
1973 Februar	375 068	153 300	2 380	97 189	84 333	12 856	122 199	36 547	3 652	30 991	54 661	11 448
März	521 187	174 024	2 166	153 438	133 093	20 345	191 559	81 711	8 483	44 464	65 384	15 142
1974 Februar	388 171	145 776	2 281	102 991	87 436	15 555	137 123	42 091	7 788	36 251	58 781	10 276
März	465 825	150 288	6 903	123 005	100 468	22 537	185 629	66 994	8 943	46 073	72 562	15 273
Rheinland-Pfalz												
1973 Jan.-März	680 134	237 269	3 696	127 722	98 472	29 250	311 447	113 682	4 516	88 476	109 289	6 508
1974 Jan.-März	809 600	264 817	4 387	153 509	130 356	23 153	386 887	104 971	10 708	145 969	135 947	11 040
1973 Februar	214 266	66 847	1 488	34 343	28 138	6 205	111 588	54 764	1 129	22 887	33 937	1 611
März	279 318	102 305	1 263	53 028	42 640	10 388	122 722	38 514	2 368	41 056	43 152	1 867
1974 Februar	286 518	87 120	1 158	59 767	50 766	9 001	138 473	45 862	1 911	45 557	47 054	3 671
März	266 664	102 536	2 238	38 047	30 335	7 712	123 843	28 825	1 869	54 980	40 038	3 274
Baden-Württemberg												
1973 Jan.-März	2 444 568	1 068 213	7 905	490 779	411 580	79 199	877 671	312 778	13 686	272 846	292 047	39 098
1974 Jan.-März	2 369 696	1 001 047	14 730	499 831	415 250	84 581	854 088	258 938	19 200	327 557	267 593	40 212
1973 Februar	706 732	325 364	2 269	143 724	120 536	23 188	235 375	66 121	3 299	79 236	90 018	12 114
März	871 397	399 973	3 566	189 188	160 742	28 446	278 670	107 069	6 049	82 575	89 026	7 565
1974 Februar	733 007	340 122	4 637	149 652	122 319	27 333	238 596	81 160	2 598	87 905	69 531	8 581
März	795 598	346 920	4 729	171 438	142 786	28 652	272 511	82 633	3 293	98 335	91 543	10 748
Bayern												
1973 Jan.-März	2 498 820	1 015 736	23 404	533 491	456 987	76 504	926 189	303 988	21 495	270 641	351 560	35 443
1974 Jan.-März	2 508 384	951 908	22 294	530 070	451 250	78 820	1 004 112	277 858	23 574	280 686	445 568	30 185
1973 Februar	707 434	293 365	4 662	170 598	152 297	18 301	238 809	78 820	4 119	77 701	82 288	8 997
März	782 000	323 358	10 078	180 980	148 228	32 752	267 584	74 607	5 130	71 934	121 043	7 837
1974 Februar	747 886	282 127	6 740	158 576	138 085	20 491	300 443	82 406	5 998	85 673	132 364	6 111
März	813 650	308 102	7 942	173 945	153 157	20 788	323 661	87 137	10 104	74 247	162 277	9 806
Saarland												
1973 Jan.-März	216 239	71 209	723	53 447	45 902	7 545	90 860	17 885	2 111	28 724	44 251	4 865
1974 Jan.-März	237 854	71 932	473	58 649	46 460	12 189	106 800	24 985	2 571	46 265	35 550	4 074
1973 Februar	60 035	17 659	32	14 375	11 985	2 390	27 969	7 117	548	8 979	11 873	1 044
März	84 569	24 327	633	23 023	19 364	3 659	36 586	7 920	1 219	9 981	18 685	1 318
1974 Februar	72 003	20 622	71	19 084	15 829	3 255	32 226	9 507	1 706	14 069	8 650	698
März	80 419	26 087	146	17 675	15 135	2 540	36 511	8 059	812	16 750	11 702	1 848
Berlin (West)												
1973 Jan.-März	467 478	168 543	-	97 344	72 254	25 090	201 591	63 706	6 831	32 674	105 211	4 206
1974 Jan.-März	533 264	189 453	-	202 116	186 779	15 337	141 695	41 586	549	35 688	64 421	3 640
1973 Februar	133 465	48 536	-	24 743	14 611	10 132	60 186	29 114	2 533	12 047	19 025	1 310
März	185 542	61 911	-	33 900	26 613	7 287	89 731	12 571	277	11 736	65 424	689
1974 Februar	159 072	60 711	-	56 029	51 783	4 246	42 332	12 551	80	10 513	19 268	1 091
März	159 796	61 561	-	51 043	47 117	3 926	47 192	15 290	64	10 773	21 129	908

*) Ab März 1974 vorläufiges Ergebnis.

II. BAUTÄTIGKEIT

Allgemeine Hinweise

Die Bautätigkeitsstatistik (Hochbau) erfaßt alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder anderer Nutzraum durch Bautätigkeit zu- oder abgeht, baulich verändert oder einem anderen Verwendungszweck zugeführt wird oder durch baupolizeiliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch verloren geht. Nichtwohnbauten werden derzeit nur erfaßt, wenn sie mindestens 350 cbm umbauten Raumes aufweisen oder - falls eine Bestimmung des umbauten Raumes nicht möglich ist - mehr als 25 000 DM veranschlagte reine Baukosten betragen. Für die Erstellung von Wohnraum gilt diese Untergrenze jedoch nicht. Ermittelt wird einerseits die Zahl der genehmigten Gebäude und Wohnungen anhand der Anträge der Bauwilligen, andererseits die Zahl der fertiggestellten Gebäude und Wohnungen aufgrund der Feststellungen der Bauaufsichtsbehörden.

Als Fertigteilbau gilt in der Bautätigkeitsstatistik (Hochbaustatistik) ein Bauwerk, wenn für Außen- oder Innenwände geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

Die Statistik der Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten umfaßt alle Aufträge, deren Wert (einschl. des gestellten Materials) 25 000 DM übersteigt. Unberücksichtigt bleiben Aufträge von Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern sowie alle privaten Tiefbauaufträge.

Alle Angaben über veranschlagte reine Baukosten sowie über Auftragswerte im Tiefbau verstehen sich einschl. Umsatzsteuer.

Eine ausführliche Erläuterung zur Methode der Bautätigkeitsstatistik ist für den Hochbau in der Reihe 3 "Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen", Jahrgang 1962 (S. 3 ff.), für den Tiefbau in WiSta 1962/8 (S. 480 ff.) enthalten.

Entwicklung der Bautätigkeit

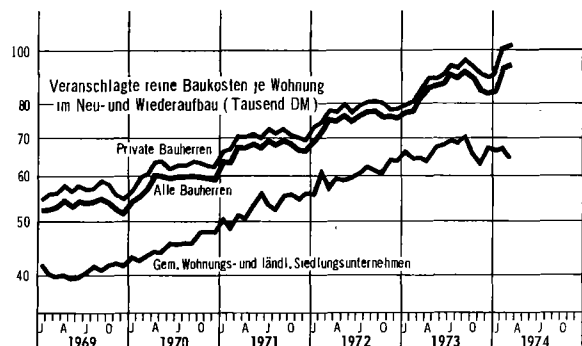
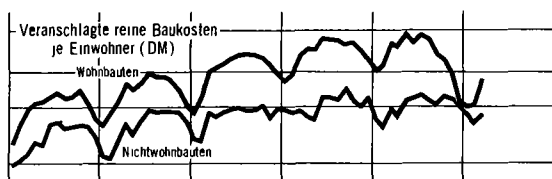
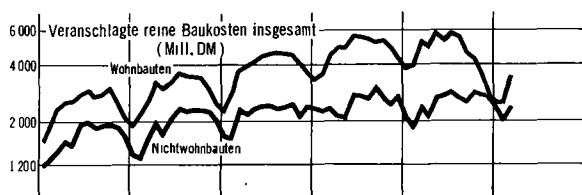
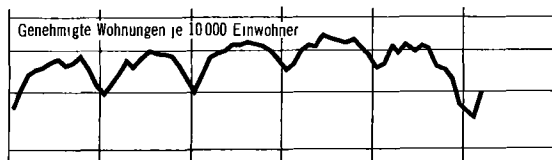
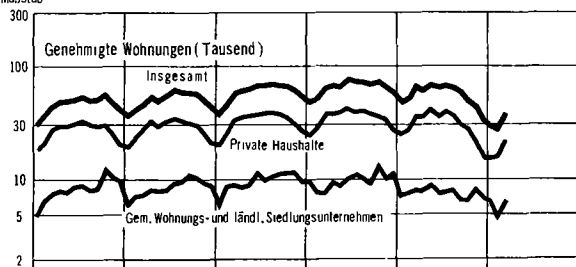
Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Januar - März		
		1973	1974	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		absolut		%
Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten insgesamt	Anzahl	166 963	93 934	- 43,7
Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten zusammen (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 cbm	121 729	81 887	- 32,7
	Mill. DM	12 237,9	13 640,8	- 25,2
Wohnbauten	1 000 cbm	74 220	42 609	- 42,6
	Mill. DM	12 472,3	7 808,9	- 37,4
Nichtwohnbauten	1 000 cbm	47 509	39 278	- 17,3
	Mill. DM	5 765,7	5 831,9	+ 1,1
davon: Öffentlicher Bau 1)	1 000 cbm	8 663	11 493	+ 32,7
	Mill. DM	1 800,3	2 794,1	+ 55,2
Wirtschaftsbau 2)	1 000 cbm	38 846	27 785	- 28,5
	Mill. DM	3 965,4	3 037,8	- 23,4
Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten insgesamt	Anzahl	64 215	69 565	+ 8,3
Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohnbauten zusammen (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 cbm	44 171	49 130	+ 11,2
Wohnbauten	1 000 cbm	27 425	29 356	+ 7,0
Nichtwohnbauten	1 000 cbm	16 746	19 774	+ 18,1
Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand (ohne Material)	Mill. DM	2 516,8	2 425,2	- 3,6
darunter: Straßenbauten	Mill. DM	870,1	859,3	- 1,2
Straßenbrückenbauten	Mill. DM	361,2	427,3	+ 18,3
Aufträge des Bundes	Mill. DM	977,9	947,2	- 3,1

1) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.-

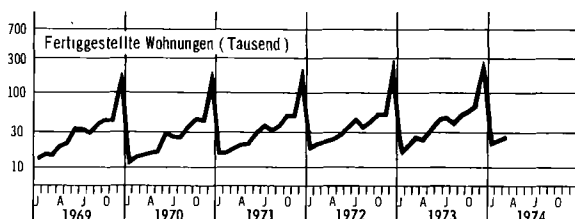
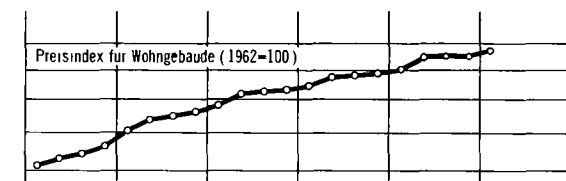
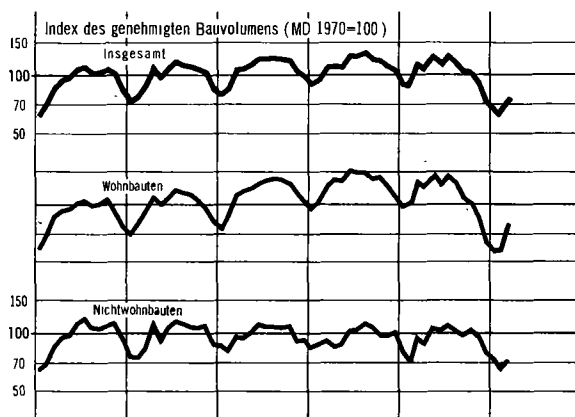
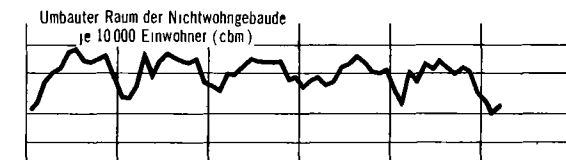
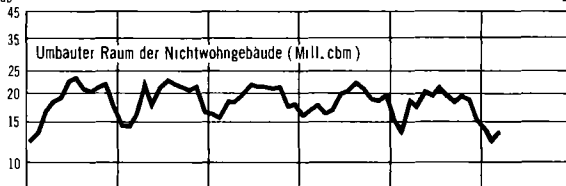
2) D.s. Unternehmen und freie Berufe sowie private Haushalte.

BAUTÄTIGKEIT

Log. Maßstab



Log. Maßstab

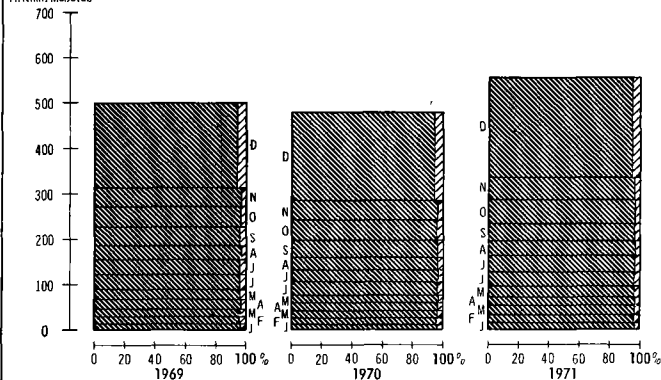


Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1000 Wohnungen)

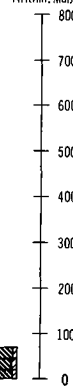
Neu- und Wiederaufbau

Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab



Arithm. Maßstab



ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr	Wohnbauten										Nichtwohnbauten					
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)							insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)		
	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutz-fläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veranschl. reine Baukosten	
							insgesamt	je Wohnung	je obm umb. Raum	je qm Brutto-wohn-fläche						
Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 obm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 DM	DM	1 000 qm	Anzahl	Mill.DM	1 000 obm	Mill.DM			
1960	624 856	45 088	17 252,8	233 746	580 213	42 033	16 249,3	28,0	70	387	.	10 921	10 238,2	157 489	8 429,2	
1961	637 096	47 411	19 850,9	247 872	592 063	44 188	18 696,0	31,6	75	423	.	11 670	11 834,4	173 534	9 818,8	
1962	636 415	48 265	22 175,6	252 434	590 098	44 932	20 869,9	35,4	83	464	.	11 686	12 499,6	173 224	10 594,0	
1963	565 073	43 834	21 835,7	229 774	524 921	40 963	20 601,6	39,2	90	503	33 177	10 604	12 353,5	153 951	10 673,0	
1964	589 630	46 741	25 397,2	246 181	545 950	43 630	23 981,7	43,9	97	550	38 587	11 391	15 340,4	183 454	13 526,4	
1965	610 375	49 112	28 534,2	259 257	569 989	46 289	27 114,3	47,6	105	586	37 557	12 397	16 344,4	181 906	14 397,7	
1966	569 680	46 661	28 554,7	245 143	527 503	43 657	26 938,1	51,1	110	617	36 219	11 869	16 125,1	176 166	14 168,6	
1967	520 521	42 308	26 062,1	219 319	479 425	39 358	24 467,7	51,0	112	622	32 884	12 231	15 420,8	159 214	13 797,7	
1968	524 413	43 828	27 031,4	226 408	499 509	40 783	25 280,6	50,6	112	620	35 424	12 427	16 155,8	173 857	14 413,5	
1969	545 959	46 566	29 540,9	242 236	522 894	43 647	27 864,0	53,3	115	638	45 496	14 259	19 979,7	227 942	17 530,5	
1970	595 106	51 376	35 529,1	266 573	571 767	48 385	33 647,4	58,8	126	695	44 879	14 250	23 529,0	230 691	20 963,2	
1971	691 473	60 027	47 011,2	313 124	665 710	56 736	44 754,1	67,2	143	789	43 466	13 944	26 577,0	229 253	24 054,3	
1972	752 466	65 441	57 221,1	343 057	726 182	62 046	54 674,0	75,3	159	880	43 382	16 170	30 012,7	224 180	27 392,8	
1973	644 373	57 610	55 732,1	303 315	618 439	54 205	52 743,9	85,3	174	973	43 226	14 545	30 207,3	217 135	27 127,9	

1) Einschl. Wiederaufbau.

Genehmigte Fertigteilbauten*)

Jahr	Errichtung neuer Gebäude 1)											
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude							
	mit			Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	insgesamt		darunter				Veranschlagte reine Baukosten
	1	2	3 und mehr			Gebäude	umbauter Raum	Gewerbl.Betriebsgebäude		Schulgebäude		
								Gebäude	umbauter Raum	Gebäude	umbauter Raum	
Wohnungen				Mill.DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 cbm	Mill.DM	
1965	6 154	1 199	21 204	909,6	1 848	8 463	736	5 112	137	560	685,9	
1966	7 654	1 201	24 545	1 140,4	3 147	17 159	1 510	11 595	263	1 079	1 244,1	
1967	7 003	1 151	30 296	1 371,0	3 388	18 841	1 686	12 454	285	1 525	1 458,5	
1968	6 276	1 062	31 256	1 413,5	4 002	25 432	2 104	16 729	324	1 978	1 819,4	
1969	8 626	1 538	38 097	1 477,9	5 324	36 694	3 000	28 207	401	1 938	2 419,9	
1970	11 478	2 113	35 375	2 159,4	6 039	46 567	3 165	33 027	477	3 005	4 047,3	
1971	15 289	2 787	46 588	3 174,2	6 612	47 116	3 470	31 023	539	4 298	4 538,0	
1972	19 273	3 549	57 322	4 512,9	7 459	56 959	4 066	39 381	494	5 380	6 275,8	
1973	20 187	3 371	54 435	4 735,0	7 477	55 736	3 939	36 935	471	5 257	6 145,6	

*) Diese Ergebnisse sind in den Baugenehmigungen enthalten.

1) Einschl. Wiederaufbau.

Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr	Wohnbauten								Nichtwohnbauten			
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	Von den Wohnungen 1) hatten				Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Nutz-fläche
					1 und 2	3	4	5 und mehr				
					Wohnräume einschl. Küche							
					Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm				
1960	207 087	205 506	564 960	39 485	54 351	127 970	237 799	154 282	88 423	130 979	9 442	29 722
1961	214 320	210 008	555 769	39 998	49 722	119 988	228 291	167 760	84 392	140 388	9 992	31 480
1962	215 276	216 538	563 301	40 936	50 326	112 444	227 904	182 701	81 521	155 349	10 074	32 703
1963	217 780	219 556	560 009	41 713	46 130	102 969	225 476	195 035	79 842	140 855	9 601	30 459
1964	237 745	243 620	613 031	46 641	50 412	104 055	242 550	226 830	90 697	167 128	10 816	35 607
1965 2)	232 536	238 027	580 813	45 122	49 888	93 222	217 093	231 713	55 023	159 376	11 103	32 971
1966	232 580	247 491	593 267	46 859	55 850	93 374	208 151	247 424	52 771	178 463	11 532	36 062
1967	215 764	234 784	560 422	44 823	57 359	85 346	188 658	240 938	47 985	171 921	11 879	34 814
1968	193 669	220 564	508 493	42 494	55 384	75 324	164 865	212 920	45 365	160 065	11 361	33 723
1969	185 845	213 434	487 757	41 167	52 352	74 944	153 881	206 580	44 731	168 629	11 939	34 675
1970	179 860	207 336	466 404	39 954	51 850	72 155	142 395	200 004	42 929	191 030	11 646	37 698
1971	207 246	243 906	542 251	47 008	62 372	83 025	157 564	239 290	44 825	211 955	12 736	41 321
1972	234 437	290 132	647 286	55 909	84 987	99 457	184 495	278 347	44 080	219 279	13 350	42 603
1973 3)	248 177	317 093	699 363	60 839	98 847	109 739	190 555	300 222	43 212	217 806	14 866	42 048

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Ab 1965 wurde die Obergrenze für - nicht erfasste - Bagatellbauten im Nichtwohnbau von 100 cbm bzw. 5 000 DM auf 350 cbm bzw. 25 000 DM heraufgesetzt.- 3) Vorläufiges Ergebnis.

Meßziffern für Auftragsvergaben*) der öffentlichen Hand für Tiefbauten

1970 = 100

Jahr	Nach Art der Baumaßnahme						Nach Bauherren (Baulastträger)					
	Insgesamt	Straßen	Straßenbrücken	Bundeswasserstraßen 1)	Wasserwirtschaftl. Tiefbauten 2)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemeinden 3)	Gemeindeverbände	Sonstige öffentliche Bauherren	
1962	57,5	62,0	39,0	42,2	58,7	62,3	62,5	63,2	50,4	65,7	43,2	
1963	60,4	70,8	45,5	37,0	62,5	48,0	55,6	72,2	58,5	81,8	43,1	
1964	63,0	71,1	49,7	37,4	65,4	56,4	62,1	60,0	64,6	82,4	47,6	
1965	70,7	80,7	62,5	31,6	68,4	66,0	70,8	69,8	70,4	91,3	53,4	
1966	65,1	74,7	63,2	38,1	71,2	54,2	71,2	62,7	58,0	82,3	55,6	
1967	70,4	78,2	57,4	33,1	70,5	64,5	70,5	68,2	65,3	99,6	70,4	
1968	85,9	94,3	80,0	42,7	84,8	85,5	93,3	79,4	76,9	113,4	78,9	
1969	102,3	109,8	122,2	85,4	82,7	99,0	121,1	98,6	90,0	107,3	70,0	
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1971	88,0	81,7	87,2	69,5	102,7	94,0	84,5	63,3	103,2	106,7	76,5	
1972	107,9	107,8	114,7	65,3	102,8	124,9	126,2	70,7	112,5	110,7	83,4	
1973	111,0	111,0	100,3	59,0	109,6	139,0	115,4	78,1	124,5	135,9	81,1	

*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.

1) Einschl. Häfen.- 2) Einschl. Landeskulturbauten.- 3) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr Monat	Wohnbauten										Nichtwohnbauten					
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾							insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾		
	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutz- fläche	Wohn- nungen	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Veranschl. reine Bau- kosten	
							ins- gesamt	je Wohn- nung	je ckm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche						
Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 DM	DM	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Mill. DM			
1971 Juli	65 227	5 740	4 586,6	30 115	62 622	5 400	4 348,4	69,4	144	805	4 025	1 177	2 450,2	21 059	2 210,6	
August	67 703	5 825	4 638,5	30 498	65 394	5 522	4 432,6	67,8	145	803	3 819	1 112	2 314,7	21 059	2 087,3	
September	65 703	5 763	4 590,0	30 132	63 535	5 478	4 391,9	69,1	146	802	3 992	1 192	2 362,4	20 865	2 144,7	
Oktober	64 645	5 556	4 462,2	29 032	62 551	5 293	4 271,8	68,3	147	807	4 043	1 302	2 502,1	21 182	2 260,6	
November	59 692	5 028	4 001,8	25 708	57 797	4 791	3 832,9	66,3	149	800	3 335	1 323	2 072,6	17 179	1 870,3	
Dezember	53 665	4 498	3 579,4	22 999	52 014	4 308	3 445,0	66,2	150	800	3 552	1 073	2 411,5	18 033	2 201,9	
1972 Januar	46 356	3 928	3 229,5	20 594	44 756	3 732	3 090,4	69,1	150	828	3 034	1 018	2 352,2	15 854	2 213,5	
Februar	49 663	4 257	3 592,6	22 278	47 846	4 033	3 429,5	71,7	154	850	3 209	1 106	2 254,4	17 039	2 123,3	
März	60 162	5 381	4 571,7	28 505	57 950	5 087	4 356,1	75,2	153	856	3 386	1 037	2 341,7	17 768	2 130,8	
April	65 475	5 820	4 941,4	30 418	63 156	5 513	4 711,4	74,6	155	855	3 152	1 213	2 133,1	16 144	1 909,5	
Mai	62 576	5 578	4 875,1	29 513	60 120	5 241	4 619,9	76,8	157	881	3 239	1 222	2 049,8	16 765	1 852,1	
Juni	73 700	6 345	5 548,0	33 356	71 020	5 993	5 284,6	74,4	158	882	4 062	1 478	2 727,3	19 882	2 502,3	
Juli	70 878	6 221	5 485,5	32 409	68 239	5 882	5 215,7	76,4	161	887	3 872	1 532	2 715,1	20 205	2 481,0	
August	68 516	6 093	5 379,5	32 410	66 154	5 790	5 146,1	77,8	159	889	4 023	1 641	2 603,5	22 431	2 327,9	
September	65 903	5 707	5 178,9	30 196	63 637	5 429	4 961,1	78,0	164	914	4 041	2 141	3 069,8	20 759	2 811,7	
Oktober	69 597	5 960	5 316,9	31 006	67 396	5 693	5 110,7	75,8	165	898	3 864	1 302	2 610,5	18 900	2 360,2	
November	62 802	5 375	4 804,9	27 825	60 700	5 132	4 609,6	75,9	166	898	3 773	1 331	2 408,0	18 651	2 159,0	
Dezember	56 668	4 761	4 292,7	24 722	55 036	4 558	4 134,4	75,1	167	907	3 703	1 145	2 746,0	19 586	2 521,9	
1973 Januar	48 553	4 146	3 770,0	21 479	46 654	3 929	3 603,2	77,2	168	917	3 014	942	2 087,4	15 434	1 920,2	
Februar	50 658	4 380	3 997,0	22 954	48 973	4 154	3 809,8	77,8	166	917	2 785	910	1 873,6	13 498	1 698,5	
März	64 215	5 655	5 322,8	29 787	61 770	5 343	5 059,2	81,9	170	947	3 691	1 685	2 402,8	18 577	2 147,0	
April	57 896	5 244	4 993,9	27 694	55 510	4 941	4 738,6	85,4	171	959	3 339	1 133	2 166,7	16 872	1 954,0	
Mai	67 059	6 074	5 870,5	32 366	64 439	5 716	5 545,5	86,1	171	970	3 962	1 186	2 670,7	20 494	2 370,7	
Juni	59 941	5 391	5 275,6	28 598	57 410	5 053	4 982,5	86,8	174	986	3 962	1 333	2 712,4	19 637	2 449,4	
Juli	64 518	5 901	5 886,1	31 466	61 836	5 549	5 568,2	90,0	177	1 003	4 205	1 369	2 852,1	21 252	2 591,4	
August	60 913	5 509	5 485,0	29 096	58 473	5 172	5 176,1	88,5	178	1 001	3 921	1 239	2 621,8	19 479	2 329,9	
September	49 495	4 625	4 603,3	24 195	47 374	4 328	4 332,9	91,5	179	1 001	3 632	1 156	2 501,4	18 418	2 234,0	
Oktober	47 170	4 265	4 253,6	22 362	45 073	3 990	4 005,0	88,9	179	1 004	3 858	1 376	2 823,5	19 515	2 532,7	
November	41 990	3 675	3 589,2	18 890	40 253	3 449	3 393,0	84,3	180	984	3 741	1 055	2 709,8	18 725	2 419,0	
Dezember	31 152	2 684	2 645,2	13 986	29 885	2 520	2 491,8	83,4	178	989	3 058	1 150	2 754,5	15 195	2 475,3	
1974 Januar	28 198	2 476	2 433,5	12 472	26 647	2 282	2 259,7	84,8	181	990	2 759	972	2 214,8	13 524	2 000,6	
Februar	26 904	2 427	2 522,8	12 803	25 339	2 220	2 338,0	92,3	183	1 053	2 372	899	2 000,9	12 209	1 778,6	
März	36 133	3 274	3 437,8	17 335	34 318	3 022	3 211,2	93,6	185	1 063	2 746	828	2 264,5	13 544	2 052,7	

1) Einschl. Wiederaufbau.

2. Genehmigte Wohnbauten März 1974 nach Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	insgesamt							Darunter Errichtung neuer Gebäude 1)						
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten		Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten	
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	
Unternehmen ohne Wohnungsunternehmen	350	755	2 111	6 480	144	148,0		350	755	2 100	6 444	143	146,3	
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	648	2 112	6 257	23 279	450	402,9		648	2 112	6 255	23 262	449	402,6	
Sonstige Wohnungsunternehmen	918	1 645	4 481	15 458	333	313,4		918	1 645	4 461	15 397	331	312,3	
Öffentliche Bauherren 3)	147	399	1 648	3 602	79	99,0		147	399	1 624	3 537	77	96,0	
Private Haushalte	11 701	12 423	21 636	106 713	2 269	2 474,5		11 701	12 423	19 878	95 652	2 021	2 253,9	
insgesamt	13 764	17 335	36 133	155 532	3 274	3 437,8		13 764	17 335	34 318	144 292	3 022	3 211,2	
davon Wohngebäude mit														
1 Wohnung	9 042	7 581	.	.	.	.		9 042	7 581	9 042	53 658	1 155	1 367,9	
2 Wohnungen	3 230	3 680	.	.	.	.		3 230	3 680	6 460	30 245	626	667,2	
3 und mehr Wohnungen	1 492	6 073	.	.	.	.		1 492	6 073	18 816	60 389	1 241	1 176,2	
Gemeinden mit														
50 000 und mehr Einwohnern	2 158	4 675	12 981	45 978	966	958,1		2 158	4 675	12 630	44 079	921	918,3	
unter 50 000 Einwohnern	11 606	12 660	23 152	109 554	2 308	2 479,7		11 606	12 660	21 688	100 213	2 100	2 292,9	

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigte Nichtwohnbauten März 1974 nach Gebäudeart und Bauherren

Bauherr	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill. DM
Anstaltsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	10	89	20	27	40	24,0	10	89	20	26	35	23,4
Gemeinden/Gemeindeverbände	26	108	35	4	16	64,7	26	108	23	4	16	37,8
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	20	150	40	1	1	51,5	20	150	40	1	1	50,3
Organis.o. Erwerbscharakter	47	366	90	5	19	99,6	47	366	88	5	19	96,3
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	103	713	185	37	76	239,8	103	713	170	36	71	208,0
Bürogebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	128	1 104	220	102	390	272,9	128	1 104	205	102	394	258,8
Gemeinden/Gemeindeverbände	14	96	18	4	17	28,1	14	96	17	6	27	27,8
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	13	217	46	8	32	77,7	13	217	45	8	32	76,2
Organis.o. Erwerbscharakter	5	17	4	1	6	5,2	5	17	3	1	6	3,9
Private Haushalte	4	16	4	2	10	3,2	4	16	4	2	10	3,2
Zusammen	164	1 449	291	117	455	387,1	164	1 449	273	119	469	369,9
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	884	1 460	342	55	240	102,4	884	1 460	299	44	191	85,1
Gemeinden/Gemeindeverbände	1	1	0	-	-	0,1	1	1	0	-	-	0,1
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Organis.o. Erwerbscharakter	4	26	5	-	-	1,3	4	26	5	-	-	1,3
Private Haushalte	15	28	6	3	26	2,4	15	28	4	3	25	2,1
Zusammen	904	1 514	352	58	266	106,2	904	1 514	308	47	216	88,6
Gewerbliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	957	6 093	1 142	463	1 530	698,2	957	6 093	987	443	1 402	615,5
Gemeinden/Gemeindeverbände	9	62	10	1	6	17,0	9	62	10	1	6	17,0
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	3	12	3	-	-	3,2	3	12	2	-	-	2,4
Organis.o. Erwerbscharakter	8	135	30	3	11	32,1	8	135	30	3	11	31,9
Private Haushalte	32	117	24	18	63	13,8	32	117	20	18	63	12,4
Zusammen	1 009	6 420	1 209	485	1 610	764,3	1 009	6 420	1 050	465	1 482	679,2
Schulgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1	8	2	-	-	1,8	1	8	2	-	-	1,8
Gemeinden/Gemeindeverbände	75	1 146	247	9	47	279,0	75	1 146	220	9	47	252,0
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	3	133	15	3	14	49,5	3	133	15	2	10	45,5
Organis.o. Erwerbscharakter	11	159	32	6	19	42,9	11	159	29	6	19	39,9
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	90	1 446	296	18	80	373,2	90	1 446	266	17	76	339,2
Sonstige Nichtwohnbauten												
Unternehmen u. freie Berufe	156	361	74	9	47	45,4	156	361	70	8	43	43,4
Gemeinden/Gemeindeverbände	172	654	127	18	72	144,1	172	654	120	15	62	136,4
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	93	429	80	-	-	98,5	93	429	78	-	-	95,5
Organis.o. Erwerbscharakter	145	478	104	61	227	93,7	145	478	94	57	210	83,3
Private Haushalte	108	82	26	25	122	12,2	108	82	21	25	104	9,1
Zusammen	674	2 003	412	113	468	394,0	674	2 003	383	105	419	367,7
Nichtwohnbauten insgesamt												
Unternehmen u. freie Berufe	2 136	9 115	1 800	656	2 247	1 144,7	2 136	9 115	1 583	623	2 065	1 028,3
Gemeinden/Gemeindeverbände	297	2 067	436	36	158	533,0	297	2 067	390	35	158	471,0
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	132	941	184	12	47	280,4	132	941	180	11	43	269,9
Organis.o. Erwerbscharakter	220	1 180	266	76	282	274,8	220	1 180	248	72	265	256,6
Private Haushalte	159	242	59	48	221	31,6	159	242	49	48	202	26,8
Insgesamt	2 944	13 544	2 746	828	2 955	2 264,5	2 944	13 544	2 450	789	2 733	2 052,7

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Sozialversicherung.

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten März 1974 nach Ländern

Land	Wohnbauten									Nichtwohnbauten					
	Insgesamt					dar. Errichtung neuer Gebäude 1)				Insgesamt			dar. Errichtung neuer Gebäude 1)		
	Wohnungen	darunter von			Wohnräume einschl. Küchen 3)	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten
		Gemeinnützigen Wohnungsuntern. 2)	Sonstige Wohnuntern.	Privaten Haushalten											
Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Mill. DM		
Schleswig-Holstein	2 932	1 358	215	885	11 402	220,3	1 139	2 846	222	210,5	105	49	101,6	485	71,7
Hamburg	959	689	49	210	3 912	82,7	344	942	74	80,0	44	11	35,5	213	33,1
Niedersachsen	3 207	182	835	1 929	13 807	275,2	1 494	3 020	270	259,0	297	173	223,7	1 446	195,2
Bremen	233	54	45	116	874	17,9	97	229	18	17,0	36	4	27,2	190	27,1
Nordrhein-Westfalen	8 195	1 352	1 000	4 719	32 140	685,7	3 594	7 942	652	658,9	644	179	567,1	3 426	534,4
Hessen	3 706	718	446	2 426	16 653	352,4	1 826	3 540	317	325,4	214	70	173,7	991	158,7
Rheinland-Pfalz	1 962	392	79	1 372	9 282	206,7	1 088	1 822	179	190,7	134	24	121,0	601	115,3
Baden-Württemberg	5 790	721	635	3 850	26 429	609,2	2 859	5 407	500	552,9	574	163	478,1	2 860	436,9
Bayern	7 692	595	1 021	5 327	35 589	851,1	4 274	7 474	681	787,6	594	143	430,8	2 773	381,8
Saarland	523	27	-	489	2 382	52,0	288	483	48	48,1	40	8	21,8	193	21,2
Berlin (West)	934	169	156	313	3 062	84,7	332	915	63	81,0	63	4	83,9	368	77,2
Bundesgebiet	36 133	6 257	4 481	21 636	155 532	3 437,8	17 335	34 318	3 022	3 211,2	2 746	828	2 264,5	13 544	2 052,7

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten März 1974 nach Ländern

a) Wohnbauten

Land	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude ¹⁾															
	Wohnungen		Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Wohngebäude			Wohnungen je Gebäude	Bruttowohnfläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten										
	insgesamt	auf 10 000 Einwohner		davon mit					je cbm umbauten Raumes der Wohngebäude mit			je qm Bruttowohnfläche	je Wohnung	von					
				insgesamt	1	2			3 und mehr	1	2			3 und mehr	Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen ²⁾	Privaten Haushalten			
																	Wohnungen		
																	Wohnungen		
Anzahl	DM		Anzahl			qm	DM			1 000 DM									

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	2 932	11,4	85,6	770	589	62	119	3,7	77,9	182	179	188	949	74,0	60,9	108,0
Hamburg	959	5,5	47,0	107	53	9	45	8,8	78,6	201	206	238	1 081	85,0	82,2	93,3
Niedersachsen	3 207	4,4	38,0	1 453	1 200	180	73	2,1	89,4	167	167	191	959	85,8	62,5	106,8
Bremen	233	3,2	24,4	70	40	8	22	3,3	78,6	184	171	170	945	74,3	62,6	84,0
Nordrhein-Westfalen	8 195	4,8	39,8	2 452	1 532	460	460	3,2	82,1	179	176	188	1 011	83,0	63,6	95,5
Hessen	3 706	6,7	63,4	1 467	934	381	152	2,4	89,4	177	175	182	1 028	91,9	55,1	110,4
Rheinland-Pfalz	1 962	5,3	55,9	1 036	760	210	66	1,8	98,1	174	174	179	1 067	104,7	65,0	118,1
Baden-Württemberg	5 790	6,3	66,1	2 431	1 364	795	272	2,2	92,4	197	195	186	1 107	102,3	62,6	120,9
Bayern	7 692	7,1	78,7	3 538	2 266	1 057	215	2,0	94,9	180	180	201	1 157	109,8	63,8	130,5
Saarland	523	4,7	46,6	272	200	59	13	1,8	98,6	161	168	193	1 011	99,6	53,1	103,4
Berlin (West)	934	4,6	41,3	168	104	9	55	5,4	68,6	245	224	244	1 289	88,5	78,1	111,2
Bundesgebiet	36 133	5,8	55,5	13 764	9 042	3 230	1 492	2,5	88,0	180	181	194	1 063	93,6	64,4	113,4

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	1 251	16,8	102,3	109	34	4	71	11,4	71,4	191	182	189	849	60,6	57,9	86,3
Hamburg	959	5,5	47,0	107	53	9	45	8,8	78,6	201	206	238	1 081	85,0	82,2	93,3
Niedersachsen	498	2,5	18,9	166	131	15	20	2,8	83,8	174	174	181	911	76,4	53,4	104,9
Bremen	233	3,2	24,4	70	40	8	22	3,3	78,6	184	171	170	945	74,3	62,6	84,0
Nordrhein-Westfalen	4 572	4,7	33,5	759	347	104	308	5,9	73,5	191	181	191	970	71,3	63,5	78,5
Hessen	867	5,1	28,2	78	38	9	31	10,7	62,2	193	179	170	879	54,6	42,8	84,9
Rheinland-Pfalz	649	7,0	58,6	140	78	30	32	4,5	79,9	196	190	183	1 015	81,1	60,9	109,4
Baden-Württemberg	1 231	4,8	39,5	262	136	60	66	4,5	82,0	211	219	181	963	78,9	65,4	115,0
Bayern	1 613	5,2	37,9	271	156	42	73	5,7	64,6	202	191	200	1 103	71,3	55,8	116,2
Saarland	174	14,0	84,8	28	11	10	7	6,0	63,7	193	188	196	942	60,0	-	60,0
Berlin (West)	934	4,6	41,3	168	104	9	55	5,4	68,6	245	224	244	1 289	88,5	78,1	111,2
Bundesgebiet	12 981	5,1	37,6	2 158	1 128	300	730	5,9	72,9	198	192	196	997	72,7	63,1	90,5

b) Nichtwohnbauten

Land	Insgesamt										Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Von den veranschlagten reinen Baukosten 3) entfielen auf				Von der Nutzfläche 4) entfielen auf					Nichtwohnbau-gebaude	Umbauter Raum je Gebäude	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten je cbm umb.Raum		
		Gemeinden und Gemeindeverbände	Anders Gebietskörperschaften, Sozialver.	Organi-sationen ohne Erwerbscharakter	Unternehmen und freie Berufe	An-stalts-	Büro-	Landwirt-schaftliche Be-triebs-	Gewerbliche Be-triebs-	Schul-				An-stalts-	Büro-	Schul-
DM	Mill. DM				%					Anzahl	cbm	qm	DM			

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	39,5	42,1	10,0	4,8	44,3	14,6	8,1	10,5	34,6	12,1	123	3 939	717	302	286	203
Hamburg	20,2	16,0	-	2,1	16,7	4,1	1,1	7,4	47,6	29,0	46	4 633	893	301	367	276
Niedersachsen	30,9	75,0	26,4	10,5	109,7	2,7	2,5	12,0	52,1	14,0	288	5 021	883	630	207	254
Bremen	37,2	15,0	-	1,7	10,6	1,1	9,3	1,4	44,5	34,1	20	9 480	1 815	213	283	178
Nordrhein-Westfalen	32,9	130,4	98,6	39,6	280,5	5,2	15,8	9,2	40,8	10,2	610	5 616	966	265	270	202
Hessen	31,3	35,2	27,3	17,6	92,9	3,3	19,5	10,5	40,7	13,5	255	3 887	758	254	265	203
Rheinland-Pfalz	32,7	24,7	2,8	43,8	49,5	25,8	10,9	11,2	37,8	1,2	174	3 452	702	336	305	236
Baden-Württemberg	51,9	133,6	77,3	64,9	195,5	2,3	6,7	10,2	44,1	16,6	556	5 144	920	270	229	266
Bayern	39,8	59,5	28,2	86,3	254,1	9,9	11,5	24,2	42,1	4,1	806	3 440	635	255	231	227
Saarland	19,6	1,4	-	1,0	19,4	27,5	3,0	6,5	56,8	2,3	39	4 944	1 013	248	158	220
Berlin (West)	40,9	-	9,8	2,5	71,4	1,7	8,4	-	85,7	-	27	13 615	2 293	530	226	-
Bundesgebiet	36,5	533,0	280,4	274,8	1 144,7	6,7	10,6	12,8	44,0	10,8	2 944	4 601	832	292	255	235

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	47,1	8,2	10,0	0,3	16,5	2,2	21,6	-	35,5	22,7	22	7 173	1 173	312	316	213
Hamburg	20,2	16,0	-	2,1	16,7	4,1	1,1	7,4	47,6	29,0	46	4 633	893	301	367	276
Niedersachsen	45,4	24,6	-	2,0	65,0	0,2	2,7	1,8	75,3	10,6	52	10 625	1 663	156	169	247
Bremen	37,2	15,0	-	1,7	10,6	1,1	9,3	1,4	44,5	34,1	20	9 480	1 815	213	283	178
Nordrhein-Westfalen	36,4	70,4	82,7	14,3	182,1	5,1	25,6	1,9	37,4	8,4	226	7 865	1 331	281	277	216
Hessen	34,7	16,7	22,9	0,3	19,0	1,0	52,6	-	12,6	24,5	34	7 150	1 500	288	272	203
Rheinland-Pfalz	58,8	21,3	2,4	3,9	26,8	18,9	23,7	3,7	36,2	1,4	35	6 349	1 291	440	325	238
Baden-Württemberg	54,4	20,6	24,5	20,3	69,8	1,8	15,2	1,9	48,0	7,4	77	11 114	1 940	209	226	248
Bayern	50,7	14,0	4,3	52,8	87,1	15,3	34,1	1,7	40,1	2,1	71	10 752	2 072	262	235	230
Saarland	35,4	-	-	0,2	4,2	-	7,0	-	90,9	-	11	6 973	1 282	-	150	-
Berlin (West)	40,9	-	9,8	2,5	71,4	1,7	8,4	-	85,7	-	27	13 615	2 293	530	226	-
Bundesgebiet	40,9	206,7	156,5	100,2	569,2	5,6	21,6	1,9	45,9	9,6	621	8 727	1 545	300	263	224

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 13.- 4) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 11.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

6. Genehmigte Fertigteilbauten März 1974*)

Gebäudeart	Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohn- fläche	Nutz- fläche	Veranschlagte reine Baukosten	Wohnräume einschl. Küchen
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		Mill.DM	Anzahl
<u>Wohngebäude</u>							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	1 022	728,5	1 022	117,8	8,6	137,2	5 661
2 Wohnungen	194	179,6	388	34,3	2,8	34,9	1 706
3 und mehr Wohnungen	93	678,5	2 408	155,1	4,0	138,8	7 972
Zusammen	1 309	1 586,6	3 818	307,3	15,4	310,8	15 339
davon: Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen)	54	61,6	146	12,0	0,3	11,4	681
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	95	506,0	1 631	113,6	4,1	103,8	6 063
Sonstige Wohnungsunternehmen	47	145,3	474	33,4	-	28,2	1 471
Öffentliche Bauherren	14	31,6	257	7,9	-	7,1	352
Private Haushalte	1 099	842,1	1 310	140,6	10,9	160,3	6 772
<u>Nichtwohngebäude</u>							
Anstaltsgebäude	16	85,8	3	0,2	18,3	22,8	11
Bürogebäude	31	164,8	8	0,9	37,1	33,4	31
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	71	136,8	18	1,0	29,6	9,2	46
Gewerbliche Betriebsgebäude	202	1 413,9	23	2,3	238,3	125,3	100
Schulgebäude	43	696,9	6	0,6	129,0	169,4	30
Sonstige Nichtwohngebäude	140	498,0	17	0,8	92,6	76,8	67
Zusammen	503	2 996,2	75	5,9	545,1	436,9	285
davon: Unternehmen und freie Berufe	321	1 742,1	50	4,2	310,3	164,7	181
Öffentliche Bauherren	149	1 224,2	10	0,9	227,3	268,4	44
und zwar: Gemeinden und Gemeindeverbände	74	748,1	6	0,5	146,3	165,1	24
Andere Gebiets- körperschaften	50	323,4	2	0,2	52,5	78,5	10
Organisationen ohne Erwerbscharakter	25	152,7	2	0,2	28,5	24,8	10
Private Haushalte	33	29,9	15	0,7	7,4	3,7	60

*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A.1. bis 5. enthalten.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohnbauten

Gegenstand der Nachweisung	Wohn- gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten	Von den Wohnungen hatten				Wohnräume einschl. Küchen 1)
							1 und 2	3	4	5 und mehr	
							Wohnräume einschl. Küche				
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		Mill.DM	Anzahl				
Rohzugang Januar bis März											
1968	17 231	20 755	50 062	4 064	324	2 455,3	6 020	7 520	17 489	19 033	212 589
1969	15 503	19 286	45 837	3 713	301	2 265,7	5 639	7 669	15 135	17 394	193 360
1970	13 905	17 290	40 737	3 342	266	2 098,0	5 217	6 966	12 836	15 718	172 131
1971	17 992	22 053	51 069	4 253	330	2 778,7	6 847	8 247	15 194	20 781	217 285
1972	20 363	26 495	61 957	5 146	382	3 724,1	9 348	10 087	18 455	24 067	257 612
1973	20 997	27 425	63 010	5 280	412	4 249,5	9 788	10 115	18 353	24 754	261 930
1974	21 321	29 356	68 196	5 694	438	5 060,7	12 181	11 079	18 767	26 169	277 837
darunter Errichtung neuer Gebäude ²⁾ (Januar bis März 1974)											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	13 006	9 915	13 006	1 599	141	1 623,7	25	172	1 178	11 631	76 028
2 Wohnungen	4 364	4 711	8 728	820	64	763,0	425	1 360	2 168	4 775	40 305
3 und mehr Wohnungen	3 951	14 730	44 378	3 026	208	2 472,7	11 356	9 529	14 997	8 496	149 985
Rohzugang Januar bis März 1974 nach ausgewählten Bauherren											
Gemeinn.Wohnungs- u.landl. Siedlungsunternehmen	1 759	4 522	12 770	966	28	769,7	1 571	2 554	4 768	3 857	50 283
Private Haushalte	15 994	17 608	34 591	3 259	303	3 060,6	4 350	4 717	3 600	16 924	156 277
nach Gemeindegrößenklassen											
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	5 849	11 166	30 662	2 242	177	1 996,0	8 105	5 711	9 402	7 444	108 337
unter 50 000 Einwohnern	15 472	18 190	37 534	3 452	261	3 064,6	4 076	5 368	9 365	16 725	169 500
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	715	846	2 043	172	11	133,6	363	210	645	752	1 543
Hamburg	107	530	1 479	118	7	97,4	172	230	445	632	6 062
Niedersachsen	3 237	3 307	7 059	619	57	532,2	740	1 055	1 776	3 440	31 921
Bremen	198	303	798	66	5	56,6	31	169	36	217	3 380
Nordrhein-Westfalen	6 095	8 472	19 474	1 621	130	1 370,7	2 608	3 499	6 506	6 361	79 905
Hessen	955	1 253	2 737	244	17	216,1	303	516	702	1 136	11 663
Rheinland-Pfalz	1 374	1 610	3 545	326	22	277,2	436	542	96	1 006	15 511
Baden-Württemberg	4 350	6 046	13 910	1 215	92	1 019,0	1 775	2 259	3 559	6 317	59 991
Bayern	3 651	5 303	13 753	1 069	90	1 019,3	4 538	1 603	2 161	4 551	49 981
Saarland	192	224	430	41	5	76,5	79	135	106	210	1 922
Berlin (West)	367	843	2 967	183	3	125,9	1 096	691	762	419	6 931
Bundesgebiet	21 321	29 356	68 196	5 694	438	5 060,7	12 181	11 079	18 767	26 169	277 837

1) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 2) Einschl. Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN
2. Fertiggestellte Wohnbauten und Wohnungen
Januar bis März 1974

Land	Rohzugang an Wohnungen insgesamt					Errichtung neuer Gebäude 1)									
	errichtet von		in Gemeinden mit ... Einwohnern		auf 10 000 Einwohner	Wohn-gebäude	davon mit ... Wohnungen								
							1		2		3 und mehr				
	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungs-unternehm.	Privaten Haus-halten	50 000 und mehr	unter 50 000	Gebäude		Wohn-nungen	Brutto-wohn-fläche je Wohnung	Gebäude	Wohn-nungen	Brutto-wohn-fläche je Wohnung	Gebäude	Wohn-nungen	Brutto-wohn-fläche je Wohnung	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	qm	Anzahl	qm	Anzahl	qm							
Schleswig-Holstein	597	1 067	40,5	59,5	7,9	715	560	560	115,5	71	142	89,4	84	1 280	66,9
Hamburg	824	205	100,0	-	8,4	187	57	57	129,8	12	24	108,3	118	1 380	74,9
Niedersachsen	1 311	4 214	29,2	70,8	9,8	3 237	2 497	2 497	118,9	426	852	92,0	314	3 463	67,4
Bremen	444	127	100,0	-	10,9	198	129	129	126,4	7	14	92,9	62	636	71,5
Nordrhein-Westfalen	3 305	11 114	55,8	44,2	11,3	6 095	3 518	3 518	124,2	1 173	2 346	91,0	1 404	13 195	70,1
Hessen	368	1 472	18,5	81,5	4,9	955	581	581	122,7	224	448	96,7	150	1 626	72,6
Rheinland-Pfalz	601	2 191	43,0	57,0	9,6	1 374	910	910	124,9	287	574	96,5	177	1 881	72,2
Baden-Württemberg	1 778	7 139	20,0	80,0	15,1	4 350	2 168	2 168	125,2	1 224	2 448	95,5	958	8 740	73,6
Bayern	2 405	6 215	49,1	50,9	12,7	3 651	2 186	2 186	126,0	879	1 758	95,6	586	9 370	61,4
Saarland	44	284	23,7	76,3	3,9	192	139	139	128,8	40	80	95,0	13	179	67,6
Berlin (West)	1 093	563	100,0	-	14,5	367	261	261	105,7	21	42	85,7	85	2 628	56,5
Bundesgebiet	12 770	34 591	45,0	55,0	11,0	21 321	13 006	13 006	123,0	4 364	8 728	94,0	3 951	44 378	68,2

1) Einschl. Wiederaufbau.

3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten Januar bis März 1974

Gebäudeart Gemeindegrößenklasse Land	Rohzugang insgesamt					Darunter Errichtung neuer Gebäude 2)								
	Nutz-fläche	Wohn-nungen	Wohn-raume einschl. Küchen ¹⁾	Brutto-wohn-fläche	Veranschl. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutz-fläche	Wohn-nungen	Wohn-räume einschl. Küchen ¹⁾	Brutto-wohn-fläche	Veranschl. reine Baukosten	Umbauter Raum	Nutz-fläche
	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill.DM	Anzahl	1000 cbm	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill.DM	cbm	qm
Rohzugang	3 820	1 369	4 929	109	2 595,9	3 480	19 774	3 429	1 296	4 596	99	2 312,6	5 682	985
nach Gebäudearten														
Anstaltsgebäude	206	128	334	6	206,8	125	916	187	125	321	6	188,9	7 326	1 498
Bürogebäude	402	197	714	17	408,6	275	2 099	384	197	717	17	386,8	7 631	1 396
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	280	39	220	4	65,2	659	1 220	252	35	199	4	56,8	1 851	383
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 334	876	3 203	71	1 370,6	1 692	12 689	2 050	818	2 942	64	1 180,2	7 500	1 211
Schulgebäude	201	8	37	1	210,4	100	860	184	7	32	1	187,1	8 596	1 840
Sonstige Nichtwohn-gebäude	398	121	421	9	334,4	629	1 991	372	114	385	9	312,8	3 165	592
nach Gemeindegrößenklassen														
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	1 885	721	2 099	47	1 369,3	1 261	10 054	1 689	702	2 039	45	1 199,4	7 973	1 339
unter 50 000 Einw.	1 935	648	2 830	62	1 226,7	2 219	9 719	1 741	594	2 557	54	1 113,2	4 380	784
nach Ländern														
Schleswig-Holstein	81	24	89	2	45,1	101	350	73	21	79	2	40,4	3 469	722
Hamburg	95	9	38	1	78,6	81	491	88	6	31	1	70,5	6 057	1 083
Niedersachsen	363	298	817	17	216,8	406	1 732	323	280	737	15	196,3	4 265	796
Bremen	50	5	22	0	35,9	40	298	46	4	17	0	29,3	7 440	1 138
Nordrhein-Westfalen	952	299	1 070	24	621,1	899	5 389	891	289	1 039	23	562,3	5 994	991
Hessen	192	57	229	6	163,1	160	962	187	57	222	5	158,5	6 015	1 169
Rheinland-Pfalz	193	61	236	5	150,3	208	1 017	175	59	229	5	136,2	4 889	843
Baden-Württemberg	992	349	1 471	31	657,2	752	5 124	821	324	1 328	28	541,6	6 813	1 091
Bayern	805	201	730	17	572,3	772	4 029	736	190	687	16	528,7	5 218	953
Saarland	62	57	190	4	26,1	32	256	61	57	190	4	25,7	8 000	1 919
Berlin (West)	35	9	37	1	29,5	29	127	29	9	37	1	23,0	4 386	997

1) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 2) Einschl. Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

4. Fertiggestellte Fertigteilbauten Januar bis März 1974*)

Gebäudeart	Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohn-	Nutz-	Veranschlagte	Wohnräume
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	fläche	fläche	reine Baukosten	einschl. Küchen
				1 000 qm		Mill.DM	Anzahl
Wohngebäude							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	1 754	1 244,4	1 754	194,1	6,6	225 143,3	9 835
2 Wohnungen	362	328,1	724	66,9	2,5	61 054,7	3 223
3 und mehr Wohnungen	212	1 050,6	3 163	238,0	5,6	181 187,7	12 343
Zusammen	2 328	2 623,1	5 641	499,0	14,7	467 385,7	25 401
davon: Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	70	145,8	371	32,1	1,7	23 848,6	1 593
Gemeinnützige Wohnungs- und landl. Siedlungsunternehmen	145	653,0	1 908	149,8	2,3	117 965,2	7 880
Sonstige Wohnungsunternehmen	114	241,4	708	52,7	0,2	39 286,5	2 751
Öffentliche Bauherren	8	24,8	112	5,1	-	4 377,5	274
Private Haushalte	1 991	1 558,1	2 542	259,3	10,5	281 907,9	12 903
Nichtwohngebäude							
Anstaltsgebäude	23	66,4	4	0,3	15,7	13 377,4	14
Bürogebäude	45	386,4	10	1,0	70,3	69 096,0	40
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	76	243,8	4	0,4	51,3	9 040,3	21
Gewerbliche Betriebsgebäude	395	3 901,4	60	5,8	622,3	274 142,5	266
Schulgebäude	62	401,4	3	0,3	79,9	96 530,5	14
Sonstige Nichtwohngebäude	135	629,0	18	1,2	119,2	104 616,1	74
Zusammen	736	5 628,4	99	9,0	958,7	566 802,8	429
davon: Unternehmen und freie Berufe	542	4 502,9	73	7,0	738,9	338 574,3	318
Öffentliche Bauherren	166	1 069,5	22	1,9	208,4	224 651,8	93
und zwar: Gemeinden und Gemeindeverbände	98	573,9	4	0,4	109,1	125 240,9	18
Andere Gebietskörperschaften	33	166,6	4	0,4	33,0	34 928,2	15
Organisationen ohne Erwerbscharakter	35	329,0	14	1,1	66,3	64 482,7	60
Private Haushalte	28	56,0	4	0,1	11,4	3 576,7	18

*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen B.1. bis 3. enthalten.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE

1. Auftragsvergaben*) der öffentlichen Hand für Tiefbauten nach Wertgrößenklassen März 1974

Gegenstand der Nachweisung	Auftragsvergaben insgesamt		Davon mit einem Auftragswert von ... DM bis unter ... DM (ohne gestelltes Material)													
			unter 50 000		50 000 bis 100 000		100 000 bis 300 000		300 000 bis 500 000		500 000 bis 1 Million		1 Million bis 20 Mill.		20 Millionen und mehr	
	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM
Insgesamt	2 912	806,4	771	26,2	729	51,9	827	145,1	249	94,5	197	139,8	138	322,3	1	26,5
nach Bauherren und Art der Maßnahme																
nach vorgesehener Ausführungszeit																
bis 3 Monate	1 606	165,2	618	20,9	520	36,7	379	62,1	57	20,9	29	20,2	3	4,5	-	-
über 3 bis 6 Monate	801	204,9	113	4,0	155	11,4	323	60,4	118	44,9	69	46,5	23	37,8	-	-
über 6 bis 12 Monate	408	249,1	31	1,1	48	3,4	115	20,9	69	26,9	81	59,0	64	137,8	-	-
über 12 Monate	97	187,1	9	0,3	6	0,4	10	1,7	5	1,9	18	14,0	48	142,3	1	26,5
nach Bauherren																
Bund	1 065	274,6	310	10,9	300	21,4	295	51,5	73	27,7	46	31,6	40	104,9	1	26,5
Länder	426	147,0	108	3,7	87	6,3	115	21,1	40	15,3	46	33,5	30	67,1	-	-
Gemeinden 1)	1 091	312,9	264	8,9	268	19,2	323	55,7	97	36,9	82	58,6	57	133,7	-	-
Gemeindeverbände	113	37,1	15	0,4	20	1,4	36	6,8	24	9,2	11	8,0	7	11,3	-	-
Sonstige Bauherren	217	34,8	74	2,3	54	3,6	58	10,0	15	5,4	12	8,2	4	5,1	-	-
nach Art der Tiefbaumaßnahme																
Straßenbauten	1 046	363,5	233	8,0	229	16,5	296	53,0	118	45,8	106	76,7	64	163,4	-	-
Straßenbrückenbauten 2)	128	93,9	16	0,6	20	1,5	35	6,2	20	7,7	19	13,3	17	38,0	1	26,5
Bundeswasserstraßen	66	8,4	18	0,7	20	1,5	24	4,5	3	1,1	1	0,6	-	-	-	-
Wasserwirtsch. Tiefbauten 3)	589	179,0	135	4,5	133	9,5	184	32,4	59	22,0	41	29,2	37	81,4	-	-
Sonstige Tiefbauten	1 083	161,5	369	12,5	327	22,3	286	48,9	49	17,8	30	20,0	20	39,5	-	-
nach Ländern																
Schleswig-Holstein	120	29,5	19	0,7	24	1,8	53	9,8	9	3,5	3	5,5	7	8,2	-	-
Hamburg	143	36,4	43	1,4	32	2,7	39	7,2	9	3,4	11	6,8	9	15,2	-	-
Niedersachsen	403	85,9	104	3,2	93	6,7	126	22,2	49	1,9	22	15,7	9	19,2	-	-
Bremen	54	7,1	21	0,7	18	1,2	12	2,1	-	-	2	1,4	1	1,7	-	-
Nordrhein-Westfalen	834	222,4	235	8,2	219	15,8	228	39,2	70	26,7	48	35,3	33	70,8	1	26,5
Hessen	245	85,3	52	1,7	46	3,1	73	13,1	31	11,4	24	17,8	19	38,1	-	-
Rheinland-Pfalz	184	82,7	42	1,4	36	2,7	56	10,0	18	7,0	19	12,6	11	48,1	-	-
Baden-Württemberg	376	83,9	113	3,7	106	7,7	95	15,5	26	9,5	19	13,1	17	34,8	-	-
Bayern	306	108,2	75	2,5	74	6,0	77	14,1	12	7,1	28	20,8	23	57,4	-	-
Saarland	68	10,0	23	0,9	11	1,4	16	2,5	7	2,7	4	2,6	-	-	-	-
Berlin (West)	179	54,9	44	1,5	51	3,6	52	8,6	7	4,3	12	8,0	9	28,9	-	-

*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.

1) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.- 2) Einschl. Häfen.- 3) Einschl. Abwasseranlagen und Landeskulturbauten.

C TIEFBAUAUFTRÄGE

2. Auftragsvergaben*) der öffentlichen Hand für Tiefbauten nach Bauherren und Ausführungszeit März 1974

Bauherr Ausführungszeit	Insgesamt	Straßen- bauten	Straßen- brücken- bauten	Bundes- wasserstraßen 1)	Wasser- wirtschaftl. Tiefbauten 2)	Sonstige Tiefbauten
1 000 DM						
Bund						
bis 3 Monate	57 553,8	16 295,2	1 643,9	1 151,1	2 134,0	36 329,6
über 3 bis 6 Monate	61 882,6	20 657,2	1 376,9	1 274,5	447,1	38 126,9
über 6 bis 12 Monate	68 321,3	27 083,2	22 552,9	-	754,0	17 931,2
über 12 Monate	86 845,2	44 645,3	36 065,0	74,0	-	6 060,9
Zusammen	274 602,9	108 680,9	61 638,7	2 499,6	3 335,1	98 448,6
Außerdem: Von Bauherrn gestelltes Material	24 090,8	251,1	-	100,7	281,6	23 457,4
Länder						
bis 3 Monate	18 572,1	11 012,1	965,8	87,9	2 247,2	4 259,1
über 3 bis 6 Monate	38 704,5	24 427,6	3 201,5	1 039,5	5 160,2	4 875,7
über 6 bis 12 Monate	52 561,0	27 469,8	6 099,6	1 116,3	17 197,8	677,5
über 12 Monate	37 153,5	24 525,7	1 340,9	-	576,9	10 710,0
Zusammen	146 991,1	87 435,2	11 607,8	2 243,7	25 182,1	20 522,3
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	1 511,1	765,0	-	184,6	515,4	46,1
Gemeinden 3)						
bis 3 Monate	74 885,2	40 838,0	645,0	757,4	23 480,0	9 164,8
über 3 bis 6 Monate	78 574,4	38 311,1	1 050,7	583,5	35 099,4	3 529,7
über 6 bis 12 Monate	101 657,2	53 138,8	3 717,8	1 010,0	38 000,8	5 789,8
über 12 Monate	57 825,2	8 288,5	13 900,9	197,1	26 994,4	8 444,3
Zusammen	312 942,0	140 576,4	19 314,4	2 548,0	123 574,6	26 928,6
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	6 230,5	2 914,7	-	-	2 613,3	702,5
Gemeindeverbände						
bis 3 Monate	5 573,2	2 750,6	790,8	298,0	1 290,8	443,0
über 3 bis 6 Monate	12 735,3	8 128,4	509,4	-	4 097,5	-
über 6 bis 12 Monate	13 866,8	7 145,7	-	-	6 021,1	700,0
über 12 Monate	4 892,8	3 268,2	-	-	1 624,6	-
Zusammen	37 068,1	21 292,9	1 300,2	298,0	13 034,0	1 143,0
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	306,9	-	-	-	306,9	-
Sonstige Bauherren						
bis 3 Monate	8 649,5	1 233,2	-	235,0	2 706,8	4 474,5
über 3 bis 6 Monate	13 008,5	892,4	-	586,0	6 565,4	4 964,7
über 6 bis 12 Monate	12 709,5	3 424,6	-	-	4 286,0	4 998,9
über 12 Monate	400,4	-	-	-	355,4	45,0
Zusammen	34 767,9	5 550,2	-	821,0	13 913,6	14 483,1
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	5 717,3	-	-	291,0	1 163,0	4 263,3
Alle Bauherren						
bis 3 Monate	165 233,8	72 129,1	4 045,5	2 529,4	31 858,8	54 671,0
über 3 bis 6 Monate	204 905,3	92 416,7	6 138,5	3 483,5	51 369,6	51 497,0
über 6 bis 12 Monate	249 115,8	118 262,1	32 370,3	2 126,3	66 259,7	30 097,4
über 12 Monate	187 117,1	80 727,7	51 306,8	271,1	29 551,3	25 260,2
Zusammen	806 372,0	363 535,6	93 861,1	8 410,3	179 039,4	161 525,6
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	37 856,6	3 930,8	-	576,3	4 880,2	28 469,3
nach Ländern (einschl. vom Bauherrn gestelltes Material)						
Schleswig-Holstein	29 687,1	10 927,1	1 371,7	465,0	6 621,0	10 302,3
Hamburg	38 162,3	18 443,4	717,5	213,8	10 024,7	8 762,9
Niedersachsen	89 885,5	39 855,9	3 326,6	3 218,4	25 571,6	17 913,0
Bremen	7 827,2	945,0	-	1 478,5	1 364,0	4 039,7
Nordrhein-Westfalen	230 289,5	76 356,0	53 124,5	805,6	42 212,8	57 790,6
Hessen	86 091,0	48 135,1	10 527,2	464,3	22 044,2	4 920,2
Rheinland-Pfalz	83 520,7	63 428,0	3 657,7	-	7 806,5	8 628,5
Baden-Württemberg	96 535,3	45 616,8	2 770,0	1 503,5	12 669,4	33 975,6
Bayern	113 618,7	46 977,6	11 195,0	442,3	36 983,8	18 020,0
Saarland	11 310,9	5 675,4	110,4	-	1 623,2	3 901,9
Berlin (West)	57 300,4	11 106,1	7 060,5	395,2	16 998,4	21 740,2

*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr.- 1) Einschl. Häfen.- 2) Einschl. Landeskulturbauten.- 3) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

C TIEFBAUAUFTRÄGE

3. Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben *) der öffentlichen Hand für Tiefbauten

1970 = 100

Monat Land	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- straßen 1)	Wasser- wirtsch. Tiefbauten 2)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemein- den 3)	Gemeinde- verbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1970 Juli	144,1	165,8	180,4	114,9	129,0	87,6	147,9	187,9	129,8	137,2	90,4
August	128,2	150,6	97,1	153,0	113,3	99,1	124,1	135,3	131,9	158,6	82,7
September	117,1	131,0	97,8	49,4	132,2	97,7	98,4	99,7	140,2	147,8	114,5
Oktober	113,2	99,0	115,0	72,4	127,7	147,0	95,5	120,7	115,5	126,4	159,6
November	83,3	80,8	88,7	65,3	81,1	95,4	80,8	90,1	86,7	76,7	69,2
Dezember	71,4	65,5	65,2	84,5	88,4	66,8	87,2	40,7	71,4	47,0	93,6
1971 Januar	77,5	51,4	102,2	210,6	67,1	97,7	119,6	51,2	62,5	43,2	35,8
Februar	59,9	36,1	59,1	35,4	89,8	96,7	47,5	39,3	75,8	86,6	71,2
März	98,8	84,1	171,1	17,2	93,1	123,4	91,7	64,6	128,4	89,6	89,6
April	102,4	98,3	72,1	90,1	125,2	111,4	86,0	80,2	127,4	145,1	79,5
Mai	122,8	127,1	121,9	47,5	134,1	124,1	161,3	88,0	112,0	115,9	72,9
Juni	103,0	100,0	58,8	68,3	120,8	132,7	93,7	66,8	131,7	131,1	75,4
Juli	107,6	97,2	102,9	43,9	131,7	131,5	82,0	65,9	149,1	156,1	94,7
August	70,7	72,8	22,7	24,0	104,5	73,3	42,9	61,0	94,1	115,2	79,2
September	93,8	103,0	71,4	97,8	113,4	58,5	64,1	95,1	111,4	146,0	104,5
Oktober	77,5	81,8	75,9	23,4	94,0	65,3	57,6	56,3	95,6	127,2	95,5
November	79,3	78,1	71,3	155,4	77,1	64,0	104,0	46,1	74,8	72,8	64,4
Dezember	63,0	51,0	117,2	20,3	81,4	48,9	64,0	44,8	75,8	51,6	55,1
1972 Januar	69,2	57,7	124,2	20,5	56,1	94,9	94,6	44,1	72,8	26,3	29,7
Februar	68,6	55,9	89,1	87,2	76,6	72,4	81,6	50,5	71,3	47,8	57,2
März	92,9	94,7	93,1	47,8	99,2	95,6	95,2	51,8	119,3	58,0	94,4
April	120,5	118,4	91,1	81,8	112,1	171,7	124,2	81,9	147,4	84,0	107,5
Mai	125,2	116,3	89,8	67,1	120,0	202,5	151,0	77,5	130,2	107,6	107,3
Juni	138,6	136,3	193,2	102,1	120,8	141,0	167,8	94,1	142,1	124,2	100,1
Juli	133,9	143,5	111,7	37,0	123,1	171,8	149,4	76,6	161,8	132,1	68,2
August	116,3	133,6	109,4	62,1	98,7	115,1	147,2	81,5	98,5	157,4	88,3
September	119,5	144,7	108,5	48,5	110,9	93,9	137,7	71,7	124,7	171,3	68,6
Oktober	127,0	131,4	158,7	47,9	137,3	107,0	140,8	100,0	108,0	203,8	136,7
November	108,1	103,5	115,0	113,4	104,3	119,1	128,8	58,2	104,9	144,9	105,9
Dezember	75,4	58,2	92,2	67,7	74,6	114,3	96,6	60,2	69,7	70,9	36,7
1973 Januar	80,0	56,1	98,2	53,2	91,0	128,4	96,6	27,8	89,6	64,5	96,8
Februar	65,4	49,8	101,3	38,1	69,3	86,9	72,3	42,9	75,9	50,5	51,5
März	108,2	88,0	107,6	13,8	106,9	199,5	109,5	55,8	139,8	114,6	76,0
April	101,7	94,7	80,5	48,0	111,1	143,7	101,1	100,3	96,1	158,7	76,7
Mai	119,8	122,5	99,2	40,9	111,7	165,6	117,6	76,1	158,8	112,7	61,9
Juni	125,8	129,1	102,4	99,1	136,2	129,9	111,0	111,9	146,9	156,4	104,3
Juli	132,4	155,1	83,5	81,0	126,5	130,6	144,6	103,9	128,1	180,7	112,1
August	147,3	156,5	109,5	52,4	118,5	219,6	161,7	95,6	158,5	213,0	82,8
September	116,3	129,4	105,4	48,8	98,8	134,0	129,3	90,1	114,4	151,7	88,5
Oktober	131,4	135,5	92,0	95,1	142,1	148,1	122,6	107,0	157,2	150,0	95,9
November	110,6	125,3	86,1	45,8	110,0	111,6	114,2	70,9	126,1	141,1	87,2
Dezember	93,4	90,4	138,4	92,5	93,0	69,8	105,0	55,2	103,2	136,7	39,1
1974 Januar	91,9	58,3	182,8	81,7	69,9	150,4	103,6	46,7	116,5	80,3	40,2
Februar	71,2	52,2	100,7	72,5	67,8	106,1	87,9	59,0	68,0	56,9	46,6
März	81,2	81,0	79,8	14,6	86,8	99,4	78,2	84,9	95,3	52,3	50,5

März 1974 nach Ländern

Schleswig-Holstein	51,8	41,9	30,3	6,5	58,6	125,0	35,9	29,8	42,9	65,5	255,0
Hamburg	85,6	209,7	7,6	4,3	142,4	61,3	31,8	112,4	-	-	111,0
Niedersachsen	62,1	68,7	25,9	10,5	97,6	114,1	45,5	35,1	110,5	47,7	204,2
Bremen	60,4	17,9	-	73,5	52,5	176,5	13,6	12,7	84,6	-	282,0
Nordrhein-Westfalen	92,2	65,0	196,0	39,6	75,2	125,9	113,8	47,9	119,5	51,2	30,1
Hessen	86,5	108,0	102,2	50,4	100,6	20,3	92,8	67,7	109,7	240,8	13,4
Rheinland-Pfalz	137,2	250,7	32,3	-	66,8	87,4	159,5	253,0	85,7	30,9	104,7
Baden-Württemberg	58,3	59,5	18,8	112,8	44,6	88,5	69,5	54,6	50,4	53,0	72,6
Bayern	70,4	63,9	48,6	7,3	103,7	80,5	49,5	90,3	101,8	17,0	20,7
Saarland	51,1	54,2	4,7	-	56,3	88,8	40,7	94,2	74,0	-	-
Berlin (West)	214,7	136,8	685,2	74,8	156,3	360,7	367,4	187,6	-	-	-

*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.- 1) Einschl. Hafen.-

2) Einschl. Landeskulturbauten.- 3) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.- 4) Aufgrund von Nachträgen bereinigte Meßziffern für die Monate Januar bis August 1973.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau *)

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Jahr Vierteljahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst- stellig	Öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 1)
Anzahl			1 000 DM						
<u>Sozialer Wohnungsbau insgesamt</u>									
1970)	129 130	10 423 746	3 597 562	1 293 930	121 843	6 099 177	4 241 944	3 030 639	2 419 528
1971)JS 2)	159 436	15 144 693	5 656 384	1 549 491	124 699	9 094 251	6 373 179	4 500 950	3 687 487
1972)	126 570	14 273 342	5 232 109	1 468 555	110 790	8 568 768	6 366 473	4 236 018	3 450 503
1971 3.Vj.	48 228	4 576 105	1 723 343	457 095	37 376	2 679 452	1 869 033	1 439 559	1 154 238
4.Vj.	80 354	7 755 589	3 046 452	694 914	51 233	4 917 645	3 524 520	2 143 029	1 792 549
1972 1.Vj.	10 616	1 165 769	336 152	141 775	9 899	637 148	439 297	386 848	304 564
2.Vj.	17 646	1 934 601	644 563	214 134	17 144	1 124 583	837 609	595 885	460 504
3.Vj.	28 417	3 192 014	1 158 481	352 854	29 991	1 883 300	1 333 685	955 861	764 883
4.Vj.	68 694	7 868 675	3 051 933	731 789	52 366	4 876 718	3 716 351	2 260 167	1 887 895
<u>Darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 3)</u>									
1970)	105 577	7 909 270	2 834 441	971 688	110 088	4 798 625	3 300 681	2 138 957	1 840 042
1971)JS 2)	134 126	11 775 353	4 546 633	1 150 660	108 598	7 328 955	5 179 377	3 295 738	2 880 145
1972)	100 531	10 042 405	3 838 300	1 021 207	94 318	6 323 347	4 702 984	2 697 852	2 361 020
1971 3.Vj.	41 175	3 596 053	1 413 420	351 053	33 140	2 185 883	1 531 161	1 059 117	914 123
4.Vj.	67 680	6 086 636	2 451 801	485 594	44 180	4 010 631	2 911 042	1 590 412	1 407 222
1972 1.Vj.	8 762	829 168	254 120	110 511	6 596	480 175	328 675	238 483	210 878
2.Vj.	12 879	1 222 691	413 072	145 599	14 804	736 578	542 288	340 514	299 596
3.Vj.	22 238	2 251 374	866 959	238 949	26 136	1 397 253	987 244	615 172	535 202
4.Vj.	55 509	5 602 916	2 255 524	496 625	45 695	3 650 848	2 798 181	1 455 443	1 279 488
<u>Förderung durch Kapitalhilfen allein</u>									
1970)	2 510	203 425	58 471	55 690	3 297	64 185	31 835	83 550	72 110
1971)JS 2)	2 894	257 434	63 667	79 836	2 816	69 325	40 014	108 272	93 015
1972)	2 181	230 789	63 052	51 318	2 393	85 046	49 641	94 425	84 104
1971 3.Vj.	781	69 983	17 069	21 888	773	20 269	12 210	27 826	24 397
4.Vj.	1 163	110 427	24 801	32 658	1 266	27 923	17 189	49 846	39 821
1972 1.Vj.	109	11 724	3 116	2 441	152	3 817	2 401	5 468	4 775
2.Vj.	810	73 234	21 185	16 515	816	29 119	17 749	27 599	25 418
3.Vj.	485	59 106	14 279	14 054	543	21 342	13 132	23 710	20 842
4.Vj.	715	77 241	21 556	17 292	860	26 257	13 794	33 693	29 730
<u>Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)</u>									
1970)	58 109	4 322 528	1 479 079	812 787	68 319	2 367 647	1 459 826	1 142 094	964 891
1971)JS 2)	72 727	6 358 970	2 296 247	1 016 975	81 265	3 667 768	2 433 321	1 674 227	1 443 347
1972)	63 455	6 347 424	2 209 000	910 375	77 485	3 748 835	2 614 731	1 688 213	1 477 932
1971 3.Vj.	23 780	2 093 095	793 179	315 190	26 464	1 210 310	769 961	567 595	473 023
4.Vj.	32 502	2 874 661	1 069 094	419 662	26 094	1 761 484	1 224 508	693 515	616 723
1972 1.Vj.	7 719	734 809	226 945	107 611	6 445	422 632	290 371	204 567	180 887
2.Vj.	9 104	875 293	284 525	126 385	12 706	505 669	347 040	243 240	214 074
3.Vj.	15 898	1 596 384	566 680	213 872	21 818	944 239	631 778	438 273	379 503
4.Vj.	29 653	3 014 168	1 085 141	434 002	35 284	1 822 316	1 301 510	757 851	670 949

b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau

Jahr Vierteljahr	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Anzahl							1 000 qm					
1970)	129 130	14 455	29 172	48 958	21 571	14 974	9 845	565	1 726	3 731	2 023	1 800
1971)JS 2)	159 436	17 647	36 169	59 978	28 123	17 519	12 437	720	2 189	4 686	2 691	2 151
1972)	126 570	14 158	27 691	44 624	23 720	16 377	10 088	591	1 653	3 500	2 309	2 035
1971 3.Vj.	48 228	4 699	10 787	18 365	8 827	5 550	3 811	196	654	1 427	846	688
4.Vj.	80 354	9 682	19 379	30 920	13 306	7 067	6 171	398	1 183	2 435	1 283	873
1972 1.Vj.	10 616	673	1 824	3 523	2 529	2 067	889	30	104	269	240	247
2.Vj.	17 646	1 973	3 693	6 084	3 254	2 642	1 396	79	213	468	312	325
3.Vj.	28 417	2 977	5 803	10 008	5 514	4 115	2 293	122	336	779	539	517
4.Vj.	68 694	8 543	16 202	24 362	12 124	7 463	5 405	361	987	1 933	1 187	937

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnungsbau 4)

Jahr Vierteljahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen insgesamt waren vorgesehen für			
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 5)			Ein- u. Zweifamilienhäuser 6)			LAG- Berechtigte 8)	Ausgewählte begünstigte Personen- gruppen 9)	Sonstige 10)	
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 7)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen				
1970)	31 592	105 577	7 033	77 204	1 737	24 559	24 088	28 373	23 998	6 087	23 055	7 639
1971)JS 2)	36 493	134 126	9 059	102 777	4 911	27 434	26 260	31 349	26 259	7 158	28 345	15 266
1972)	30 076	100 531	6 974	75 147	5 124	23 102	22 682	25 384	22 633	4 857	27 441	12 242
1971 3.Vj.	12 028	41 175	2 877	30 312	1 781	9 151	8 671	10 863	8 678	2 624	8 440	4 172
4.Vj.	15 759	67 680	4 627	55 050	2 710	11 132	10 860	12 630	10 891	3 023	14 466	9 328
1972 1.Vj.	3 266	8 762	502	5 779	268	2 764	2 645	2 983	2 624	652	2 180	639
2.Vj.	4 295	12 879	810	9 122	250	3 485	3 404	3 757	3 384	758	2 953	1 933
3.Vj.	7 492	22 238	1 577	15 790	639	5 915	5 820	6 448	5 813	1 072	5 258	1 426
4.Vj.	14 492	55 509	3 959	43 775	3 928	10 533	10 405	11 734	10 419	2 653	16 861	8 254

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

*) Nur 1. Förderungsweg.

1) Einschl. Hauptentschädigung.- 2) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.- 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Alle Förderungstypen zusammen.- 5) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 6) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen).- 7) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 8) D.s. Vertriebene, Kriegssachbeschädigte und Härtefallberechtigte.- 9) D.s. kinderreiche Familien und Ältere Personen.- 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus der DDR (soweit nicht LAG-berechtigt).

A. WOHNUNGEN

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft*)

Jahr Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
1971 JS	128 600	107 300	21 300	107 800	89 900	17 900
1972 JS	129 300	105 100	24 200	124 100	104 000	20 100
1973 JS	80 100	67 200	12 900	121 700	101 500	20 400
1974 Januar	4 100	3 600	500	5 700	4 700	1 000
Februar	2 900	2 600	300	6 600	5 100	1 500
März	3 300	1 800	1 500	10 200	8 600	1 600
MD 1957 = 100						
1974 Januar	28,6	29,1	24,2	39,1	38,1	43,9
Februar	20,4	21,0	16,7	45,4	40,8	69,2
März	23,2	14,8	76,6	69,7	69,4	71,4

*) Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jeden 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Arbeitslose, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose ¹⁾			Offene Stellen ¹⁾		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		44,45,46,48,51	47 ²⁾		44,45,46,48,51	47 ²⁾
1971 D	185 072	18 385	5 838	648 084	78 901	15 371
1972 D	246 433	15 769	6 922	545 849	53 160	10 715
1973 D	273 498	...	...	572 039	...	...
1973 April	240 734	10 846	4 921	622 191	59 942	14 420
Mai	211 276	6 064	2 636	652 981	60 344	14 819
Juni	200 950	4 992	2 204	673 642	59 907	15 072
Juli	216 616	5 345	2 308	665 838	62 549	14 601
August	221 905	.	.	647 602	.	.
September	219 281	5 531	2 545	612 741	56 294	12 442
Oktober	266 969	.	.	508 201	.	.
November	331 838	.	.	401 920	.	.
Dezember	485 631	56 850	19 434	291 909	13 044	1 697
1974 Januar	620 494	88 096	29 731	307 552	17 624	2 267
Februar	620 154	84 932	29 204	330 659	19 426	2 826
März	561 762	66 615	24 724	222 322	21 468	3 382
April	517 365p	...	...	361 464p	...	...
März 1974 nach Ländern ³⁾						
Schleswig-Holstein -						
Hamburg	41 268	5 829	1 064	21 626	1 207	89
Niedersachsen - Bremen	85 856	11 219	2 691	28 244	2 867	279
Nordrhein-Westfalen	166 962	15 519	4 958	57 170	5 133	608
Rheinland-Pfalz -	44 907	3 863	1 594	16 902	1 487	207
Saarland	46 525	4 422	2 887	16 223	1 351	230
Baden-Württemberg	44 098	2 594	1 666	31 209	3 322	423
Nordbayern	48 154	7 679	4 191	20 825	3 230	1 038
Südbayern	65 164	12 306	5 231	19 900	2 402	502
Berlin (West)	18 828	3 184	442	10 223	469	6

1) Stand jeweils Jahres- bzw. Monatsende.- 2) Bauhilfsarbeiter.- 3) Aufgliederung nach Ländern erfolgt nur noch zu den Quartalsenden, sowie in den Monaten Januar bis März 1974.

Ämtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit

2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren durchschnittlich beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren durchschnittlich beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1971	-	-	-	-	-	-	3	1 163	5 138	829	334	-
1972	-	-	-	-	-	-	7	1 630	13 117	399	1 231	-
1973	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1972 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	7	1 630	13 117	399	1 231	-
1973 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/III "Streiks".

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen*)

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Gelerntete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz ¹⁾
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. ge- werbl. Auszubildende				
		Anzahl			1 000		1 000 DM	
<u>Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)</u>								
1971)	56 111	8 537 940	2 195 832	6 342 108	977 198	7 640 292	3 870 838	46 919 431
1972) MD ²⁾	55 796	8 340 239	2 211 369	6 128 870	934 151	8 020 714	4 269 261	49 667 823
1973)	55 450	8 368 435	2 251 305	6 117 140	928 697	8 995 102	4 855 695	55 577 750
1973 Januar	55 447	8 302 721	2 229 461	6 073 260	946 297	8 388 969	4 423 210	51 162 319
Februar	55 527	8 339 983	2 238 702	6 101 281	925 948	7 926 897	4 450 520	50 972 995
März	55 568	8 347 981	2 240 939	6 107 042	974 233	8 445 034	4 593 278	56 901 663
April	55 537	8 347 643	2 243 290	6 104 353	915 807	8 415 964	4 565 138	52 818 350
Mai	55 507	8 351 582	2 245 252	6 106 330	969 250	9 064 450	4 760 074	57 308 493
Juni	55 503	8 352 599	2 243 765	6 108 834	904 047	9 032 829	5 031 920	54 920 997
Juli	55 473	8 378 875	2 243 288	6 135 587	865 233	9 335 436	4 832 664	52 135 343
August	55 463	8 416 893	2 257 377	6 159 516	902 553	9 393 549	4 720 222	53 547 885
September	55 431	8 426 445	2 268 163	6 158 282	917 870	8 727 538	4 731 487	57 573 315
Oktober	55 363	8 429 139	2 270 480	6 158 659	1 008 222	9 489 551	4 758 398	61 931 804
November	55 279	8 406 224	2 271 349	6 134 875	975 547	10 366 450	5 804 724	60 293 497
Dezember	55 212	8 321 160	2 263 589	6 057 571	839 279	9 354 536	5 586 698	57 366 221
1974 Januar	54 751	8 267 199	2 258 222	6 008 977	918 836	8 905 269	4 895 932	57 948 920
Februar	54 775	8 252 091	2 252 585	5 992 506	882 086	8 324 736	4 822 833	57 248 029
März	54 740	8 232 156	2 260 021	5 972 135	910 228	9 167 549	5 306 611	63 903 953
<u>Industrie der Steine und Erden</u>								
1971)	4 641	237 615	48 821	188 794	34 783	273 161	82 492	1 489 788
1972) MD ²⁾	4 681	241 457	50 846	190 610	34 714	301 106	95 276	1 676 836
1973)	4 671	238 706	52 409	186 296	33 031	323 985	109 245	1 696 782
1973 Januar	4 668	228 884	51 771	177 113	30 278	278 529	97 866	1 124 676
Februar	4 673	230 484	51 935	178 549	29 660	261 478	97 109	1 181 881
März	4 676	237 560	52 319	185 241	33 222	293 971	98 588	1 589 948
April	4 674	241 385	52 412	188 973	33 128	308 421	101 467	1 693 882
Mai	4 665	243 143	52 531	190 612	35 933	347 453	105 919	1 971 981
Juni	4 669	244 000	52 385	191 615	34 241	343 042	114 618	1 951 596
Juli	4 666	246 067	52 293	193 774	34 889	352 479	108 395	1 941 206
August	4 672	245 909	52 683	193 226	35 370	359 114	107 285	1 954 025
September	4 671	243 794	52 887	190 907	33 681	329 213	107 678	1 929 250
Oktober	4 673	241 439	52 718	188 721	36 099	351 125	106 984	2 007 289
November	4 662	237 198	52 599	184 599	33 583	363 337	134 091	1 741 282
Dezember	4 668	224 589	52 380	172 209	26 271	299 647	130 938	1 274 350
1974 Januar	4 604	215 217	52 066	163 151	26 581	271 230	109 489	1 178 705
Februar	4 605	216 222	51 911	164 311	26 072	255 346	106 816	1 295 931
März	4 599	222 224	52 054	170 170	29 047	282 189	107 237	1 573 495

*) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen liegt.

1) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige*)

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew. u. Aufber. v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
<u>Beschäftigte</u>								
1971 D	238 628	26 503	15 734	6 074	17 529	10 982	4 480	23 425
1972 D	242 612	25 698	15 691	5 690	17 441	10 490	4 784	22 645
1973 D	239 702	24 030	14 991	5 286	17 429	10 436	4 688	21 040
1973 Januar	230 129	21 891	14 490	5 413	17 408	10 356	4 851	20 529
Februar	231 674	21 820	14 682	5 361	17 467	10 373	4 864	20 453
März	238 809	23 326	15 026	5 369	17 434	10 440	4 927	21 075
April	242 603	24 605	15 259	5 363	17 433	10 447	4 919	21 594
Mai	244 355	24 951	15 294	5 308	17 460	10 401	4 937	21 634
Juni	245 111	25 023	15 310	5 275	17 477	10 434	4 559	21 655
Juli	247 080	25 121	15 407	5 303	17 557	10 493	4 571	21 785
August	246 953	25 244	15 413	5 251	17 599	10 516	4 580	21 707
September	244 645	25 144	15 260	5 212	17 615	10 497	4 585	21 387
Oktober	242 106	24 922	15 055	5 200	17 260	10 491	4 591	21 119
November	237 810	24 586	14 772	5 203	17 275	10 442	4 444	20 455
Dezember	225 144	21 728	13 926	5 172	17 161	10 345	4 433	19 083
1974 Januar	215 361	19 817	13 216	5 209	16 970	10 298	4 345	17 333
Februar	216 496	20 241	13 469	5 148	16 993	10 253	4 300	17 323
März	222 936	22 192	13 919	5 126	16 951	10 348	4 262	17 976
<u>Umsatz 1 000 DM ¹⁾</u>								
1971 MD	1 506 959	139 278	106 596	27 426	207 890	68 166	30 652	97 609
1972 MD	1 695 434	148 943	111 498	26 848	222 676	73 957	37 602	106 287
1973 MD	1 713 141	147 115	105 500	29 520	211 856	79 538	37 045	101 965
1973 Januar	1 144 200	76 050	61 136	25 799	131 589	61 706	32 465	68 898
Februar	1 193 775	74 556	64 943	25 826	146 204	62 489	37 816	70 712
März	1 606 658	107 706	93 312	28 999	208 737	79 733	39 470	96 367
April	1 710 289	125 676	109 357	28 755	230 169	78 453	40 518	107 534
Mai	1 991 182	169 168	129 428	31 183	269 161	89 532	39 654	125 280
Juni	1 969 079	175 475	127 205	30 273	250 766	83 216	38 399	121 485
Juli	1 959 122	181 317	130 445	30 760	259 924	83 051	36 970	124 760
August	1 970 258	186 347	126 049	31 864	253 383	92 304	37 877	124 482
September	1 945 658	190 767	122 738	31 003	240 792	88 118	38 283	115 437
Oktober	2 024 882	211 070	129 849	33 901	257 386	92 962	39 457	116 243
November	1 756 073	167 983	109 958	31 671	194 926	82 351	36 493	95 384
Dezember	1 286 499	99 266	61 577	24 204	99 234	60 537	21 034	56 999
1974 Januar	1 188 456	79 700	63 759	28 457	143 774	73 661	31 072	65 868
Februar	1 303 863	93 110	71 382	28 642	158 969	72 297	35 918	74 321
März	1 581 847	129 262	89 862	30 817	198 631	87 306	35 987	88 432

*) Fußnoten vgl. Seite 26.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige*)

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- und Leichtbauplatten- industrie
Beschäftigte						
1971 D	3 890	16 503	69 302	5 664	6 711	2 866
1972 D	3 624	15 906	74 359	6 006	6 646	2 940
1973 D	3 233	15 535	75 765	6 002	6 145	2 903
1973 Januar	3 413	15 551	71 290	5 857	5 211	2 832
Februar	3 413	15 578	72 103	5 962	5 366	2 890
März	3 261	15 503	75 275	6 125	6 231	2 935
April	3 237	15 481	76 466	6 182	6 541	2 999
Mai	3 231	15 489	77 484	6 236	6 734	3 016
Juni	3 228	15 462	78 168	6 268	6 705	2 996
Juli	3 226	15 641	78 890	6 236	6 755	3 033
August	3 238	15 694	78 771	6 143	6 735	3 004
September	3 166	15 668	77 711	6 040	6 594	2 925
Oktober	3 108	15 502	76 919	5 914	6 418	2 825
November	3 160	15 460	75 260	5 731	5 867	2 746
Dezember	3 115	15 386	70 846	5 331	4 581	2 640
1974 Januar	3 041	15 460	67 653	4 871	4 106	2 336
Februar	3 095	15 542	68 206	4 995	4 044	2 340
März	2 946	15 616	69 592	5 194	4 721	2 419
Umsatz 1 000 DM ¹⁾						
1971 MD	19 265	78 733	363 975	47 313	48 485	16 389
1972 MD	19 084	82 787	439 525	55 293	55 975	17 815
1973 MD	16 433	87 618	471 333	51 119	48 460	16 220
1973 Januar	12 424	77 065	304 073	35 415	28 099	14 276
Februar	13 448	81 326	306 903	36 870	33 354	15 175
März	17 023	82 684	438 463	55 943	45 724	18 147
April	17 403	85 338	436 444	58 993	53 508	16 260
Mai	20 806	87 939	503 972	68 781	63 872	17 969
Juni	18 662	85 237	540 058	65 224	63 350	16 248
Juli	22 230	83 936	522 383	57 903	64 490	18 073
August	16 915	91 627	515 361	63 255	59 637	18 157
September	17 603	91 599	527 612	57 772	54 866	17 344
Oktober	18 013	94 868	526 684	56 718	52 958	17 969
November	14 597	95 777	520 433	40 599	39 230	15 087
Dezember	8 070	94 015	513 611	15 960	22 434	9 962
1974 Januar	13 563	93 128	293 548	31 537	23 773	12 711
Februar	14 363	96 287	328 566	34 613	25 448	13 566
März	18 415	101 855	400 726	44 451	32 247	14 764

Jahr Monat	Stgwerke und holzbe- arbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte							
1971 D	69 486	32 018	5 112	15 248	219 515	81 714	38 953
1972 D	67 264	36 352	5 408	14 649	217 049	82 943	38 479
1973 D	67 346	39 994	5 782	14 495	219 792	84 837	38 986
1973 Januar	66 495	38 387	5 614	14 704	218 165	85 122	38 963
Februar	66 540	38 938	5 669	14 571	218 280	85 218	38 604
März	67 041	39 734	5 675	14 559	218 189	84 712	38 411
April	67 430	40 678	5 711	14 498	218 778	84 137	38 344
Mai	67 717	40 197	5 723	14 432	219 269	84 120	38 460
Juni	67 956	40 211	5 788	14 461	220 319	84 824	38 413
Juli	67 721	40 896	5 808	14 536	221 594	85 365	38 971
August	67 524	41 545	5 813	14 608	221 841	85 138	39 387
September	67 504	40 342	5 848	14 445	222 474	85 306	39 660
Oktober	67 781	40 076	5 924	14 303	220 943	84 927	39 704
November	67 642	39 897	5 901	14 413	220 072	84 874	39 920
Dezember	66 797	39 024	5 910	14 412	217 581	84 301	38 992
1974 Januar	65 942	38 637	5 773	14 290	216 467	83 708	39 121
Februar	66 342	38 283	5 739	14 328	216 005	83 647	38 718
März	66 622	37 865	5 748	14 200	214 686	83 286	38 096
Umsatz 1.000 DM 1)							
1971 MD	401 978	184 918	18 818	49 137	1 051 121	399 071	174 725
1972 MD	427 404	225 188	22 920	54 907	1 090 650	420 441	186 927
1973 MD	497 515	300 986	26 301	60 007	1 174 131	440 392	208 081
1973 Januar	431 939	252 058	26 851	66 019	1 077 048	369 960	192 753
Februar	440 019	256 289	26 359	60 445	974 221	366 497	193 879
März	497 298	294 066	27 130	65 028	1 003 373	405 565	199 643
April	485 243	294 528	26 905	60 076	952 896	384 354	150 095
Mai	537 877	305 873	29 806	62 648	1 084 926	424 082	175 871
Juni	528 569	311 987	26 507	58 697	1 184 506	439 583	190 398
Juli	485 919	281 635	25 985	57 303	1 090 306	387 682	210 475
August	505 183	311 582	25 855	57 200	1 146 678	410 453	162 121
September	529 211	310 015	24 434	56 139	1 323 522	457 096	208 536
Oktober	571 113	344 700	28 358	66 773	1 257 540	462 241	231 776
November	527 988	335 950	26 603	61 450	1 276 353	541 134	253 035
Dezember	429 816	313 143	20 819	48 303	1 694 197	636 054	368 394
1974 Januar	484 015	241 191	28 402	60 911	1 017 626	358 381	210 568
Februar	515 228	239 467	26 736	58 370	963 305	347 889	187 010
März	569 905	260 216	28 746	57 765	982 784	380 383	169 358

Vgl. Fachserie D, Reihe 1/I, Betriebe "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

*) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie*)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe						
	insgesamt 1)	darunter				Transport- beton	Bausand u. Baukies (einschl. Kies für Wegebau)	Zement 3)	Baukalk (gebrannt) 4)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel 5) 6)	Kalk- sand- steine 6)
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 2)							
t					1 000 cbm	1 000 t				1 000 cbm		
1971 MD	37 009	2 762	6 582	8 085	4 300	2 541	17 735	3 393	136	140	1 104	1 296
1972 MD	37 804	3 055	6 280	7 716	4 546	2 924	18 333	3 566	135	172	1 145	1 421
1973 MD	38 508	2 814	6 655	8 927	4 532	2 854	17 238	3 389	117	167	1 078	1 265
1972 1.Vj.	106 916	7 714	19 197	22 934	11 898	5 908	34 882	7 625	318	470	2 609	2 851
2.Vj.	120 607	10 364	19 602	22 331	14 451	9 713	64 099	12 109	482	554	3 771	4 913
3.Vj.	108 040	10 986	17 006	22 580	10 775	10 460	64 095	12 375	466	546	3 858	4 937
4.Vj.	118 087	7 599	19 565	24 751	17 426	9 007	56 959	10 688	351	494	3 512	4 350
1973 1.Vj.	120 972	8 565	21 177	28 960	14 531	6 510	35 705	7 692	261	499	2 611	3 117
2.Vj.	134 757	10 473	21 212	31 703	14 325	10 232	61 984	12 342	470	532	3 661	4 724
3.Vj.	106 218r	8 674	19 049	23 551	11 357	10 073	61 844	12 099	443	514	3 738	4 359
4.Vj.	100 528r	6 052	18 421	22 900	14 168	7 428	47 327	8 536	230	456	2 931	2 976
1973 Juli	36 019	.	.	.	.	3 302	20 861	4 045	.	169	1 266	1 446
August	32 615	.	.	.	.	3 362	21 099	3 896	.	170	1 244	1 482
Septemb.	35 834	.	.	.	.	3 256	20 177	4 053	.	173	1 199	1 372
Oktober	35 858	.	.	.	.	3 386	21 383	3 917	.	181	1 253	1 429
November	31 200	.	.	.	.	2 746	18 374	3 262	.	165	1 080	1 115
Dezember	29 562	.	.	.	.	1 512	9 817	1 411	.	114	712	479
1974 Januar	29 099	.	.	.	.	1 612	9 311	2 066	.	120	544	497
Februar	31 644	.	.	.	.	1 921	10 824	2 413	.	143	550	695
März	32 340	.	.	.	.	2 404	14 083	3 126	.	152	828	1 029

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe												
	Bimsbau- steine 6) 7)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel	Beton- dach- steine	Dachpappe u.ä. Ab- dichtungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 8)	Betonstein- erzeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 9)	Bitumen	Schnitt- holz 10)
	1 000 cbm	1 000 qm	Mill.St	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1000 cbm
1971 MD	753	58	3 961	28	51	23 235	221	3 807	10 055	1 595	57	393	800
1972 MD	815	60	4 032	28	58	24 487	215	3 947	10 385	1 653	53	402	798
1973 MD	714	51	4 098	27	59	24 645	218	3 973	9 951	1 649	44	395	850r
1972 1.Vj.	1 211	125	10 932	80	151	58 351	628	12 125	17 052	3 413	176	504	2 202
2.Vj.	3 127	222	12 671	81	183	74 777	652	11 246	33 834	5 531	163	1 315	2 491
3.Vj.	3 165	208	12 441	85	179	83 570	648	11 271	38 932	5 675	156	1 625	2 457
4.Vj.	2 274	167	12 341	85	180	77 143	647	12 722	34 801	5 218	142	1 378	2 442
1973 1.Vj.	942	120	13 541	78	178	61 012	643	12 573	15 183	3 744	139	516	2 343
2.Vj.	3 017	185	13 981	79	177	77 965	662	12 356	33 960	5 547	139	1 327	2 628
3.Vj.	2 909	175	11 557	82	166	84 566	645	11 406	39 641	5 722	134	1 666	2 694
4.Vj.	1 699	128	10 099	82	183	72 199	669	11 342	30 624	4 770	119	1 227	2 538r
1973 Juli	1 001	60	3 959	28	43	26 651	213	3 928	13 101	1 858	46	501	836
August	1 018	63	3 639	28	54	30 546	224	4 001	13 538	1 990	46	490	838
Septemb.	937	58	3 712	24	68	28 025	208	3 910	13 157	1 937	41	598	826
Oktober	939	59	4 175	30	75	30 255	231	3 735	14 092	2 093	46	564	874
November	650	45	3 468	27	67	27 069	223	3 737	11 447	1 828	42	413	823
Dezember	194	26	2 231	25	40	16 503	210	3 922	5 781	965	30	194	665
1974 Januar	123	25	2 317	25	48	16 927	224	3 876	5 019	1 070	36	79	686
Februar	133	34	3 143	25	51	19 362	212	3 588	5 805	1 311	34	193	727
März	344	43	3 775	26	55	19 561	229	3 329	7 926	2 098	39	234	795

Jahr Vierteljahr	Holzbauten und Bauelemente										Stahlbauerzeugnisse 14)			
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 15)	Stahl- hoch- bauten	sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Wohnbauten in Gemischt- bauweise überwiegend aus Holz	Brücken, Türme u. and. Inge- nieur- u. Holzbauten 11)	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter							
							Sperrtüren (Sperrholz- türen)	Fenster- läden u. Rollkäden aus Holz	Bodenbelag aus Holz (ohne Mo- beldielen) 13)					
										1 000 St				
1 000 DM	cbm-umbauter Raum	cbm 12)	1 000 DM	1 000 St	1 000 qm	t								
1971 MD	72 168	205 093	186 557	21 594	10 262	87 866	601	37	625	186	7 518	96 363	41 090	
1972 MD	107 650	247 666	294 125	19 323	16 163	115 999	730	52	655	186	6 829	87 064	40 634	
1973 MD	128 907	284 006	350 606	20 040	25 813	130 523	651	49	637	159	5 844	85 046	41 723	
1972 1.Vj.	270 867	706 441	735 280	46 460	34 401	289 040	2 045	147	1 867	589	21 203	237 645	110 752	
2.Vj.	321 229	709 659	864 979	74 306	34 122	337 064	2 279	148	1 977	700	20 294	260 145	118 915	
3.Vj.	335 826	743 497	919 181	53 307	56 660	347 267	2 088	156	2 007	592	17 152	269 919	123 457	
4.Vj.	363 872	812 390	1 010 059	57 799	68 775	418 619	2 348	167	2 006	352	23 309	277 490	134 492	
1973 1.Vj.	354 335	780 032	1 043 596	48 076	72 400	380 259	2 322	144	1 923	427	20 343	246 329	117 056	
2.Vj.	399 582	851 618	1 153 170	62 588	63 945	398 736	2 125	140	1 910	613	16 609	252 935	127 191	
3.Vj.	401 247	850 142	1 058 795	76 688	84 932	391 392	1 675	145	1 931	587	15 701	257 305	126 759	
4.Vj.	391 720	926 280	951 712	53 124	88 473	395 888	1 690	161	1 875	277	17 475	263 987	129 675	

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und "Industrielle Produktion".

*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig; Monatsdurchschnitte und Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Einschl. Schneeräumer.- 3) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 4) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 5) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 6) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240x115x71 mm.- 7) Ohne Deckensteine.- 8) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 9) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 10) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 11) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Gewächshäuser und sonstige Holzkonstruktionen.- 12) Nach tatsächlichen Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 13) Mosaik-, Stabparkett, Stäbe und Friese.- 14) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 15) Neubauten und Wiederherstellungen.

D. INDICES IM PRODUZIERENDEN GEWERBE

1. Index des Auftragseingangs und Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe

a) Zusammenfassende Übersichten *)

1971 = 100

Jahr	Bauhauptgewerbe								
	insgesamt			Hochbau			Tiefbau		
	Wertindex	Veränderung Vormonat	gegenüber Vorjahr	Wertindex	Veränderung Vormonat	gegenüber Vorjahr	Wertindex	Veränderung Vormonat	gegenüber Vorjahr
	1971 = 100	%		1971 = 100	%		1971 = 100	%	
<u>Auftragseingang</u>									
1972	104,9	.	+ 4,9	109,6	.	+ 9,6	97,1	.	- 2,9
1973	104,6	.	- 0,3	108,2	.	- 1,3	98,4	.	+ 1,3
1972 April	110,7	- 13,6	- 5,9	115,9	- 13,9	+ 0,2	102,2	- 12,9	- 15,3
Mai	109,2	- 1,4	- 1,4	106,5	- 8,1	+ 4,7	113,6	+ 11,2	- 9,6
Juni	131,8	+ 20,7	+ 0,1	135,4	+ 27,1	+ 5,3	125,9	+ 10,8	- 8,1
Juli	109,0	- 17,3	+ 10,8	108,1	- 20,2	+ 13,2	110,5	- 12,2	+ 7,1
Aug.	113,3	+ 3,9	+ 6,5	119,6	+ 10,6	+ 13,2	102,9	- 6,9	- 4,5
Sept.	121,2	+ 7,0	+ 6,8	126,1	+ 5,4	+ 8,5	113,0	+ 9,8	+ 3,7
Okt.	109,0	- 10,1	+ 5,8	107,4	- 14,8	+ 8,5	111,7	- 1,2	+ 1,9
Nov.	87,3	- 19,9	- 17,0	97,6	- 9,1	+ 23,1	70,3	- 37,1	+ 5,1
Dez.	84,9	- 2,7	+ 14,9	93,5	- 4,2	+ 16,3	70,5	+ 0,3	+ 12,1
1973 Jan.	81,9	- 3,5	+ 19,0	95,2	+ 1,8	+ 21,6	59,8	- 15,2	+ 12,6
Febr.	87,1	+ 6,3	+ 2,6	97,0	+ 1,9	+ 5,9	70,6	+ 18,1	- 4,3
März	138,6	+ 59,1	+ 8,2	149,9	+ 54,5	+ 11,4	119,8	+ 69,7	+ 2,0
April	113,4	- 18,2	+ 2,4	114,2	- 23,8	- 1,5	112,0	- 6,5	+ 9,6
Mai	122,4	+ 7,9	+ 12,1	125,9	+ 10,2	+ 18,2	116,5	+ 4,0	+ 2,6
Juni	135,3	+ 10,5	+ 2,7	139,0	+ 10,4	+ 2,7	129,0	+ 10,7	+ 2,5
Juli	106,1	- 21,6	- 2,7	105,0	- 24,5	- 2,9	107,9	- 16,4	- 2,4
Aug.	108,3	+ 2,1	- 4,4	106,8	+ 1,7	- 10,7	110,8	+ 2,7	+ 7,7
Sept.	118,6	+ 9,5	- 2,1	121,2	+ 13,5	- 3,9	114,3	+ 3,2	+ 1,2
Okt.	98,6	- 16,9	- 9,5	93,9	- 22,5	- 12,6	106,4	- 6,9	- 4,7
Nov.	77,0	- 21,9	- 11,8	77,4	- 17,6	- 20,7	76,1	- 28,5	+ 8,3
Dez.	67,5	- 12,3	- 20,5	73,2	- 5,4	- 21,7	58,1	- 23,7	- 17,6
1974 Jan.	67,7	+ 0,3	- 17,3	73,7	+ 0,7	- 22,6	57,8	- 0,5	- 3,3
Febr.	70,9	+ 4,7	- 18,6	79,6	+ 8,0	- 17,9	56,4	- 2,4	- 20,1
März	102,4	+ 44,4	- 26,1	102,2	+ 28,4	- 31,8	102,8	+ 82,3	- 14,2
<u>Auftragsbestand</u>									
1972	105,0	.	+ 5,0	110,8	.	+ 10,8	93,8	.	- 6,2
1973	104,4	.	- 0,6	107,3	.	- 3,2	98,8	.	+ 5,3
1972 Juni	106,6	+ 4,8	+ 0,9	110,6	+ 4,3	+ 7,5	98,8	+ 5,7	- 11,0
Sept.	107,8	+ 1,1	+ 8,1	114,2	+ 3,3	+ 11,5	95,4	- 3,4	+ 1,1
Dez.	103,8	- 3,7	+ 14,6	112,2	- 1,8	+ 16,9	87,4	- 8,4	+ 9,4
1973 März	114,5	+ 10,3	+ 12,6	122,8	+ 9,4	+ 15,8	98,5	+ 12,7	+ 5,3
Juni	114,9	+ 0,3	+ 7,8	119,1	- 3,0	+ 7,7	106,7	+ 8,3	+ 8,0
Sept.	98,7	- 14,1	- 8,4	98,6	- 17,2	- 13,7	98,9	- 7,3	+ 3,7
Dez.	89,5	- 9,3	- 13,8	88,7	- 10,0	- 20,9	91,1	- 7,9	+ 4,2
1974 März	89,8	+ 0,3	- 21,6	86,0	- 3,0	- 30,0	97,1	+ 6,6	- 1,4

*) Vorläufige Ergebnisse werden nicht veröffentlicht.

D. INDICES IM PRODUZIERENDEN GEWERBE
1. Index des Auftragseingangs und Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe

b) Hochbau*)
1971 = 100

Jahr Monat	Wohnungsbau			Sonstiger Hochbau								
				Gewerblicher u. industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau			für Bundesbahn und Bundespost			für Gebietskörperschaften, Organisat. ohne Erwerbschar. sowie sonstige öffentl. Auftraggeber		
	Wertindex	Veränderung Vormonat	gegenüber Vorjahr	Wertindex	Veränderung Vormonat	gegenüber Vorjahr	Wertindex	Veränderung Vormonat	gegenüber Vorjahr	Wertindex	Veränderung Vormonat	gegenüber Vorjahr
	1971 = 100	%		1971 = 100	%		1971 = 100	%		1971 = 100	%	
<u>Auftragseingang</u>												
1972	121,4	.	+ 21,4	99,3	.	- 0,7	132,2	.	+ 32,2	99,9	.	- 0,1
1973	101,2	.	- 16,6	107,1	.	+ 7,9	158,1	.	+ 19,6	122,0	.	+ 22,1
1972 April	128,5	- 18,7	+ 21,1	104,8	- 13,0	- 15,0	112,3	+ 43,2	+ 16,7	108,1	- 3,9	- 13,5
Mai	114,1	- 11,2	+ 20,1	99,2	- 5,3	- 6,9	114,6	+ 2,0	+ 18,6	102,2	- 5,5	- 5,7
Juni	152,0	+ 33,2	+ 20,8	115,8	+ 16,7	- 10,9	124,7	+ 8,8	- 16,1	134,4	+ 31,5	+ 2,8
Juli	108,8	- 28,4	+ 21,2	111,7	- 3,5	+ 12,6	134,6	+ 7,9	- 12,7	98,3	- 26,9	+ 1,1
Aug.	123,3	+ 13,3	+ 18,3	118,3	+ 5,9	+ 5,7	186,7	+ 38,7	+ 121,5	108,6	+ 10,5	+ 10,0
Sept.	143,4	+ 16,3	+ 18,0	102,2	- 13,6	- 7,8	188,4	+ 0,9	+ 123,8	125,4	+ 15,5	+ 7,4
Okt.	119,7	- 16,5	+ 8,5	90,2	- 11,7	+ 2,2	86,1	- 54,3	- 34,5	112,2	- 10,5	+ 23,7
Nov.	104,9	- 12,4	+ 26,7	81,1	- 10,1	+ 16,9	382,0	+ 343,7	+ 424,7	89,2	- 20,5	- 0,2
Dez.	107,5	+ 2,5	+ 19,6	83,0	+ 2,3	+ 8,5	109,5	- 71,6	+ 32,5	80,1	- 10,2	+ 20,6
1973 Jan.	86,5	- 19,5	+ 4,3	103,8	+ 25,1	+ 19,9	147,2	+ 35,7	+ 384,2	95,3	+ 19,0	+ 67,8
Febr.	106,1	+ 22,7	- 6,3	95,8	- 7,7	+ 22,0	47,8	- 67,5	+ 21,9	82,9	- 13,0	+ 16,3
März	157,4	+ 48,4	- 0,4	143,6	+ 49,9	+ 19,2	147,7	+ 209,0	+ 88,4	144,6	+ 74,4	+ 28,5
April	123,9	- 21,3	- 3,6	107,7	- 25,0	+ 2,8	150,3	+ 1,8	+ 33,8	101,8	- 29,6	- 5,8
Mai	123,3	- 0,5	+ 8,1	135,9	+ 26,2	+ 37,0	163,6	+ 8,8	+ 42,8	111,1	+ 9,1	+ 8,7
Juni	131,6	+ 6,7	- 13,4	141,9	+ 4,4	+ 22,5	184,1	+ 12,5	+ 47,6	146,9	+ 32,2	+ 9,3
Juli	84,5	- 35,8	- 22,3	224,5	- 19,3	+ 2,5	124,4	- 32,4	- 7,6	131,8	- 10,3	+ 34,1
Aug.	80,9	- 4,3	- 34,4	116,8	+ 2,0	- 1,3	326,1	+ 162,1	+ 74,7	129,4	- 1,8	+ 19,2
Sept.	104,1	+ 28,7	- 27,4	113,3	- 3,0	+ 10,9	220,9	- 32,3	+ 17,3	165,3	+ 27,7	+ 31,8
Okt.	81,2	- 22,0	- 32,2	86,4	- 23,7	- 4,2	170,6	- 22,8	+ 98,1	129,6	- 21,6	+ 15,5
Nov.	68,2	- 16,0	- 35,0	64,5	- 25,3	- 20,5	112,6	- 34,0	- 70,5	118,0	- 9,0	+ 32,3
Dez.	66,6	- 2,3	- 38,0	60,6	- 6,0	- 27,0	102,3	- 9,1	- 5,7	107,8	- 8,6	+ 34,6
1974 Jan.	57,9	- 13,1	- 33,1	76,6	+ 26,4	- 26,2	197,7	+ 93,3	+ 34,3	93,9	- 12,9	- 1,5
Febr.	73,5	+ 26,9	- 30,7	79,2	+ 3,4	- 17,3	61,8	- 68,7	+ 29,3	95,1	+ 1,3	+ 14,7
März	104,2	+ 41,8	- 33,8	96,8	+ 22,2	- 32,6	120,1	+ 94,3	- 18,7	106,2	+ 11,7	- 26,6
<u>Auftragsbestand</u>												
1972	126,4	.	+ 26,4	102,8	.	+ 2,8	80,9	.	- 19,1	93,8	.	- 6,2
1973	114,6	.	- 9,3	105,6	.	+ 2,7	90,5	.	+ 11,9	97,2	.	+ 3,6
1972 Juni	128,1	+ 6,2	+ 28,5	100,2	+ 1,8	- 7,0	78,1	+ 16,0	- 22,3	93,2	+ 1,9	- 10,0
Sept.	129,1	+ 0,8	+ 25,5	106,7	+ 6,5	+ 4,5	81,6	+ 4,5	- 30,7	98,2	+ 5,4	- 2,0
Dez.	127,7	- 1,1	+ 24,5	105,7	- 0,9	+ 18,5	96,7	+ 18,5	+ 25,4	92,3	- 6,1	- 1,8
1973 März	141,6	+ 10,9	+ 17,4	116,5	+ 10,2	+ 18,4	93,7	- 3,1	+ 39,2	97,7	+ 5,9	+ 6,8
Juni	135,1	- 4,6	+ 5,5	114,8	- 1,5	+ 14,6	86,9	- 7,3	+ 11,3	97,1	- 0,6	+ 4,2
Sept.	98,8	- 26,9	- 23,5	100,5	- 12,5	- 5,8	93,6	+ 7,7	+ 14,7	96,1	- 1,0	- 2,1
Dez.	82,9	- 16,1	- 35,1	90,4	- 10,0	- 14,5	87,6	- 6,4	- 9,4	98,0	+ 2,0	+ 6,2
1974 März	79,5	- 4,1	- 43,9	85,4	- 5,5	- 26,7	90,3	+ 3,1	- 3,6	98,8	+ 0,8	+ 1,1

*) Vorläufige Ergebnisse werden nicht veröffentlicht.

D. INDICES IM PRODUZIERENDEN GEWERBE
1. Index des Auftragseingangs und Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe

c) Tiefbau*)
1971 = 100

Jahr	Straßenbau			Sonetiger Tiefbau								
				Gewerblicher u. industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau			für Bundesbahn und Bundespost			für Gebietskörperschaften, Organisat. ohne Erwerbschar. sowie sonstige öffentl. Auftraggeber		
	Wertindex	Veränderung Vormonat	gegenüber Vorjahr	Wertindex	Veränderung Vormonat	gegenüber Vorjahr	Wertindex	Veränderung Vormonat	gegenüber Vorjahr	Wertindex	Veränderung Vormonat	gegenüber Vorjahr
Monat	1971 = 100	%		1971 = 100	%		1971 = 100	%		1971 = 100	%	
Auftragseingang												
1972	98,1	.	- 1,9	86,9	.	- 13,1	91,6	.	- 8,4	100,7	.	+ 0,7
1973	102,6	.	+ 4,6	83,3	.	- 4,1	105,8	.	+ 15,5	99,1	.	- 1,6
1972 April	107,5	- 7,5	- 15,8	88,1	- 15,3	- 9,8	78,1	- 48,2	- 22,1	106,3	- 9,8	- 15,7
Mai	130,6	+ 21,5	- 0,5	96,5	+ 9,5	- 25,4	110,6	+ 41,6	+ 17,8	104,9	- 1,3	- 15,7
Juni	131,6	+ 0,8	- 9,6	101,9	+ 5,6	- 11,2	116,2	+ 5,1	+ 25,8	131,0	+ 24,9	- 9,3
Juli	114,8	- 12,8	+ 2,6	88,6	- 13,1	- 14,0	85,3	- 26,6	+ 12,5	118,8	- 9,3	+ 19,2
Aug.	122,1	+ 6,4	+ 3,5	84,8	- 4,3	- 10,8	78,9	- 7,5	- 3,4	96,1	- 19,1	- 10,4
Sept.	125,0	+ 2,4	+ 8,3	98,5	+ 16,2	- 26,5	89,1	+ 12,9	+ 13,8	111,3	+ 15,8	+ 12,3
Okt.	96,2	- 23,0	- 6,0	99,5	+ 1,0	+ 13,3	82,0	- 8,0	- 70,4	135,0	+ 21,3	+ 39,0
Nov.	67,0	- 30,4	+ 8,1	65,1	- 34,6	- 19,0	67,2	- 18,0	+ 43,6	75,7	- 43,9	+ 8,6
Dez.	57,0	- 14,9	+ 9,4	74,3	+ 14,1	+ 24,0	79,7	+ 18,6	+ 1,1	79,8	+ 5,4	+ 12,1
1973 Jan.	44,0	- 22,8	- 10,2	72,6	- 2,3	+ 44,3	122,4	+ 53,6	+ 58,3	59,3	- 25,7	+ 10,2
Febr.	61,8	+ 40,5	+ 2,1	65,1	- 10,3	- 28,6	105,2	- 14,1	+ 25,2	75,1	+ 26,6	- 3,7
März	118,5	+ 91,7	+ 2,0	114,3	+ 75,6	+ 9,9	152,4	+ 44,9	+ 1,1	117,7	+ 56,7	- 0,1
April	116,2	- 1,9	+ 8,1	106,6	- 6,7	+ 21,0	119,9	- 21,3	+ 53,5	108,9	- 7,5	+ 2,4
Mai	127,5	+ 9,7	- 2,4	106,4	- 0,2	+ 10,3	103,4	- 13,8	- 6,5	112,2	+ 3,0	+ 7,0
Juni	129,0	+ 1,2	- 2,0	112,5	+ 5,7	+ 10,4	174,2	+ 68,5	+ 49,9	127,8	+ 13,9	- 2,4
Juli	133,8	+ 3,7	+ 16,6	96,3	- 14,4	+ 8,7	82,4	- 52,7	- 3,4	92,7	- 27,5	- 22,0
Aug.	132,6	- 0,9	+ 8,6	76,4	- 20,7	- 9,9	112,8	+ 36,9	+ 43,0	103,3	+ 11,4	+ 7,5
Sept.	130,8	- 1,4	+ 4,6	74,7	- 2,2	- 24,2	88,3	- 21,7	- 0,9	118,0	+ 14,2	+ 6,0
Okt.	106,6	- 18,5	+ 10,8	68,4	- 8,4	- 31,3	68,9	- 22,0	- 16,0	126,2	+ 6,9	- 6,5
Nov.	76,4	- 28,3	+ 14,0	56,9	- 16,8	- 12,6	63,0	- 8,6	- 6,2	85,0	- 32,6	+ 12,3
Dez.	53,4	- 30,1	- 6,3	49,2	- 13,5	- 33,8	77,1	- 22,4	- 3,3	62,6	- 26,4	- 21,6
1974 Jan.	46,8	- 12,4	+ 6,4	59,5	+ 20,9	- 18,0	104,8	+ 35,9	- 14,4	59,4	- 5,1	+ 0,2
Febr.	50,3	+ 7,5	- 18,6	47,7	- 19,8	- 26,7	93,1	- 11,2	- 11,5	59,2	- 0,3	- 21,2
März	110,2	+ 119,1	- 7,0	78,8	+ 65,2	- 31,1	141,6	+ 52,1	- 7,1	98,5	+ 66,4	- 16,3
Auftragsbestand												
1972	98,8	.	- 1,2	83,2	.	- 16,8	132,5	.	+ 32,5	88,1	.	- 11,9
1973	108,8	.	+ 10,1	88,3	.	+ 6,1	133,6	.	+ 0,8	89,7	.	+ 1,8
1972 Juni	105,2	+ 7,2	- 7,6	86,6	- 3,9	- 23,9	143,9	+ 9,3	+ 37,4	91,7	+ 6,4	- 15,6
Sept.	101,9	- 3,1	+ 9,3	82,6	- 4,6	- 11,3	138,0	- 4,1	+ 57,5	88,6	- 3,4	- 8,2
Dez.	89,9	- 11,8	+ 18,6	73,3	- 11,3	- 5,2	116,6	- 15,5	+ 5,6	85,7	- 3,3	+ 6,9
1973 März	107,0	+ 19,0	+ 9,1	84,3	+ 15,0	- 6,4	147,1	+ 26,2	+ 11,8	89,9	+ 4,9	+ 4,3
Juni	115,1	+ 7,6	+ 9,4	95,5	+ 13,3	+ 10,3	143,7	- 2,3	- 0,1	98,9	+ 10,0	+ 7,9
Sept.	109,6	- 4,8	+ 7,6	88,3	- 7,5	+ 6,9	128,9	- 10,3	- 6,6	89,9	- 9,1	+ 1,5
Dez.	103,4	- 5,7	+ 15,0	85,2	- 3,5	+ 16,2	114,8	- 10,9	- 1,5	80,2	- 10,8	- 6,4
1974 März	110,9	+ 7,3	+ 3,6	94,6	+ 11,0	+ 12,2	136,3	+ 18,7	- 7,3	82,3	+ 2,6	- 8,5

*) Vorläufige Ergebnisse werden nicht veröffentlicht.

D. INDICES IM PRODUZIERENDEN GEWERBE

2. Index des Auftragseingangs in ausgewählten Industriezweigen*)

1970 = 100

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft 1)	
	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1971	113,8	114,1	120,7	121,2	117,6	117,8	118,1	117,9	98,3	98,7
1972	122,9	123,1	129,4	129,8	127,6	127,6	125,4	125,0	108,3	111,6
1973	125,6	124,3	126,6	125,4	120,4	117,7	131,6	130,9	122,1	94,7
1972 Oktober	146,3	147,2	160,1	160,4	150,8	150,6	146,6	146,5	115,7	118,9
November	125,7	123,7	117,0	116,0	133,6	132,9	126,3	123,5	110,9	98,6
Dezember	114,7	114,3	102,9	101,4	108,6	108,1	134,3	133,8	139,5	138,6
1973 Januar	84,1	82,8	78,5	76,3	87,5	86,9	83,4	83,3	119,6	111,8
Februar	92,2	91,2	89,7	88,4	93,1	92,1	96,7	96,7	135,0	118,5
März	125,8	125,4	125,0	123,9	120,8	119,9	141,4	140,9	143,4	135,0
April	130,4	129,8	139,5	138,1	127,8	127,3	138,9	138,9	152,5	152,5
Mai	155,0	154,2	161,6	160,7	148,0	146,1	169,7	167,2	181,6	148,8
Juni	139,9	139,6	149,0	148,7	147,3	146,1	138,6	138,3	142,9	91,9
Juli	151,6	151,2	154,2	153,7	143,0	140,8	165,3	164,7	108,2	76,7
August	143,5	142,7	149,4	148,9	142,5	139,9	144,3	143,4	91,9	70,6
September	134,7	134,5	144,9	144,2	130,8	128,4	132,2	132,2	93,9	53,5
Oktober	137,8	134,8	150,7	149,4	139,8	125,4	130,9	130,7	100,8	54,4
November	120,2	116,2	112,6	110,4	102,2	99,5	123,5	119,2	101,7	57,4
Dezember	92,7	90,0	64,2	61,8	62,2	59,8	114,0	113,3	94,3	64,9
1974 Januar	91,5	88,2	82,9	79,7	78,2	74,0	89,6	89,2	115,3	63,2
Februar	91,0	87,6	94,1	91,0	95,4	92,5	75,9	75,6	132,6	91,0
März	118,0	115,5	118,9	116,4	101,0	99,3	117,8	117,7	114,5	73,9

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

*) Werte zu jeweiligen Preisen. Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

1) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie. (Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main).

3. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe

1962 = 100*)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Insgesamt													
1971	137,9	88,4	104,3	102,9	155,7	167,4	163,2	150,6	144,4	157,7	159,1	148,2	115,8
1972 3)	145,8	88,7	103,5	140,0	164,8	170,2	163,0	154,7	143,9	162,0	161,5	161,4	137,0
1973 4)	143,1	104,5	112,5	127,5	159,8	167,1	172,9	146,0	143,1	164,4	156,4	152,5	110,7
1974	105,1	117,2	127,5										
Hochbau													
1971	126,8	84,1	98,8	96,4	142,3	151,5	148,4	135,0	129,4	143,5	145,7	138,5	110,3
1972 3)	125,6	80,4	95,0	122,7	141,6	145,2	139,0	130,9	120,7	137,6	137,2	138,8	118,5
1973 4)	122,1	95,0	102,3	114,3	139,5	142,8	147,4	122,0	118,6	136,5	129,3	125,8	93,1
1974	89,9	98,7	104,8										
Tiefbau													
1971	160,2	96,9	115,2	116,0	182,4	199,1	192,9	181,8	174,4	186,1	185,8	167,7	126,7
1972 3)	186,4	105,2	120,4	174,6	211,3	220,4	211,0	202,3	190,4	210,8	210,2	206,7	174,1
1973 4)	185,1	123,4	132,8	153,9	200,6	215,8	224,0	194,1	192,2	210,4	210,7	206,9	146,1
1974	135,4	154,2	172,9										

4. Produktionsindex für das Baugewerbe

1962 = 100*)

Jahr Vierteljahr	Bauhauptgewerbe			Ausbaugewerbe	Baugewerbe		
	zusammen	Hochbau	Tiefbau		insgesamt	Hochbau 1)	Tiefbau 2)
1971	137,9	126,8	160,2	131,2			
1972 3)	145,8	129,6	186,4	139,3	136,5	128,1	160,2
1973 4)	143,1	122,1	185,1	141,1	144,4	129,6	186,4
					142,6	127,6	185,1
1972 3.Vj.	153,2		200,8	132,5	148,8	130,4	200,8
4.Vj.	153,8	131,9	197,8	189,3	161,4	148,5	197,8
1973 1.Vj.)	114,9	103,9	136,8	112,6	114,4	106,4	136,8
2.Vj.) 4)	166,6	143,2	213,6	138,0	160,5	141,7	213,6
3.Vj.)	150,7	125,3	201,5	133,1	146,9	127,6	201,5
4.Vj.)	141,8	117,5	190,5	182,1	150,4	136,2	190,5
1974 1.Vj.	116,4	97,7	153,8	...	...	...	153,8

5. Index der industriellen Nettoproduktion

1962 = 100*)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschl. Bauindustrie)													
1971	160,1	153,6	158,7	158,4	169,2	168,7	167,4	151,2	139,6	162,0	169,9	172,4	152,0
1972 3)	166,4	152,2	158,3	166,2	175,3	171,6	169,4	153,8	144,2	168,6	175,2	186,1	178,6
1973 4)	178,7	162,8	178,1	178,0	188,5	184,2	187,9	158,5	158,0	186,7	185,1	196,1	185,5
1974		167,0	179,8	181,3									
Industrie der Steine und Erden													
1971	143,9	71,7	100,1	112,9	155,2	167,4	171,7	164,8	160,8	170,7	171,7	155,8	122,5
1972 3)	151,1	80,0	93,3	141,1	166,7	170,0	173,7	168,1	162,7	176,6	176,6	168,1	135,1
1973 4)	147,8	89,0	106,0	133,7	162,6	174,0	178,9	162,8	163,5	177,5	168,5	158,3	96,9
1974		86,3	109,2	139,1									

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und Wista 1969/4, S. 195 ff.

*) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

1) Hochbau des Bauhauptgewerbes einschl. Ausbaugewerbe.- 2) Entspricht dem Tiefbau im Bauhauptgewerbe.- 3) Infolge gekürzter Meldeweise der geleisteten Arbeitsstunden im Zweig "Gewerblicher und industrieller Bau" keine volle Vergleichbarkeit mit dem Vorjahresergebnis gegeben (ausgenommen Ausbaugewerbe).- 4) Endgültige Ergebnisse für alle Berichtszeiträume 1973 unter Berücksichtigung nachträglich eingegangener Berichtigungen der Berechnungsunterlagen.

E. HANDWERK

Beschäftigte und Umsatz im Handwerk *)

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser- installation	Elektro-	Bau- und Möbel- tischlerei
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	Maler- handwerk			
Beschäftigte in 1 000										
1972 D 1)	3 885,9	1 361,1	766,7	62,7	53,9	88,7	206,8	150,1	187,0	191,7
1973 D 1)	3 916,3	1 335,6	747,3	63,3	56,2	85,8	203,2	157,9	196,8	197,6
1972 3.Vj.	3 949,9	1 390,0	779,9	63,8	55,3	90,9	213,7	153,8	193,1	193,1
4.Vj.	3 935,7	1 359,5	764,9	65,5	54,6	86,2	206,8	155,5	195,6	196,5
1973 1.Vj.	3 891,3	1 328,5	747,2	62,6	54,7	84,1	201,2	155,7	193,9	195,3
2.Vj.	3 916,4	1 358,4	764,8	63,5	57,1	87,9	202,2	157,0	193,7	196,4
3.Vj.	3 952,8	1 341,5	747,2	64,0	57,3	87,7	204,8	161,2	201,6	201,0
4.Vj.	3 873,7	1 268,3	696,7	61,7	56,4	80,8	202,1	160,0	200,2	199,0
Gesamtumsatz in Mill. DM										
1972 JS 2)	188 399,5	54 970,7	31 004,3	3 104,4	2 949,2	4 324,0	6 422,6	7 700,0	8 451,9	10 493,1
3)	207 069,6	60 986,7	34 414,5	3 443,8	3 272,8	4 794,5	7 111,9	8 559,4	9 387,0	11 614,1
1973 JS 2)	201 696,6	57 979,3	32 516,9	3 483,4	3 280,9	4 183,6	6 917,5	8 497,2	9 272,8	12 021,3
3)	221 745,7	64 332,3	36 088,7	3 865,2	3 641,1	4 642,2	7 669,4	9 435,6	10 294,2	13 311,1
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1972 3.Vj.	46 756,6	14 001,8	7 876,4	796,9	765,8	1 136,7	1 650,4	1 859,2	2 048,0	2 546,0
4.Vj.	58 374,0	19 054,9	10 930,9	1 029,9	1 011,4	1 603,4	2 083,8	2 716,3	2 866,6	3 390,5
1973 1.Vj.	43 966,2	11 538,0	6 424,5	683,2	613,4	740,5	1 377,1	1 614,9	1 863,9	2 608,0
2.Vj.	49 134,8	13 087,3	7 315,8	822,9	776,1	854,1	1 636,2	1 934,7	2 119,2	2 992,3
3.Vj.	49 735,8	14 903,3	8 315,1	919,1	908,8	1 125,1	1 751,3	2 136,2	2 237,4	2 877,7
4.Vj.	58 859,8	18 450,7	10 461,4	1 058,1	982,6	1 463,9	2 150,8	2 811,4	3 052,3	3 543,3
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1972 3.Vj.	51 385,9	15 532,0	8 742,7	883,7	849,5	1 259,1	1 827,8	2 072,7	2 273,1	2 822,5
4.Vj.	64 215,2	21 144,0	12 133,9	1 142,6	1 122,3	1 779,7	2 308,1	3 012,1	3 180,5	3 740,4
1973 1.Vj.	48 309,2	12 801,5	7 131,2	758,2	680,2	821,9	1 524,6	1 791,5	2 069,2	2 890,5
2.Vj.	54 019,9	14 521,2	8 120,8	913,1	863,1	948,0	1 813,8	2 148,1	2 351,2	3 310,9
3.Vj.	54 669,4	16 539,7	9 230,2	1 020,0	1 008,5	1 248,7	1 942,7	2 370,3	2 482,7	3 187,2
4.Vj.	64 747,1	20 469,8	11 606,6	1 173,9	1 089,4	1 623,6	2 388,3	3 125,8	3 391,1	3 922,5
Handwerkumsatz in Mill. DM										
1972 JS 2)	140 661,8	52 052,1	30 164,2	2 904,9	2 892,1	4 241,2	5 953,3	6 983,7	6 005,6	8 495,6
3)	154 540,4	57 752,8	33 481,2	3 222,5	3 209,4	4 702,5	6 594,5	7 752,7	6 675,5	9 414,8
1973 JS 2)	152 391,0	54 908,0	31 651,2	3 282,1	3 217,8	4 105,7	6 438,4	7 740,7	6 682,0	9 864,1
3)	167 471,7	60 918,8	35 126,7	3 643,3	3 571,2	4 555,7	7 130,9	8 587,2	7 409,2	10 930,2
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1972 3.Vj.	35 151,9	13 263,8	7 660,5	745,8	750,9	1 114,3	1 532,6	1 681,4	1 460,8	2 053,2
4.Vj.	44 946,2	18 064,1	10 633,5	963,1	991,9	1 573,6	1 943,2	2 459,2	2 033,6	2 813,3
1973 1.Vj.	32 297,8	10 918,9	6 255,3	640,6	601,3	725,9	1 279,8	1 457,1	1 322,6	2 133,8
2.Vj.	36 175,2	12 362,7	7 122,6	771,1	761,4	838,4	1 515,1	1 771,5	1 527,5	2 425,7
3.Vj.	38 194,1	14 110,9	8 092,6	869,1	891,3	1 104,1	1 625,9	1 936,7	1 646,4	2 418,5
4.Vj.	45 724,0	17 515,4	10 180,7	1 001,2	963,9	1 437,3	2 017,5	2 575,4	2 185,4	2 886,1
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1972 3.Vj.	38 607,5	14 713,4	8 503,0	827,1	833,0	1 234,1	1 697,2	1 865,4	1 619,2	2 275,2
4.Vj.	49 458,4	20 048,9	11 803,2	1 068,5	1 100,6	1 746,6	2 155,5	2 730,9	2 255,1	3 117,6
1973 1.Vj.	35 450,2	12 114,4	6 943,3	710,6	666,8	805,6	1 416,7	1 616,3	1 466,6	2 363,1
2.Vj.	39 764,3	13 718,9	7 906,1	856,9	846,8	930,6	1 677,7	1 964,7	1 692,0	2 687,9
3.Vj.	41 979,3	15 661,7	8 982,8	965,0	989,1	1 225,4	1 804,0	2 149,6	1 826,3	2 682,1
4.Vj.	50 277,8	19 423,8	11 294,6	1 110,8	1 068,6	1 594,1	2 232,6	2 856,6	2 424,3	3 197,2

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

*) Ergebnisse der auf den Berichtszeitraum der Handwerkszählung 1963 umgestellten Handwerksberichterstattung. - Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) D; aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4.Vj. des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3.Vj. + 1/8 des 4.Vj. des Berichtsjahres. - 2) Ohne. - 3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGENSBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels*)

1970 = 100

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schnittholz (ohne Brenn- holz)	Flachglas	Baummaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektro- erzeugnisse 1)	Lacke, Farben, Tapeten u.ä.
1972 D	126,8	114,4	.	104,9	128,0	111,9	131,7
1973 D	130,4	130,6	.	94,2	136,1	122,6	143,4
1973 Januar	81,4	115,5	.	80,6	112,0	103,8	108,6
Februar	95,8	118,5	.	90,1	123,6	111,5	125,2
März	125,7	136,1	.	117,6	143,8	127,3	153,9
April	129,7	134,1	.	110,2	130,5	110,5	149,1
Mai	154,5	155,7	.	143,3	144,5	117,4	157,4
Juni	146,0	140,9	.	99,3	138,8	111,8	148,0
Juli	146,0	135,7	.	86,5	142,9	117,8	143,2
August	149,9	142,5	.	82,2	148,2	111,3	149,8
September	145,3	136,6	.	74,7	144,3	124,1	146,5
Oktober	157,5	144,2	.	88,9	163,9	139,7	160,5
November	134,7	122,7	.	73,8	144,9	146,2	149,2
Dezember	95,2	87,4	.	75,7	125,1	148,7	133,1
1974 Januar	93,6	120,5	.	62,2	117,6	122,1	126,0
Februar	105,3	119,5	.	70,9	121,4	117,5	133,6
März	123,9	136,6	.	82,7	132,0	130,1	167,4

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I, Umsatz - "Maßzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

*) Soweit die Ergebnisse von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden. - Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Sofern anderweitig nicht genannt.

F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,
Straßen und Wasserwegen
1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden ¹⁾					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 5)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 5)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- fernverkehr			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- fernverkehr	
1971 MD	1 181,1	1 328,3	1 038,5	289,8	5 539,2	213,4	420,2	399,3	20,9	244,5
1972 MD	1 169,8	1 614,3	1 091,4	522,9	5 370,2	197,6	477,6	408,5	69,0	265,4
1973 MD	1 038,5	1 853,9	1 070,3	783,6	5 079,4	196,4	471,6	387,4	84,2	253,6
1972 1.Vj.	2 611,1	3 498,2	2 607,7	890,5	9 911,2	410,2	980,1	880,6	99,5	460,7
2.Vj.	3 797,8	4 979,8	3 493,2	1 486,5	20 509,1	639,3	1 588,9	1 359,9	229,0	1 005,1
3.Vj.	4 143,5	5 519,0	3 633,2	1 885,8	18 670,0	685,8	1 639,3	1 386,2	253,1	946,1
4.Vj.	3 485,5	5 374,6	3 362,6	2 012,1	15 351,9	635,5	1 522,7	1 275,8	246,9	373,2
1973 1.Vj.	2 518,8	4 398,9	2 780,6	1 618,3	11 233,4	495,8	1 095,3	906,7	188,6	543,7
2.Vj.	3 658,1	6 079,9	3 576,3	2 503,6	19 082,3	697,3	1 674,0	1 394,7	279,2	1 025,4
3.Vj.	3 481,9	6 452,8	3 602,2	2 850,6	17 395,3	685,0	1 660,6	1 357,8	302,8	839,5
4.Vj.	2 802,9	5 315,7	2 884,8	2 430,9	13 241,3	479,0	1 229,2	989,2	239,9	634,8

Vgl. Fachserie X, Reihe 1 "Binnenschiffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Ohne Dienstgut.-

3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge.- 4) Einschl. der Transporte der bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen

1000 t

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen				Zement				Bitumen			
	Produktion ¹⁾²⁾	Einfuhr ³⁾	Ausfuhr ³⁾	Verfügbar ⁴⁾	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar ⁴⁾	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar ⁴⁾
1971	444	153	180	417	40 711	704	1 319	40 096	4 711	368	396	4 683
1972	454	157	210	401	42 797	673	1 256	42 214	4 822	368	406	4 784
1973	462	147	255	354	40 669	585	1 695	39 559	4 736	408	417	4 727
1973 1.Vj.	121	41	60	102	7 692	97	406	7 383	516	20	32	504
2.Vj.	135	49	65	119	12 342	186	441	12 087	1 327	92	111	1 308
3.Vj.	106	33	62	77	12 099	160	440	11 819	1 666	159	154	1 671
4.Vj.	101r	24	66	59r	8 536	140	407	8 269	1 227	135	121	1 241
1973 Oktober	36	10	24	22	3 917	69	165	3 821	564	77	53	588
November	31	8	22	17	3 298	48	123	3 223	413	42	53	402
Dezember	30	6	20	16	1 411	23	119	1 315	194	16	15	195
1974 Januar	29	7	20	16	2 066	35	128	1 973	79	27	12	94
Februar	32	8	24	16	2 413	30	139	2 304	193	9	10	192
März	32	8	25	15	3 126	45	167	3 004	234	24	14	244

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig.- 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.- 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr ./.. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

G. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang) ¹⁾	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang) ¹⁾	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1971	205 914	147 088	131 531	11 007	+ 26 564	120 871	79 489	72 952	6 522	+ 13 059
1972	233 094	167 213	147 957	11 603	+ 30 859	133 930	87 531	78 931	6 616	+ 15 216
1973	264 330	166 093	167 432	15 263	+ 13 924	149 143	86 329	88 349	8 594	+ 6 574
1973 Januar	264 049	17 637	16 639	198	+ 1 196	149 147	9 496	9 096	8	+ 408
Februar	265 260	13 346	12 401	9	+ 954	149 555	7 026	6 583	3	+ 446
März	266 232	13 669	13 950	9	+ 272	150 001	7 161	7 416	4	+ 251
April	265 968	12 473	12 449	14	+ 38	149 750	6 611	6 668	6	- 51
Mai	266 020	12 084	13 612	15	+ 613	149 695	6 696	7 168	8	- 464
Juni	265 501	12 892	14 221	22	+ 1 307	149 230	6 739	7 549	11	- 799
Juli	264 252	14 643	16 336	42	+ 1 651	148 431	7 468	8 436	21	- 947
August	262 616	13 321	14 203	36	+ 846	147 484	6 884	7 326	20	- 422
September	261 772	11 815	12 214	45	+ 354	147 063	6 091	6 331	18	- 222
Oktober	261 431	14 564	13 637	52	+ 979	146 841	7 432	6 987	26	+ 471
November	262 425	13 354	12 530	49	+ 873	147 312	6 709	6 569	24	+ 164
Dezember	263 327	15 395	15 240	14 772	+ 14 927	147 476	8 016	8 220	8 445	+ 8 241
1974 Januar	282 674	19 579	19 701	254	+ 132	155 717	10 030	10 313	10	- 273
Februar	282 808	14 042	13 055	19	+ 1 006	155 444	7 209	6 697	10	+ 522
März	283 836	13 901	14 001	24	- 76	155 966	7 214	7 276	11	- 51

1) Abweichungen gegenüber dem Endbestand des Vortermins statistisch bedingt.

G. GELD UND KREDIT

2. Bauspargeschäft
Mill. DM

Jahr	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 1)		
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 2)	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischenskredite	
Bausparkassen insgesamt											
1971	2 281 731	58 148,3	16 075,8	2 008,6	5 128,0	46 198,7	2 693,7	144 055,9	28 197,9	9 617,5	
1972	2 304 713	64 411,6	19 358,4	2 373,4	6 121,0	53 480,8	3 216,0	170 995,9	34 300,3	9 871,3	
1973	2 276 122p	63 161,2p	19 957,2p	2 798,6p	7 042,2p	61 859,1p	2 873,2p	199 500,4	41 375,2p	13 160,7p	
1973	Januar	99 518	2 645,4	873,4	70,3	402,9	53 160,5	3 233,1	171 525,6	34 953,3	10 336,9
	Februar	137 570	3 544,7	1 102,7	90,6	560,4	53 150,1	3 240,8	173 668,0	35 380,8	9 877,4
	März	239 001	7 138,0	1 907,9	94,0	549,0	54 137,7	3 228,5	176 223,1	35 820,3	10 159,3
	April	137 845	3 806,6	1 699,5	125,5	520,3	54 720,5	3 222,6	178 371,5	36 464,6	10 265,2
	Mai	151 744	4 552,0	1 317,4	237,4	627,2	55 059,2	3 238,5	181 123,3	36 960,4	10 959,5
	Juni	130 370	3 865,3	1 081,9	276,8	559,5	55 377,0	3 199,0	183 082,4	37 402,5	11 697,6
	Juli	127 443	3 623,9	978,4	331,5	607,2	55 395,1	3 103,0	186 843,6	37 948,0	12 549,1
	August	128 865	3 579,3	1 075,6	354,0	668,1	55 407,7	3 138,5	189 309,4	38 574,2	12 839,2
	September	203 743	6 532,9	1 501,5	348,7	579,2	55 967,4	3 032,3	192 229,3	39 251,4	13 081,4
	Oktober	132 752	3 627,6	1 386,5	298,8	607,3	56 228,8	2 973,9	194 415,7	40 172,3	12 981,0
	November	143 202	3 842,6	1 042,4	248,0	679,9	56 220,1	2 980,0	197 465,6	40 794,9	13 160,7
	Dezember	649 069	16 403,0	5 989,9	323,1	681,0	61 859,1	2 873,2	199 500,4	41 375,2	13 160,7
private Bausparkassen											
1971	1 372 948	37 847,7	10 055,2	1 209,8	3 226,5	28 370,3	885,9	87 049,5	18 740,0	5 461,7	
1972	1 416 488	43 288,7r	12 417,3	1 443,4	3 819,0	33 460,0	814,7	104 964,9	23 055,2	5 406,7	
1973	1 410 102p	42 346,9p	12 672,9p	1 729,2p	4 361,3p	38 690,8p	838,7	124 245,1p	28 243,3p	7 210,9p	
1973	Januar	64 378	1 842,0	462,2	219,4	33 099,3	838,4	105 121,3	23 549,6	5 559,3	
	Februar	86 368	2 400,1	659,6	55,1	326,7	33 000,2	848,0	106 535,3	23 937,9	
	März	170 853	5 459,2	1 249,2	57,8	343,3	33 812,8	827,1	108 319,4	24 230,1	
	April	80 053	2 376,8	1 301,0	73,9	331,2	34 324,4	826,0	109 867,0	24 733,4	
	Mai	95 681	3 165,0	865,9	138,0	374,3	34 565,6	847,7	111 681,7	25 107,2	
	Juni	79 404	2 547,3	600,1	152,3	359,5	34 712,5	858,6	113 039,8	25 376,1	
	Juli	77 570	2 347,6	509,5	203,3	394,4	34 602,3	890,0	116 115,1	25 784,3	
	August	78 514	2 416,2	661,9	221,1	405,3	34 612,2	888,7	117 528,1	26 321,8	
	September	151 166	5 153,1	958,0	208,7	361,3	35 054,8	798,9	119 530,5	26 817,5	
	Oktober	73 504	2 155,6	978,8	197,4	391,0	35 301,2	829,6	120 970,2	27 450,4	
	November	82 122	2 394,3	558,3	162,6	413,6	35 236,9	859,8	122 965,0	27 888,9	
	Dezember	370 489	10 089,8	3 867,9	199,3	441,3	38 690,8	838,7	124 245,1	28 243,3	
öffentliche Bausparkassen											
1971	908 783	20 300,6	6 020,6	798,8	1 901,5	17 828,5	1 807,9	57 006,4	9 457,9	4 155,9	
1972	888 225	21 123,0	6 941,1	930,0	2 302,1	20 020,8	2 401,2	66 031,1	11 245,0	4 464,7	
1973	866 020p	20 814,3p	7 284,3p	1 069,5p	2 681,0p	23 168,3p	2 034,5p	75 255,3p	13 132,0p	5 949,9p	
1973	Januar	35 140	803,4	411,1	10,5	183,5	20 061,2	2 394,8	66 404,3	11 403,7	
	Februar	51 202	1 144,6	443,1	35,4	233,9	20 149,9	2 392,8	67 132,7	11 442,9	
	März	68 148	1 678,7	658,7	36,2	205,7	20 324,9	2 401,4	67 903,6	11 590,2	
	April	57 792	1 429,8	398,5	51,6	189,0	20 396,1	2 396,5	68 504,5	11 731,2	
	Mai	56 063	1 387,0	451,5	99,5	253,0	20 493,6	2 390,8	69 441,5	11 853,2	
	Juni	50 966	1 318,0	481,4	124,5	200,0	20 664,5	2 340,4	70 042,6	12 026,3	
	Juli	49 873	1 276,4	468,9	128,2	212,8	20 792,7	2 213,0	70 728,5	12 163,7	
	August	45 351	1 163,0	413,7	132,9	262,7	20 795,5	2 249,8	71 781,3	12 252,4	
	September	52 577	1 379,8	543,5	140,0	217,9	20 912,5	2 233,3	72 698,8	12 433,9	
	Oktober	59 248	1 472,0	407,8	101,4	216,4	20 927,5	2 144,3	73 445,5	12 721,9	
	November	61 080	1 448,0	484,1	85,4	266,4	20 983,2	2 120,2	74 500,6	12 906,0	
	Dezember	278 580	6 313,3	2 122,0	123,8	239,7	23 168,3	2 034,5	75 255,3	13 132,0	

1) Stand am Ende der Berichtszeit. 2) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen. 3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunkreditinstitute
Mill. DM

Monat	Hypothekenbestand 1)				
	insgesamt	Wohngrundstücke	Gewerbliche Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke	Sonstige Grundstücke
1973 31. 1.	96 408	67 092	16 802	11 516	999
28. 2.	97 261	67 614	17 099	11 560	988
31. 3.	98 538	68 330	17 335	11 865	1 008
30. 4.	99 538	69 072	17 604	11 832	1 029
31. 5.	100 302	69 589	17 796	11 846	1 071
30. 6.	101 131	70 230	17 899	11 908	1 094
31. 7.	102 402	71 030	18 297	11 959	1 117
31. 8.	103 485	71 798	18 556	12 005	1 125
30. 9.	104 408	72 480	18 759	12 037	1 132
30. 10.	105 537	73 319	19 002	12 071	1 145
30. 11.	106 261	73 875	19 182	12 062	1 141
31. 12.	107 695	74 806	19 456	12 098	1 336
1974 31. 1.	108 286	74 941	19 656	12 366	1 322
28. 2.	108 948	75 391	19 827	12 394	1 336

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunkreditinstitute".
1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Krediten.

G. GELD UND KREDIT

4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1965 = 100

Jahr Monat ¹⁾	Gesamter Wirtschafts- bereich	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Bauindustrie insgesamt	Industrie (ohne Montan- und Bauindustrie)	Darunter			
					Zement- industrie	Industrie der Steine und Erden 2)	Feinkeramische und Glasindustrie	Holz- industrie
1971 D	132,9	130,7	122,6	129,2	157,1	96,0	141,5	75,9
1972 D	150,5	147,1	183,2	151,7	211,2	126,2	161,7	91,4
1973 D	144,7	143,5	209,7	148,9	198,8	151,9	156,7	110,8
1973 Januar	157,7	154,9	217,8	162,8	220,7	159,7	175,7	113,5
Februar	156,3	154,3	218,7	161,6	224,6	166,1	180,6	123,7
März	163,9	162,2	231,3	168,8	237,4	181,6	185,6	132,7
April	164,1	163,2	242,0	169,7	239,7	185,5	185,5	136,7
Mai	150,4	150,3	223,1	157,3	220,2	171,5	164,0	118,8
Juni	146,6	146,9	218,1	153,4	207,6	163,7	153,6	114,0
Juli	137,9	137,7	195,5	143,1	180,4	146,2	141,1	109,8
August	135,7	135,0	197,7	140,3	175,4	135,8	136,9	106,8
September	133,7	132,5	195,0	136,7	171,4	134,3	137,7	96,6
Oktober	135,8	133,7	195,4	137,9	171,0	127,8	141,3	94,2
November	130,6	129,0	192,1	131,9	170,7	128,0	140,9	94,0
Dezember	123,2	122,1	189,5	123,4	166,7	122,6	137,4	88,5
1974 Januar	127,4	126,1	189,6	127,6	171,7	125,2	137,4	91,0
Februar	126,0	124,9	186,2	126,4	170,1	130,6	136,7	92,7
März	122,9	122,1	177,3	123,5	160,6	132,1	128,0	87,8

1) Durchschnittszahlen, errechnet aus den Indexziffern an den vier Stichtagen jeden Monats.- 2) Ohne Zementindustrie.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr Viertel- jahr	Konkurse								Vergleichsverfahren			
	Unternehmen und Freie Berufe		darunter						Unternehmen und Freie Berufe insgesamt	darunter		
			Bauhauptgewerbe		Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Steine und Erden			Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- u. Bauhilfs- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden
	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt				
1971	2 800	1 314	388	194	124	82	42	20	237	19	2	2
1972	2 945	1 534	388	205	117	63	29	13	196	9	1	2
1973	3 777	1 772	574	212	151	66	51	15	282	41	6	5
1972 1.Vj.	758	396	89	45	31	17	13	4	55	2	-	1
2.Vj.	716	360	81	52	29	17	4	2	51	3	-	1
3.Vj.	725	373	99	48	31	16	5	4	51	2	-	-
4.Vj.	746	405	119	60	26	13	7	3	39	2	-	-
1973 1.Vj.	847	460	122	56	31	13	10	3	52	8	1	-
2.Vj.	775	419	97	48	41	19	10	6	56	7	-	-
3.Vj.	1 018	419	149	39	46	17	16	1	66	11	1	1
4.Vj.	1 137	474	206	69	33	17	15	5	108	15	4	4
1974 1.Vj.	1 263	571	234	97	58	30	29	8	117	17	1	1

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten".

H. PREISE

1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe*)

a) Inlandpreise

DM.

Jahr Monat	Dachpfannen	Doppelpfals- ziegel	Kalksandstein	Portlandzement	Baukalk	Fensterglas	Schnittholz		
	Bundesgebiet						Bayern 1)	Hessen 2)	Bayern 2)
	1 000 Stück			10 t		1 qm		cbm	
1971 D	456,64	434,19	84,14	712,77	.	3,02	174,29	215,88	195,15
1972 D	492,02	467,81	88,69	714,24	714,73	3,22	165,71	206,18	188,83
1973 D	526,42	505,51	92,74	717,53	738,72	3,65	188,03	226,79	212,58
1973 Januar	495,80	475,15	90,01	715,33	725,76	3,52	167,11	206,33	190,47
Februar	503,38	486,02	90,77	715,33	732,14	3,52	168,37	208,67	192,05
März	515,41	497,98	90,77	715,33	738,44	3,52	172,37	213,83	196,26
April	527,35	504,69	92,16	715,33	739,06	3,52	174,84	217,50	200,26
Mai	532,93	505,09	93,49	715,33	740,31	3,52	179,47	222,17	205,26
Juni	534,96	511,58	94,01	715,33	741,04	3,52	185,95	228,83	211,32
Juli	534,96	513,09	94,01	716,83	741,04	3,64	191,05	234,50	216,58
August	534,33	512,37	93,48	716,83	741,04	3,69	198,32	235,00	222,89
September	534,33	513,41	93,48	716,83	741,04	3,83	200,16	236,33	224,74
Oktober	534,33	518,68	93,35	716,83	741,04	3,83	204,63	238,67	227,65
November	534,33	522,99	93,28	735,67	744,11	3,83	207,00	238,83	230,79
Dezember	534,33						207,79	240,83	230,26
1974 Januar	543,82	532,07	92,09	766,00	757,97	3,83	214,58	243,33	241,68
Februar	576,10	551,88	93,69	796,00	782,95	3,83	218,42	249,67	249,84
März	583,54	554,11	93,69	798,50	787,07	3,83	223,42	253,33	253,68

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Bretter, Fichte/Tanne/Kiefer, Güteklasse III, 3 - 6 m lang, 8 - 17 cm breit, 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- 2) Bretter, Fichte/Tanne, Güteklasse II, parallel besäumt, 24 mm dick, 3 - 6 m lang, 18 cm und breiter, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.

H. PREISE

1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe

b) Weltmarktpreise

DM

Jahr Monat	Portlandzement								Schnittholz		
	Bundesgebiet 1)		New York 2)		Mailand 3)		Paris 4)		Schweden 6)	Österreich 7)	Brasilien 8)
	DM je 10 t	DM je 100 kg	\$ je 170,55 kg	DM je 5)	Lire je 100 kg	DM je 5)	ff je 1000 kg	DM je 5)	DM je m ³		
1971 D	712,77	7,13	4,33	8,84	935,0	5,26	149,42	9,44	211,78	221,63a)	376,85
1972 D	714,24	7,14	4,55	8,51	955,0	5,22	154,42	9,77	212,50	214,74	388,95
1973 D	717,53	7,18	4,58	7,14	952,9	4,35	159,58	9,53	361,98	280,63	548,85
1972 Januar	711,75	7,12	4,42	8,38	955,0	5,23	153,13	9,57	206,25	215,00	362,67
Februar	711,75	7,12	4,42	8,26	955,0	5,19	153,13	9,59	205,25	213,33	362,67
März	711,75	7,12	4,58	8,51	955,0	5,20	153,85	9,68	207,00	213,33	362,67
April	713,00	7,13	4,58	8,53	955,0	5,20	153,85	9,71	207,00	213,33	362,67
Mai	715,33	7,15	4,58	8,54	955,0	5,22	153,85	9,76	207,75	213,33	375,25
Juni	715,33	7,15	4,58	8,52	955,0	5,22	153,85	9,73	207,75	214,00	375,25
Juli	715,33	7,15	4,58	8,49	955,0	5,20	153,85	9,72	208,75	214,00	398,75
August	715,33	7,15	4,58	8,56	955,0	5,24	153,85	9,80	210,00	214,50	403,75
September	715,33	7,15	4,58	8,57	955,0	5,24	153,85	9,81	212,75	214,50	403,75
Oktober	715,33	7,15	4,58	8,61	955,0	5,25	155,26	9,91	220,00	217,17	420,00
November	715,33	7,15	4,58	8,60	955,0	5,24	155,26	9,87	225,00	217,17	420,00
Dezember	715,33	7,15	4,58	8,59	955,0	5,24	159,32	10,03	232,50	217,17	422,50
1973 Januar	715,33	7,15	4,55	8,53	955,0	5,22	156,71	9,86	249,50	225,00	432,50
Februar	715,33	7,15	4,58	8,08	955,0	5,01	156,71	9,77	249,50	232,50	485,00
März	715,33	7,15	4,58	7,59	955,0	4,72	156,71	9,79	280,00	252,50	526,25
April	715,33	7,15	4,58	7,62	955,0	4,61	156,71	9,77	308,00	257,50	526,25
Mai	715,33	7,15	4,58	7,50	955,0	4,53	156,71	9,77	357,50	275,00	538,75
Juni	715,33	7,15	4,58	6,92	955,0	4,14	157,75	9,56	365,00	295,00	538,75
Juli	715,33	7,15	4,58	6,27	955,0	3,84	159,84	9,12	392,25	305,00	538,75
August	716,83	7,17	4,58	6,51	950,0	4,02	159,84	9,09	413,75	305,00	570,00
September	716,83	7,17	4,58	6,51	950,0	4,08	159,84	9,09	418,75	305,00	570,00
Oktober	716,83	7,17	4,58	6,48	950,0	4,05	161,93	9,27	431,25	305,00	570,00
November	716,83	7,17	4,58	6,93	950,0	4,15	164,03	9,60	436,25	305,00	580,00
Dezember	735,67	7,36	4,58	7,13	950,0	4,16	168,19	9,73	442,00	305,00	710,00
1974 Januar	766,00	7,66	4,58	7,14	950,0	4,14	175,51	9,84	449,00	310,00	730,00
Februar	796,00	7,96	4,58	7,55	1 320,0	5,48	185,96	10,19	449,00	320,00	730,00
März	798,50	7,99	4,58	7,04	1 320,0	5,44	185,96	10,11	444,00	345,00	730,00

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/I, "Grundstoffe, Teil 2".

1) Erzeugerpreise bei Abnahme von 10 t frei Empfangstation einschl. Papiersack.- Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.- 2) In Säcken frei Käufer Zone New York.- 3) Typ 425, in Säcken frei Fahrzeug.- 4) Typ 250/315 einschl. Papiersack, frei Baustelle Paris.- 5) Umgerechnete Preise. Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Mittel der Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/Main verwandt.- 6) Kiefern Bretter u. -balken Quinta, cif norddeutsche Häfen.- 7) Fichten- und Tannendielen, Güteklasse O-II, parallel besäumt, 3-6 m lang, frei deutsche Grenze.- 8) Parapapierbretter, cif Hamburg.
a) Änderung der Berichtsgrundlage.

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen
			insgesamt	Rohe und bearbei- tete Na- tursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse		
1971 D	112,5	128,0	117,6	117,4	120,8	99,3	123,9	127,8	133,0	117,0	108,0	130,2
1972 D	116,1	131,7	123,0	121,3	122,4	99,7	128,1	132,5	142,3	125,1	106,8	129,5
1973 D	123,8	136,2	127,2	126,4	126,6	100,3	132,2	138,1	150,6	128,5	119,4	132,1
1972 Januar	114,0	128,6	119,9	118,8	120,1	99,3	127,3	131,6	137,4	120,6	106,9	130,4
Februar	114,4	130,0	120,8	119,1	120,6	99,3	127,8	131,6	139,8	121,4	106,7	130,7
März	115,1	131,2	121,8	119,8	121,6	99,3	127,8	131,6	140,7	123,2	106,6	130,2
April	115,3	131,5	122,9	120,6	121,6	99,5	127,9	131,6	142,7	125,0	106,5	129,7
Mai	115,6	131,9	123,3	121,1	122,5	99,9	128,2	131,6	143,0	125,7	106,5	129,9
Juni	115,7	132,1	123,5	120,9	122,5	99,9	128,3	131,7	143,0	126,2	106,6	129,7
Juli	116,0	132,3	123,8	122,3	123,1	99,9	128,3	132,7	143,3	126,3	106,8	129,5
August	116,3	132,6	124,0	122,6	123,3	99,9	128,3	133,3	143,5	126,5	106,8	129,4
September	117,1	132,6	124,1	122,6	123,3	99,9	128,3	133,3	143,6	126,5	106,7	129,3
Oktober	117,5	132,6	124,0	122,6	123,3	99,9	128,3	133,6	143,6	126,5	106,9	128,7
November	117,8	132,6	124,0	122,7	123,3	99,9	128,3	133,6	143,6	126,5	107,0	128,3
Dezember	118,2	132,6	124,0	122,5	123,3	99,9	128,4	133,6	143,6	126,5	107,1	128,3
1973 Januar	119,5	133,0	124,6	123,0	124,9	99,9	129,9	133,6	145,0	126,7	108,2	130,5
Februar	120,7	135,6	125,0	123,7	125,1	99,9	130,9	133,6	146,3	126,8	109,4	131,8
März	121,4	135,7	125,7	123,9	125,7	99,9	132,0	133,6	147,7	127,4	111,5	132,4
April	122,2	136,3	126,6	127,3	126,3	99,9	132,1	133,6	149,5	127,7	114,0	133,0
Mai	122,8	136,7	127,0	127,2	126,3	99,9	132,4	133,7	149,9	128,4	116,5	132,9
Juni	123,4	136,7	127,2	127,5	126,6	99,9	132,6	137,4	150,1	128,9	119,6	132,7
Juli	124,4	136,7	128,1	127,5	127,2	99,9	132,7	140,0	153,2	129,4	122,2	132,6
August	124,9	136,8	128,2	127,6	127,2	100,2	132,7	140,0	153,1	129,4	124,0	132,3
September	125,2	136,8	128,2	127,3	127,1	100,2	132,7	142,9	153,0	129,3	125,3	132,4
Oktober	126,0	136,8	128,2	127,2	127,8	100,2	132,7	142,9	152,8	129,3	126,4	131,9
November	127,3	136,8	128,2	127,2	127,8	100,2	132,7	142,9	153,0	129,2	127,5	131,3
Dezember	128,3	136,8	128,8	127,2	127,3	103,1	133,3	142,9	153,3	129,2	127,8	131,2
1974 Januar	131,8	138,3	130,7	128,7	129,5	106,9	135,7	149,6	154,6	129,8	130,3	132,2
Februar	134,8	139,4	132,9	129,8	128,0	110,7	140,1	148,8	157,8	131,3	132,5	133,3
März	136,9	141,4	133,9	130,8	131,1	111,0	140,8	153,3	158,8	131,9	134,3	135,6

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".
Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

H. PREISE

3. Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)*)

a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude

1962 = 100

Jahr Monat	Wohngebäude													
	Gesamt- baupreis- index	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
				ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- werkstein- arbeiten	Natur- stein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
1971 D	159,0	162,7	135,3	165,4	167,5	165,8	156,0	155,8	164,0	171,0	167,6	163,7	179,3	161,0
1972 D	169,8	174,3	140,0	176,7	179,9	176,0	166,4	166,7	175,6	182,9	179,8	176,9	197,4	177,2
1973 D	182,4	187,1	144,2	188,0	190,6	185,9	178,2	178,6	192,7	198,3	194,1	191,7	214,6	195,3
1971 Februar	152,8	155,8	129,8	157,0	158,5	157,1	149,0	148,9	155,9	163,6	162,4	156,8	167,6	149,5
1971 Mai	159,5	163,6	137,0	167,2	169,4	168,2	157,1	156,8	165,2	172,3	166,6	164,2	180,9	163,6
1971 August	161,0	165,3	137,6	168,5	170,8	169,1	158,8	158,6	166,8	173,8	169,8	166,1	183,7	164,9
1971 November	162,5	166,2	136,6	168,8	171,4	168,9	159,2	159,0	167,9	174,4	171,7	167,8	184,8	165,8
1972 Februar	165,5	169,4	137,2	171,1	173,9	170,6	160,9	160,9	170,3	177,2	176,4	171,6	188,1	168,8
1972 Mai	170,0	174,6	140,9	177,6	181,0	177,2	166,3	167,3	176,0	183,4	179,5	176,8	198,2	178,5
1972 August	171,3	175,9	141,0	178,8	182,1	178,1	168,3	168,7	177,3	184,9	181,2	178,6	200,8	179,9
1972 November	172,5	177,1	141,0	179,3	182,6	178,2	169,9	169,7	178,9	186,1	182,2	180,6	202,6	181,5
1973 Februar	176,3	180,3	140,8	181,1	184,0	179,9	170,9	171,6	181,5	188,2	187,9	183,9	203,9	184,6
1973 Mai	183,6	188,5	146,6	190,5	193,6	189,0	180,0	180,4	192,9	200,1	193,5	192,8	217,7	198,3
1973 August	184,9	189,9	146,0	191,0	193,7	188,9	180,9	181,2	197,2	201,9	195,8	194,5	218,8	199,1
1973 November	184,9	189,8	143,2	189,2	191,2	185,7	181,1	181,0	198,9	202,8	199,3	195,7	217,8	199,1
1974 Februar	189,2	193,9	144,5	191,2	192,5	185,5	182,8	183,8	202,5	214,0	212,6	200,5	217,3	200,0

Jahr Monat	noch Wohngebäude								Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen	Gemischt- genutzte Gebäude	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude
	noch Ausbauarbeiten													
	Tischler-	Metallbau-	Ver- glasungs-	Ofen- u. Herd-	Anstrich-	Tapezier-	Boden- belag-							
arbeiten														
1971 D	167,8	154,8	174,0	151,5	181,3	169,7	115,9	156,7	152,1	162,8	162,4	165,2	162,3	
1972 D	181,7	165,0	182,2	158,9	194,9	183,1	122,1	165,7	161,2	173,7	172,8	173,3	173,4	
1973 D	201,5	178,4	192,3	170,2	208,7	194,7	128,0	179,7	171,0	186,3	185,1	183,6	185,5	
1971 Februar	163,2	151,5	171,3	148,2	172,4	162,3	113,9	153,7	146,5	156,2	155,7	159,5	154,9	
1971 Mai	166,4	154,1	174,0	151,3	183,2	171,3	115,7	156,0	152,9	163,7	163,4	166,6	163,5	
1971 August	168,5	156,2	175,1	152,8	184,6	172,2	116,6	157,8	154,2	165,2	164,8	167,3	164,9	
1971 November	173,0	157,4	175,6	153,5	185,0	173,0	117,3	159,3	154,9	166,2	165,5	167,5	165,7	
1972 Februar	178,3	162,1	179,4	156,5	188,0	177,6	120,4	163,6	157,3	169,1	168,3	169,5	168,4	
1972 Mai	180,5	164,1	181,7	158,4	195,5	182,9	121,8	165,2	161,4	174,1	173,2	173,9	174,0	
1972 August	182,0	166,1	182,6	159,9	197,8	185,4	122,6	166,4	162,5	175,3	174,4	174,8	175,2	
1972 November	185,9	167,6	184,9	160,9	198,1	186,5	123,4	167,6	163,4	176,4	175,3	175,0	176,0	
1973 Februar	193,4	173,8	187,5	164,5	198,8	187,4	125,2	174,8	165,7	179,7	178,8	177,7	178,5	
1973 Mai	200,7	177,9	191,4	170,1	210,9	196,2	127,9	178,7	172,2	187,6	186,6	185,4	187,0	
1973 August	203,6	180,2	194,5	172,2	212,3	197,4	128,7	181,7	173,1	188,9	187,7	186,1	188,5	
1973 November	208,2	181,7	195,7	174,1	212,8	197,9	130,2	183,7	172,9	188,8	187,3	185,0	187,9	
1974 Februar	216,6	190,1	198,3	181,8	216,8	201,9	140,2	192,3	175,8	192,9	191,1	187,5	191,7	

b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1962 = 100

Jahr Monat	Straßen- bau	Straßentyp RQ 28,5 ¹⁾						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke				Wirt- schafts- vegebau
		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken- arbeiten	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken- steinsetzer-	
						Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten					
1971 D	124,8	122,3	120,4	122,3	124,3	117,0	139,0	155,5	116,9	145,2	162,1	131,4
1972 D	126,7	124,1	122,5	123,5	126,7	118,5	143,1	161,2	118,2	148,6	169,0	134,3
1973 D	130,9	128,2	126,6	127,5	130,6	122,2	147,5	167,9	121,6	154,0	176,4	138,5
1971 Februar	120,3	118,0	115,9	118,5	119,7	113,0	133,2	148,7	112,7	139,9	154,7	126,1
Mai	126,6	124,1	122,6	124,1	125,9	118,6	140,5	157,6	119,2	146,9	164,4	133,1
August	126,5	123,9	122,1	123,7	126,2	118,6	141,3	158,1	118,6	147,6	164,9	133,4
November	125,7	123,0	121,1	122,8	125,5	117,7	141,1	157,4	117,2	146,5	164,5	132,8
1972 Februar	125,2	122,6	120,7	122,3	125,1	117,2	141,1	157,9	116,8	146,3	165,2	132,6
Mai	126,9	124,4	122,9	123,6	127,0	118,9	143,3	161,9	118,5	149,1	169,9	134,6
August	127,1	124,5	123,0	123,8	127,2	118,8	143,9	162,3	118,6	149,3	170,3	134,9
November	127,5	124,9	123,4	124,1	127,5	119,1	144,2	162,5	119,0	149,7	170,5	135,2
1973 Februar	127,7	125,1	123,5	124,4	127,7	119,5	144,1	163,2	118,9	150,5	171,2	135,4
Mai	132,0	129,3	128,3	128,5	131,3	122,8	148,4	169,1	123,1	155,1	177,6	139,5
August	132,1	129,4	127,9	128,8	131,7	123,1	149,0	169,4	122,6	155,6	177,9	139,8
November	131,6	128,9	126,8	128,4	131,7	123,4	148,4	169,7	121,8	154,9	178,7	139,3
1974 Februar	139,2	137,0	129,8	137,9	144,2	139,1	154,4	174,1	125,0	160,7	182,7	147,5

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

*) Einschl. Umsatz- (Mehrwert-)steuer.- Die für den Bundesdurchschnitt auf der Basis 1962 = 100 vierteljährlich ermittelten Preismeßzahlen und Preisindizes gelten für die Berichtsmoate Februar, Mai, August und November, und zwar für den ganzen Monat, nicht nur für bestimmte Kalendertage. Wenn man allerdings einen gleichmäßigen Verlauf der Baupreise während eines Berichtsmoats unterstellt, dann kann man behelfsweise annehmen, daß sich die für diesen Monat berechneten Preismeßzahlen und Preisindizes auf die Mitte des Monats beziehen. Die Jahresindizes und Jahresmeßzahlen sind einfache Durchschnitte aus den Indices bzw. Meßzahlen für die vier Monate.

1) Dieser Typ mit Schwarzdecke auf Betonunterbau wird überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet.

I. LÖHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen*)

Jahr Monat Leistungsgruppe Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttostundenverdienste						Bruttowochenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich		
	Ge- samte Indu- strie	Hoch-u. Tiefbau einschl. Hand- werk	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Hoch-u. Tiefbau einschl. Hand- werk	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Hoch-u. Tiefbau einschl. Hand- werk	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Hoch-u. Tiefbau einschl. Hand- werk	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Hoch-u. Tiefbau einschl. Hand- werk	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Hoch-u. Tiefbau einschl. Hand- werk	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						DM					
1972 D	42,8	43,6	47,3	43,6	43,6	47,4	7,42	8,12	7,71	7,89	8,12	7,74	319	356	367	345	356	369
1973 D	42,8	43,1	46,7	43,5	43,1	46,7	8,23	8,98	8,62	8,76	8,98	8,65	353	388	403	382	388	405
1972 Januar	42,0	42,0	45,6	42,6	42,0	45,7	7,13	7,85	7,21	7,61	7,85	7,24	299	330	329	324	330	331
April	43,1	44,0	47,8	43,8	44,0	47,9	7,32	7,83	7,52	7,77	7,83	7,55	315	344	359	340	345	361
Juli	43,1	44,0	48,1	43,8	44,0	48,2	7,50	8,20	7,86	7,97	8,20	7,89	323	361	378	349	361	381
Oktober	43,2	44,1	47,7	43,9	44,1	47,8	7,55	8,36	7,91	8,02	8,36	7,94	326	369	377	353	369	379
1973 Januar	42,5	41,8	45,5	43,2	41,8	45,5	7,84	8,67	8,04	8,37	8,67	8,07	333	362	365	361	362	367
April	43,0	42,9	46,9	43,7	42,9	46,9	8,09	8,61	8,39	8,61	8,61	8,42	348	369	393	376	369	395
Juli	43,0	43,7	47,3	43,7	43,7	47,4	8,36	9,11	8,82	8,89	9,11	8,86	359	398	417	388	398	420
Oktober	42,9	43,6	46,7	43,7	43,6	46,8	8,39	9,25	8,83	8,93	9,25	8,86	360	403	413	390	403	415

Oktober 1973 nach Leistungsgruppen 1)

1	.	.	.	43,7	43,6	46,8	.	.	.	9,53	9,81	9,36	.	.	.	417	428	438
2	.	.	.	43,7	43,9	47,0	.	.	.	8,50	8,83	8,75	.	.	.	371	387	412
3	.	.	.	43,5	43,0	46,3	.	.	.	7,61	7,80	7,92	.	.	.	332	336	367

Oktober 1973 nach Ländern

Schleswig-Holst.	43,8	42,8	49,6	44,4	42,8	49,6	8,78	10,05	9,65	9,30	10,05	9,66	384	430	479	413	430	479
Hamburg	43,7	42,9	51,1	44,1	42,9	51,1	9,63	11,33	10,20	10,15	11,33	10,21	420	486	521	448	486	522
Niederrhein	42,8	42,9	47,3	43,4	42,9	47,4	8,55	9,29	9,06	9,02	9,29	9,07	366	398	428	392	398	430
Bremen	43,9	42,8	51,1	44,5	42,8	51,2	8,74	10,52	9,01	9,19	10,52	9,01	383	450	460	409	450	461
Nordrh.-Westf.	43,4	43,8	46,8	44,1	43,8	46,9	8,66	9,69	9,14	9,10	9,69	9,16	376	424	428	401	424	429
Hessen	42,8	43,5	45,9	43,4	43,5	46,0	8,47	8,90	8,85	8,95	8,90	8,88	362	387	406	388	387	408
Rheinl.-Pfalz	43,0	44,7	47,5	44,1	44,7	47,6	8,73	8,65	8,90	8,68	8,65	8,92	350	387	423	382	387	425
Baden-Württemb.	42,7	44,1	46,9	43,6	44,1	47,0	8,22	8,65	8,59	8,80	8,65	8,61	351	382	403	384	382	405
Bayern	42,3	43,3	45,7	43,2	43,3	45,8	7,77	8,78	8,28	8,41	8,79	8,34	328	380	378	363	380	382
Saarland	43,1	46,4	50,7	43,7	46,4	50,7	8,36	8,90	8,23	8,70	8,90	8,24	360	413	417	381	413	417
Berlin (West)	41,6	42,4	44,5	42,2	42,4	44,6	8,51	11,83	10,37	9,40	11,85	10,45	354	502	461	397	502	466

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

*) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebsarbeiter, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

1962 = 100

Jahr 1) Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbear- beitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	Baugewerbe				
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installation	Sonstiges Ausbau- gewerbe
1972 D	216,6	218,4	208,9	209,5	216,4	216,5	213,8	223,2	213,6
1973 D	237,6	243,0	227,6	228,1	234,0	233,6	231,0	244,0	232,3
1972 Januar	210,5	207,1	196,3	208,0	209,8	210,0	207,2	218,4	205,6
April	213,4	216,7	212,8	209,6	210,1	210,0	207,6	222,6	205,6
Juli	220,1	224,5	212,8	209,6	222,8	222,9	220,0	225,9	221,6
Oktober	222,4	225,2	213,7	210,9	222,8	222,9	220,4	225,9	221,6
1973 Januar	230,7	227,1	214,6	226,5	223,7	222,9	220,4	238,3	221,8
April	234,3	241,5	231,4	228,4	224,0	222,9	221,0	243,0	221,8
Juli	241,3	251,7	231,4	228,5	244,0	244,2	241,0	246,2	242,7
Oktober	244,2	251,8	232,8	228,9	244,1	244,2	241,5	248,6	242,7
1974 Januar	256,0	252,4	234,0	251,4	245,0	244,2	241,5	261,6	243,0

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monaten. Stand jeweils Monatsende. - 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften, Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

K. Witterungscharakter im März 1974

Die Witterung im März war - besonders im letzten Monatsdrittel - einheitlich zu warm und zu trocken. Die Monatsmittel der Lufttemperatur lagen um 1,8 bis 3,8° über dem langjährigen Durchschnitt (1931/60), die Niederschlagswerte jedoch meist darunter. Mit Ausnahme des Küstengebietes lag die Sonnenscheindauer unter dem Durchschnitt der Jahre 1951/60.

1. Dekade: Temperaturanstieg auf Tagesmaxima von +1 bis +10°, im Alpengebiet -1 bis -3 Grad. Tiefstwerte um den Gefrierpunkt schwankend, dabei verbreitet Bodenfrost; in den Mittelgebirgslagen Nachtfrost zwischen -4 und -12°, die Niederschlagsneigung blieb gering (Tagesmenge 0,0 bis 7 mm). Niederschläge im Mittelgebirge oft als Schnee.

2. Dekade: Weitere Erwärmung auf Tageswerte zwischen +3 und +13°, örtlich bis +18°; Nachtemperaturen um den Gefrierpunkt (-5 bis +4°); ab Monatsmitte auch nachts völlig frostfrei (+2 bis +9°); ausschließlich im Mittelgebirge und im Alpenraum noch Nachtfrost zwischen -6 und -9°; die Niederschlagsstätigkeit blieb weiterhin gering (Tagesmenge im Norden und Nordwesten 0 bis 5 mm, nur örtlich bis 16 mm; im Süden 0 bis 8 mm, örtlich 10 bis 26 mm).

3. Dekade: Durch weitere Tageserwärmung wurden die Höchstwerte des Monats erreicht; nördlich der Mainlinie lagen die Maxima zwischen +8 und +19°, südlich davon sogar zwischen +10 und +25°; nachts frostfrei (+3 bis +9°); nur im Mittelgebirgslagen und im Alpenraum leichter Frost, (-1 bis +3°); geringe Niederschlagsneigung, teilweise völlig niederschlagsfrei.

Im März fielen im Küstengebiet an 4 bis 7, sonst an 8 bis 16 Tagen Niederschläge mit mehr als 1 mm Tagesmenge. Die Niederschlagswerte betrugen meist 55 bis 90 % des Durchschnitts der Jahre 1931/60. Im Westen, Südwesten und im Rhein-Main-Gebiet wurden jedoch 110 bis 160 % erreicht, örtlich fielen sogar 175 % (Köln) bis 203 % (Gießen). Es wurden 2 bis 8, im Mittelgebirge 10 bis 15 Frosttage und örtlich noch 1 bis 5 Eistage verzeichnet.

Nach der Witterungsberichten des Deutschen Wetterdienstes

L. SONDERTABELLEN

1. Grundkapital und Dividende von 42 Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe

Am 30.6.1973 tätige Aktiengesellschaften im Bundesgebiet	1969		1970		1971		1972	
	Kapital	Dividende	Kapital	Dividende	Kapital	Dividende	Kapital	Dividende
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
1. AHI-Bau, Allg. Hoch- und Ingenieurbau AG, Köln	6 600	8	6 600	8	6 600	8	6 600	-
2. abag Allgemeine Bau-AG, Frankfurt/ Main (Neugründung 1969)	1 000	-	1 000	0	2 000	0	4 000	0
3. Appel & Zahn AG, Frankfurt/Main	1 080	0	1 080	13	1 080	10	1 080	10
4. G. Bareseel AG, Stuttgart	3 150	18	3 150	18	3 150	18	6 300	12
5. Richard Becker AG, Wasserlos/Ufr.	1 000	15	1 000	90	1 000	40	1 000	100
6. Julius Berger - Baubaug AG, Wiesbaden	16 000	0	16 000	8	16 000	7	16 000	8
7. Berliner Asphalt AG, Berlin	260	6	260	6	260	6	260	6
8. Beton- u. Monierbau AG, Düsseldorf	15 000	0	15 000	6	15 000	16	20 000	16
9. Beton- u. Tiefbau Mast AG, Berlin	600	0	600	0	600	0	600	-
10. Bohr-, Brunnenbau- u. Wasserver- sorgungs-AG, Berlin	300	15	300	15	300	15	300	15
11. Boswan & Knauer AG, Düsseldorf	40 000	0	40 000	0	40 000	0	20 000	4
12. Burgert - Neue Bauhütte AG, Berlin (Umwandlung 1972 von oHG.)	-	-	-	-	-	-	3 000	15
13. Christiani & Nielsen, Ingenieurbau AG, Hamburg	1 300	0	1 300	20	1 600	8	1 600	-
14. Dyckerhoff & Widmann AG, München	-	-	25 000	18	25 000	18	34 200	20
15. Glückauf-Bau AG, Dortmund	1 000	15	1 000	21	1 000	20	1 000	40
16. Grün & Bilfinger AG, Mannheim	12 000	10	15 000	12	22 500	14	22 500	16
17. Heilmann & Littmann, Bau-AG, München	8 120	11	8 120	14	8 120	16	9 000	16
18. Held & Francke, Bau-AG, München	5 000	16	5 000	16	7 500	18	10 000	16
19. Hochtief AG für Hoch- u. Tiefbauten vorm. Gebr. Heilmann, Essen	27 900	18	27 900	18	27 900	18	27 900	21,33
20. Philipp Holzmann AG, Frankfurt/Main	25 620	18	25 620	18	32 000	18	36 000	20
21. Huta-Megerfeld AG, Essen	10 000	10	10 000	10	10 000	12	10 000	14
22. Interstructa Städtebau AG, Braunschweig (Neugründung 1972)	-	-	-	-	-	-	100	-
23. Gebr. Kiefer AG, Duisburg	2 018	0	2 018	0	2 018	0	2 018	-
24. H. Klamt AG, Berlin	1 000	14	1 000	18	1 000	18	1 000	45
25. Karl Kähler AG, Bauunternehmung, Stuttgart	1 830	10	1 830	15	1 830	15	1 830	30
26. KUR-BAU AG für Kur- und Freizeit- anlagen, Baden-Baden, (Umwandlung 1972 von KG)	-	-	-	-	-	-	520	0
27. Lenz-Bau AG, Hamburg	6 000	9	6 000	9	6 000	10	6 000	12
28. Lohmann-AG, Osnabrück (Umwandlung aus GmbH 1970)	-	-	100	0	100	-	100	-
29. Friedrich Mehmel AG, Hannover	1 500	4	1 500	4	1 500	5	1 500	-
30. Zenker-Raum-Zellen AG, Kamen (Neugründung 1970)	-	-	500	0	3 000	-	3 000	-
31. Philipp Bau KGaA, Bruchsal	1 050	0	1 050	0	1 050	0	1 050	-
32. Wilhelm Radmer, Bau u. Beton KGaA, München	6 500	10	6 500	14	6 500	31	6 500	-
33. SAAR-BAU-UNION AG, Saarbrücken (Neugründung 1972)	-	-	-	-	-	-	3 500	-
34. Anton Schmittlein, Bauunternehmung AG, Berlin (Umw. 1972 v. Einzel-firma)	-	-	-	-	-	-	3 000	10
35. A. Schuchmann Bau-AG, Darmstadt (Neugründung 1970)	-	-	2 000	0	2 000	0	2 000	0
36. Strabag Bau-AG, Köln	8 400	8	8 400	8	8 400	8	8 400	28
37. Paul Thom AG, Berlin	200	25	200	10	200	43	200	0
38. Thormann & Stiefel AG Thostl, Aueburg	5 000	16	5 000	18	5 000	20	5 000	20
39. Tiefbau AG "Unterveer", Abbehausen (Hafen Großensiel)	900	0	900	0	900	0	900	-
40. Überland Hoch-, Tief- und Straßenbau AG, München	750	5	750	5	750	10	750	15
41. Wayes & Freitag AG, Frankfurt/Main (Umwandlung 1972 von KG)	-	-	-	-	-	-	20 000	-
42. Ed. Züblin AG, Stuttgart	10 000	14	10 000	14	10 000	14	10 000	16

L. SONDERTABELLEN
2. Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe
vom 4. bis 30. März 1974
Anzahl

Landesarbeitsamts- bezirk	Ausfall- tagewerke im Monat März 1974	Ausfalltagewerke in der Woche vom ...				Ausfalltagewerke in der Zeit vom 1. November 1973 bis 30. März 1974
		4. - 9.3.	11. - 16.3.	18. - 23.3.	25. - 30.3.	
Schleswig-Holstein - Hamburg	85 050	12 774	15 414	40 271	1 359	1 472 406
Niedersachsen - Bremen	190 833	52 767	28 055	78 812	1 295	2 644 823
Nordrhein-Westfalen	489 688	171 545	119 170	170 621	7 624	4 182 047
Hessen	205 664	88 482	53 296	51 124	1 624	1 894 319
Rheinland-Pfalz - Saarland	267 972	76 395	98 770	74 905	4 931	1 846 233
Baden-Württemberg	356 748	165 886	104 372	62 025	4 784	2 988 752
Nordbayern	224 904	94 380	62 368	45 742	2 747	2 687 745
Südbayern	275 691	152 416	67 801	12 508	3 005	3 101 028
Berlin (West)	32 471	6 279	3 941	15 944	54	602 439
Bundesgebiet	2 129 021	820 924	553 187	551 952	27 423	21 419 792
Vorjahr Bundesgebiet	2 956 959	.	.	.	.	18 898 144

Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit

Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen

Kenn- ziffer	Fachserie, Reihe, Heft	Titel der Veröffentlichung	Erscheinungsfolge (letzte Ausgabe)	Einzel- bezugspreis DM	Jahres- bezugspreis DM
200630	A 6/III	Streiks	vierteljährlich jährlich (73)	1,— 1,—	3,—
		Kostenstruktur in der Wirtschaft			
220110	C 1/I, 1	Bauindustrie	4-jährl. (70)	3,—	
220120	C 1/II	Handwerk	4-jährl. (70)	7,—	
230111	D 1/I	Betriebe — Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie	monatl. Vorbericht monatlich jährl. Vorbericht jährlich (72)	1,— 6,— 1,— 4,—	10,— 64,—
230200	D 2	Indices der industriellen Produktion, Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse	monatl. Eilbericht monatlich	1,— 4,—	10,— 43,—
230300	D 3	Industrielle Produktion	vierteljährlich jährlich (72)	11,— 11,—	39,—
230600	D 6	Indices des Auftragseingangs und des Auftrags- bestands in ausgewählten Industriezweigen	monatlich	5,—	54,—
230710	D 7	Handwerk — Beschäftigte und Umsatz	vierteljährlich jährlich (72)	2,— 1,—	7,—
280100	I 1	Boden- und Kommunalkreditinstitute	monatlich jährlich (72)	3,— 3,—	32,—
280300	I 3	Zahlungsschwierigkeiten	halbjährl. (2. Halbj. mit Jahresergebnis)	3,—	10,—
310510	M 5/I	Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindices für Bauwerke	viertelj. Eilbericht vierteljährlich	1,— 6,—	3,— 21,—
310520	M 5/II	Baulandpreise	vierteljährlich jährlich (71)	3,— 9,—	10,—
311130	M 11/III	Index der Tariflöhne und -gehälter	vierteljährlich	3,—	10,—
311510	M 15/I	Arbeiterverdienste	viertelj. Eilbericht vierteljährlich	1,— 6,—	3,— 21,—

Fachserie E

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen einschl. Fertigteilbauten, Baufertigstellungen und Tiefbauaufträge sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

Reihe 2: Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

I. Betriebe

Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden – ab 1965 – die Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Totalerhebung. Diese zeigen die wichtigsten Strukturdaten des Bauhauptgewerbes nach Zweigen, Betriebsgrößen und Arten der Bauten.

II. Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz, Investitionen

In dieser auf Grund jährlicher Erhebungen erscheinenden Reihe werden Ergebnisse für Beschäftigte und Umsatz in den Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten sowie für Investitionen in diesen Unternehmen und denen des Ausbaugewerbes nach Zweigen und Größenklassen veröffentlicht.

S. Sonderbeiträge: Bauhauptgewerbe nach Kreisen und nichtadministrativen Raumeinheiten (1971, 1972).

Reihe 3: Bautätigkeit

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigstellungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Tiefbaustatistik sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

S. Sonderbeiträge: Bautätigkeit nach Kreisen und nichtadministrativen Raumeinheiten.

Reihe 4: Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Bis 1972 vierteljährliche, ab 1973 halbjährliche bzw. jährliche Veröffentlichungen über öffentlich geförderte Bauvorhaben, deren Art, Fläche, Rauminhalt und veranschlagte Gesamtkosten sowie Art und Umfang der Finanzierung und der öffentlichen Förderung u. a.

Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen

Diese Reihe ist ab 1966 eingestellt.

Reihe 6: Bestand an Wohnungen

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen – ab 1970 die Wohnungen auch nach der Zahl der Räume – in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen werden hier die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen bzw. Wohnungsstichproben herausgegeben; ergänzend gibt es hierzu Karten mit regional gegliederten Strukturdaten.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer, 6500 Mainz 42, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 120, erhältlich.